



Küchenkauf ist Vertrauenssache

Gute Küchen

kauft man bei **Möbel Kiefer!**

Jetzt 2x
in Knielingen



ALNO[®]

...die Welt der Küche

BLANCO

Miele

SIEMENS

AEG

... seit über 55 Jahren !

... seit über 55 Jahren !



**TOP-Werbepreise auf alle
Miele -Einbaugeräte !**

- Kompetente Küchenberatung
- Millimetergenaues Aufmaß
- Optimale, EDV-gestützte Planung
- Perfekte Montage durch unseren Schreinermeister

**Ihr guter Knielinger Einrichtungspartner.
Jetzt um 70% größer und noch viel stärker !**

Möbel Kiefer

76187 KA-Knielingen • Saarlandstr. 75 • Tel. 07 21 - 56 69 58
Öffnungszeiten: Mo - Mi 9.30 - 18.30 Uhr, Do - Fr 9.30 - 20.00 Uhr, Sa 9.30 - 16.00 Uhr

Jetzt kaufen: Starke Marken mit hohen Rabatten !



Vorwort

Liebe Knielinger Mitbürgerinnen und Mitbürger,

„Die Bürgervereine sind die Lobbyisten unserer Bürgerschaft“ – so charakterisierte OB Dr. Mentrup die Rolle der Bürgervereine anlässlich des 60. Geburtstages der Arbeitsgemeinschaft Karlsruher Bürgervereine (AKB) im Juni letzten Jahres. Und genau in dieser Rolle sieht sich auch der Bürgerverein Knielingen für unseren Stadtteil. Dieses Rollenverständnis wurde auch wieder in den letzten Monaten an verschiedensten Stellen deutlich und auch so gelebt. Damit dies auch zukünftig so bleiben wird, sind wir aber ganz besonders auf die Meinungen, Wünsche und Bedürfnisse unseres Souveräns angewiesen: der Knielinger Bürgerschaft auf der einen Seite und den Knielinger Vereinen und Institutionen auf der anderen Seite. Daher möchte ich in diesem Zusammenhang noch einmal ausdrücklich auf den **Bürgertreff** hinweisen, der jeden 1. Montag im Monat in der Begegnungsstätte, Eggensteiner Str. 1, stattfindet. Hier möchten wir mit Ihnen, den Bürgerinnen und Bürgern unseres Stadtteils, ins Gespräch kommen; schon viele Ideen aus diesen Runden wurden dann auch gemeinsam angegangen und später auch mit den städtischen Ämtern umgesetzt. Deshalb möchte ich Sie noch einmal zu dieser Möglichkeit des Austauschs von Wünschen und Ideen ganz herzlich einladen. Wir brauchen Ihre Meinung!

Parallel hierzu möchten wir auch den gegenseitigen Gedankenaustausch mit und unter den über 50 Knielinger Vereinen intensivieren. Dazu lassen wir den seinerzeitigen **Vereinsstammtisch** wieder aufleben, den damals Gerd Merz immer organisiert hat: wie bei der JHV vorgestellt, treffen sich ab April diesen Jahres die Knielinger Vereine untereinander abwechselnd immer einmal im Monat bei einem Verein zum gegenseitigen Gedankenaustausch.

Wie wichtig der stadtteilinterne Austausch ist, kommt bei der Vorbereitung zum Stadtteilprojekt anlässlich des Karlsruher Stadtgeburtstages 2015 sehr deutlich zum Ausdruck. Nur im gemeinsamen



Einbringen und durch den gegenseitigen kreativen Ideenaustausch ist das geplante Knielinger Fest **„Der goldene Westen“** überhaupt erst machbar. Dazu gehören die Knielinger Vereine ebenso wie alle Anwohner, Bürgerinnen und Bürger. Nur gemeinsam ist ein solches Fest auch ehrenamtlich zu stemmen. Es ist eine einmalige Möglichkeit, unserem Stadtteil unser Stadtteilstfest wieder zu geben. Daher appelliere ich an Sie alle: bringen Sie sich mit ein, es lohnt sich für unseren Stadtteil und unsere Stadt gleichermaßen! Bereits heute möchte ich mich bei allen Beteiligten ganz herzlich für ihren bisherigen Einsatz und ihren bereits schon recht langen Atem bedanken, bei allen, die das Knielinger Stadtteilstfest 2015 so souverän nach vorne gebracht haben. Ein ganz besonderer Dank gilt hier insbesondere unserer 2. Vorsitzenden, Frau Ursula Hellmann! Den aktuellen Sachstand und ausführliche Informationen dazu finden Sie in einem separaten Bericht in dieser Ausgabe des Knielingers.

Welches Potential in den Knielinger Vereinen steckt, wird am Beispiel der Gardetänzer der Knielinger **„Holzbier“ der Sängervereinigung Knielingen** sehr deutlich: bei den diesjährigen Deutschen Meisterschaften standen sie gleich dreimal ganz oben auf dem Siegertreppchen: 3 x Deutscher Meister! und 2 x 3. Platz bei den

Fortsetzung auf Seite 5



Inhalt

■ Vereinsberichte

Begegnungsstätte Mensch-Hund e.V.	55
CDU Ortsverband Knielingen	56
Förderverein Knielinger Museum e.V.	57
Gesangverein Eintracht	60
Gesangverein Frohsinn	61
Hohner Harmonika-Club Knielingen	65
Kaninchen- und Geflügelzuchtverein	67
Kleingartenverein Husarenlager e.V.	69
Motor-Sport-Club Karlsruhe-Knielingen	70
NaturFreunde	74
Polizeihunde Club Knielingen	
	
Sängervereinigung	79
Schützenvereinigung	81
SPD	83
Sportfischervereinigung	86
VdK	88
Zucht- und Rennverein	89

Bürgerverein Knielingen

Vorwort 1. Vorsitzender 1

Neues Leben auf dem Hofgut Maxau – die neuen Pächter stellen sich und ihr Konzept vor



9

Sanierung des Knielinger Sees 10

Anwohner kämpfen für Sackgasse 17

BVK-Kulturfahrt 2014 25

Karlsruhe hat Geburtstag und alle feiern mit 26

Der Bücherschrank des BVK



28

Werden Sie Naturschützer, trinken Sie Knielinger Apfelsaft 31



Bürgerverein Knielingen

Neue Straßennamen in unserem neuen Knielinger Ortsteil	33
Molch im Müll	37
Zur Erinnerung an Emil Meinzer	38
Stadtplan Karlsruhe Ausschnitt Knielingen	39
Bürgerverein Knielingen Protokoll Jahreshauptversammlung	40
Nachruf Gertrud Voigt	105
Nachruf Heinz Kühn	106

■ Aktuelles

Recht im Alltag	101
Stadtwerke-Info	103
Schülerunternehmen TimburTrend	104
Zeitgeschichte – Badisches Blechpackungswerk	115
Leserbrief	117
Sperrmülltermine	125

Kinder und Jugend

Knielinger Nachwuchspreis 2013	90
Jugend und Freizeit	94
Viktor-von-Scheffel-Schule	95

■ In jeder Ausgabe

Angebot Knielinger Vereine für die Jugend	98
Serie: Knielinger Heimatrezept	108
Aktuelle Termine	109
Aktivitäten für Senioren in Knielingen	112
Die Geburtstage der BVK Mitglieder	118
Der BVK dankt für treue Mitgliedschaft	119
Der BVK begrüßt seine neuen Mitglieder	119
Gedenken an verstorbene Mitglieder	120
Aufnahmeantrag BVK	121
Änderungsmitteilung	122
Anzeigenpreisliste	122
Vorstandschafft/Impressum	123
Sprecherrat des Knielinger Jugendrates	123
Einzelmitgliedsvertreter	124
Wichtige Rufnummern	126
Inserentenverzeichnis	127
Knielinger Vereine	128

■ Kirchenberichte

Evangelische Kirchengemeinde Knielingen	52
---	----

**Die nächste Ausgabe: der Knielinger Nr. 97 erscheint im November 2014
Redaktionsschluss: 10.09.2014**



Kann ich mit virtuellen
Menschen arbeiten, ohne die
echten zu vernachlässigen?

**Kristy Myers will es wissen.
Bei Siemens kann die Ingenieurin Karriere und Familie bestens vereinen.**

Kristy Myers hilft, neue Standards in der Fertigungstechnologie zu setzen. Denn die Software für eine virtuelle Simulation von Produktionsabläufen, die sie und ihr Team entwickeln, ermöglicht Unternehmen, effizientere Prozesse und sicherere Arbeitsumgebungen zu schaffen. Ein anspruchsvoller Job, der viel Engagement fordert. Trotzdem hat Kristy genug Zeit für ihren kleinen Sohn – flexible Arbeitszeiten machen es möglich. Wollen Sie wissen, wie Ihnen eine Karriere bei Siemens dabei helfen kann, die richtige Balance zwischen Arbeit und Familie zu finden? **Finden Sie's heraus.**

[siemens.com/careers](https://www.siemens.com/careers)

SIEMENS

deutschen Meisterschaften!! Der Bürgerverein und alle Knielingerinnen und Knielinger gratulieren den Deutschen Meistern ganz herzlich zu diesen einmaligen Erfolgen und den dahinter steckenden Spitzen-Leistungen: Herzlichen Glückwunsch, liebe „Holzbiere“: Ganz Knielingen ist stolz auf Euch!

Bei dem von uns mit gegründeten **Bündnis „Pro Ersatzbrücke Maxau“** haben wir auch und insbesondere nach der Erörterung zur Planfeststellung einen erstaunlich guten und erfolversprechenden Zwischenstand erreicht. So schält sich unser Lösungsvorschlag für eine zeitgemäße und leistungsstarke Reinquering auch immer mehr als Favorit auf Baden-Württembergischer Seite heraus; die Stadt Karlsruhe hatte dies beim Erörterungstermin erstaunlich klar als eine ernsthafte Alternative formuliert. Das bisherige Vorgehen des Bürgervereins wurde uns auf unserer diesjährigen Jahreshauptversammlung noch einmal klar bestätigt: 84 % stimmten dem Antrag zu, dass sich der Bürgerverein auch weiterhin für die von ihm mitbegründete Variante der Ersatzbrücke einsetzen soll. Darüber hinaus hatten uns die Mitglieder auf der vorletzten JHV mit 97 % den Auftrag erteilt, uns weiterhin gegen den Bau der derzeit geplanten 2. Rheinbrücke sowie eine mögliche Querspange vom Ölkreuz zur B 36 einzusetzen. Beide Abstimmungen bestätigen unser bisheriges Vorgehen eindrucksvoll und sind uns auch gleichzeitig und weiterhin Auftrag. Diese Zwischenergebnisse sind gleichzeitig auch **große Zwischenerfolge**. Sie lassen uns sehr zuversichtlich nach vorne blicken, insbesondere auch dahingehend, dass zukünftig Lösungen mehr im Fokus stehen werden als wie bisher leider oft billige Polemik.

Im Vorfeld der bevorstehenden **Wahl des zukünftigen Gemeinderates von Karlsruhe** am Sonntag, den 25.05.14, wird der Bürgerverein aus bereits guter Tradition eine Podiumsdiskussion mit den antretenden Listen

durchführen. Alle uns bisher bekannten 8 Listen haben bereits für den Termin am **Freitag, den 16.05.14, um 19.30 Uhr** im Brauhaus 2.0 fest zugesagt. Ich lade Sie alle herzlich dazu ein. Nutzen Sie die Möglichkeit, die Vertreter der Listen auch persönlich in der Diskussion kennenzulernen. Für die bevorstehende Wahl des neuen Karlsruher Gemeinderates appelliere ich an die politische Verantwortung eines jeden Bürgers, insbesondere auch der ganz jungen Erstwähler: Machen Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch – gehen Sie zur Wahl!

Die diesjährige **Kulturfahrt** des Bürgervereins führt uns vom 31.05. bis 01.06. nach Hessen an den „Obergermanisch-Raetischen Limes“ mit einem Besuch des Römerkastells Saalburg, dem Limeskastell in Pohl und in Bad Ems. Ein ganz herzlicher Dank gilt unserem Vorstandsmitglied Ralph Kunz, der diese Reise vorbereitet hat.

Als vor zwei Jahren der neue **Elsässer Platz** eingeweiht wurde, war dies auch verbunden mit der Wiederaufnahme des dortigen Knielinger Wochenmarktes. Seitdem werden von den verschiedenen Marktbesckern die unterschiedlichsten Waren angeboten. Dieser Wochenmarkt ist ein ganz wesentlicher Beitrag zur Verbesserung der **Nahversorgung in Alt-Knielingen**. Es ist nun zu hoffen, dass dieses Angebot weiterhin von den Knielingern – insbesondere aus Alt-Knielingen – auch angenommen wird. Daher appelliere ich an Sie: Nutzen Sie die Chance auf eine bessere Nahversorgung und gehen Sie dort einkaufen! Zur weiteren Belebung und Aufwertung des Platzes hat der Bürgerverein im letzten Herbst einige Aktionen durchgeführt. So wurde u.a. am 06.12. der **Knielinger Bücherschrank** feierlich mit der Leiterin des städtischen Kulturamtes, Frau Dr. Asche, eröffnet. Dieser Bücherschrank ist von seiner Konstruktion her einmalig: so ist er auch mit einem Monitor ausgestattet, auf dem aktuelle Informationen, Termine oder sogar Videos abgespielt

Seniorenzentrum in Knielingen 2.0

In der Sudetenstraße wird derzeit ein Seniorenheim gebaut. Rund 66 Pflegeplätze sind vorgesehen. Doch wer finanziert Ihnen den Pflegeplatz?

Der Gesetzgeber beteiligt sich mit 60 Euro im Jahr an den Kosten, der Pflegeergänzung. Man sieht daran, wie schwerwiegend das Problem seitens der Regierung eingeschätzt wird.

Schutz muss zu Ihnen passen!

Wie in allen anderen Bereichen der Vorsorge auch, muss auch hier der Versicherungsschutz zu Ihnen und Ihren persönlichen Gegebenheiten passen.

Gerne zeigen wir Ihnen auf, was Pflege in der Nähe Ihres Wohnsitzes derzeit kostet.

Gerne analysieren wir mit Ihnen zusammen, welche Mittel im Pflegefall zur Verfügung stehen - und welche Versorgungslücke sich im Leistungsfall auftun würde.

Gerne informieren wir Sie über die Unterhaltspflicht gegenüber Familienangehörigen, die Rückabwicklung von Schenkungen und andere Randgebiete, wenn es um Pflege geht.

Jetzt bei Ihnen in Knielingen. Lassen Sie sich kostenfrei durch ihre Berater der Firma Ruf Finanzvermittlung beraten!



Hermann-Vollmer-Str. 1
76187 Karlsruhe

Telefon: 0721 75099901
Telefax: 0721 75099902
Internet: www.ruf-finanzvermittlung.de
E-Mail: info@ruf-finanzvermittlung.de

Öffnungszeiten:
Montag Ruhetag
Di-Fr: 8.30 - 19.00 Uhr
Sa: 8.00 - 14.00 Uhr



Diana's Haarwelt

Saarlandstr. 88, 76187 Karlsruhe
Tel. 07 21 56 96 96 4



werden können. An dieser Stelle möchte ich mich ausdrücklich und ganz besonders bei Ralph Kunz bedanken, der unheimlich viel Zeit, Kraft und Energie in die Planung und Organisation für den Bücherschrank investiert hat. Ganz herzlichen Dank, lieber Ralph, für Deinen großartigen und selbstlosen Einsatz!! Und im Anschluss an diese Eröffnung kam bereits zum 2. Mal der **Knielinger Nikolaus vorbei**: auch hier gab es vom Bürgerverein heiße Getränke und Fleischkäse. Beide Veranstaltungen waren von den Knielinger Bürgern sehr gut besucht. Allen Beteiligten und Helfern um Eva und Harald Dannenmayer herzlichen Dank für ihren Einsatz!

Ganz herzlich bedanken möchte ich mich auch bei allen, die unseren **Knielinger** durch ihre Berichte aktiv mit gestalten. Dies spiegelt die Vielfalt der Aktivitäten und Meinungen in unserem Stadtteil auf eine ganz besondere Art und Weise wider. Des Weiteren möchte ich mich ganz herzlich bei allen bedanken, die diese Artikel organisieren, verwalten und verteilen und dadurch zu einer unentbehrlichen Pflichtlektüre in Knielingen werden lassen, insbesondere bei Manfred Kretschmer und Monika Rink. Ein Dankeschön gilt auch an unsere Geschäfts-

welt, die mit ihren Inseraten und Artikeln einen umfassenden Einblick in das umfangreiche Waren- und Dienstleistungsangebot unseres Stadtteils vermittelt.

Persönlich möchte ich mich an dieser Stelle noch einmal ganz besonders und herzlich bei allen Vorstandsmitgliedern bedanken für ihr großartiges Engagement, ihren immensen Einsatz von Zeit, Kraft, Energie und Kreativität für unseren Stadtteil. Euch allen gebührt auch im Namen aller Knielingerinnen und Knielinger ein herzliches **Vergelt's Gott!**

Ich und meine Familie wünschen Ihnen allen eine schöne, sonnige und gesegnete Sommerzeit sowie einen erholsamen Urlaub.

Mit den besten Wünschen grüßt Sie alle herzlichst

Ihr
Matthias A. Fischer
1. Vorsitzender des Bürgervereins

Matthias A. Fischer



Täglich wechselnder Mittagstisch

Gemütlicher Biergarten

Nebenzimmer für Festlichkeiten für 50 Personen

Hasenranch
Inh. Claudia Fischer

Kurzheckweg 21
76187 Karlsruhe-Knielingen
Telefon 0721 96148641

Öffnungszeiten: Mo - Sa ab 11 Uhr, Sonn- und Feiertags ab 10 Uhr
Dienstag Ruhetag

AWO Angebote für ältere Menschen und Menschen mit Hilfe- und Pflegebedarf



Mobile Pflege und Betreuung

- Alten- und Krankenpflege zu Hause
- Mobiler Sozialer Dienst – Hilfe im Haushalt
- Ambulante Familienpflege
- AWO Menü – Essen auf Rädern
- Hausnotruf
- Mehr vom Leben – Betreuung von Demenzkranken
- „Gut versorgt daheim“ (eine Kooperation mit der VOLKSWOHNUNG) – Selbstbestimmt wohnen ohne Betreuungspauschale im Rintheimer Feld



Betreutes Wohnen

- Unabhängig und sicher leben in der Innenstadt, in Grötzingen und in Oberreut

Tagespflege

- Angebote in der Innenstadt, in Oberreut und in Grötzingen



Seniorenzentren

- Hanne-Landgraf-Haus, Grötzingen
- Karl-Siebert-Haus, Innenstadt
- Stephanienstift, Innenstadt
- Seniorenzentrum Grünwinkel



Rufen Sie uns an. Wir beraten Sie gerne!

Tel.: 0721 35007-0

www.awo-karlsruhe.de



Neues Leben auf dem Hofgut Maxau – die neuen Pächter stellen sich und ihr Konzept vor

Im Knielinger Nr. 95 haben wir Ihnen bereits berichtet, dass das Hofgut neu verpachtet wurde. Zwischenzeitlich sind die neuen Pächter bereits auf der Gemarkung präsent. Daher war es dem Bürgerverein ein wichtiges Anliegen, dass sich die neuen Pächter vorstellen.

Mit dem nachfolgenden Artikel möchten sich die neuen Pächter nicht nur selbst, sondern auch ihr Konzept, das sich in die Teilbereiche Landwirtschaft, Hofladen und Gastwirtschaft gliedert, vorstellen.

Der Bürgerverein möchte, wie bereits schon in Heft Nr. 95 ausgesprochen, die neuen Pächter herzlich willkommen heißen und wünscht viel Erfolg bei der spannenden Aufgabe, das Hofgut Maxau in neuen Glanz zu versetzen.

Harald Dannenmayer, Bürgerverein Knielingen

Aus Alt-Rüppurr stammend sind wir, Landwirt Norbert Hochmuth und Dr. agr. Andreas Schmid mit unserer Heimat, der PAMINA-Region (Baden/Elsass/Pfalz), eng verbunden. Es ist uns daher ein Anliegen, die Natur- und Kulturlandschaft am Oberrhein, eingebettet zwischen Schwarzwald, Vogesen und dem Pfälzer Wald zu pflegen, zu erhalten und den Besuchern des Hofgutes Maxau näher zu bringen.

Gegliedert in die Teilbereiche Landwirtschaft, Hofladen und Gastwirtschaft, begreifen wir unser Konzept als ganzheitliches Projekt. Wir möchten den Besuchern die regionalen und saisonalen Besonderheiten unserer Region, die Entstehung landwirtschaftlicher Produkte, die Produktvielfalt und Biodiversität, teils alter in Vergessenheit geratener Kulturpflanzen und Nutzierrassen aus unserer Region veranschaulichen.



Historisches Schild an der Gastwirtschaft des Hofgutes Maxau

Die ersten Schritte

Um erfolgreich mit der landwirtschaftlichen Produktion beginnen zu können, müssen die Feldfrüchte in den ersten Jahren nach den Richtlinien des „Integrierten Landbaus“ und nach „guter fachlicher Praxis“ in die vorgegebene Fruchtfolge des Vorpächters eingegliedert werden. Nach erfolgreicher Etablierungsphase in die aktuelle Felderwirtschaft wird in den Folgejahren, den pflanzen- und landschaftsökologischen Gegebenheiten der Burgau angepasst, eine sukzessive und vielgliedrige Fruchtfolge in Anlehnung an den Gedanken des ökologischen Landbaus (EG-Öko-Verordnung) forciert. Wir setzen unter Beachtung der „Spielregeln“ des ökologischen Gedankens und unserer heimischen Landwirtschaft auf Regionalität und Gerechtigkeit für den Verbraucher, die Verarbeitung und die Umwelt. Die Gastwirtschaft, der Hofladen und das Wohnhaus auf dem Hofgut Maxau befinden sich noch in der Umbau- und Sanierungsphase. Hier gilt es auf eine schnelle Fertigstellung zu hoffen, so dass das Hofgut als ganzheitliches Leuchtturm-



Lerchenfenster in Winter- und Sommergetreide wurden angelegt

projekt der Region und den Besuchern zur Verfügung steht. Über den aktuellen Stand bezüglich Fertigstellung und Eröffnung der Gastwirtschaft und des Hofladens halten wir Sie und die Mitglieder des Museumsvereins Knielingen e.V. auf dem Laufenden. Auf Ihr Kommen und ein persönliches Kennenlernen freuen wir uns schon heute.

Ihr Hofgut Maxau Pächter-Team

Norbert Hochmuth & Dr. Andreas Schmid



Sanierung des Knielinger Sees

Über die Maßnahme „Sanierung des Knielinger Sees“ wurde bereits im „Knielinger“, Ausgabe 2011, in den Grundzügen berichtet. Demnach wird die Sanierung des Knielinger Sees im Rahmen der Umsetzung der europäischen Wasserrahmenrichtlinie erforderlich. Für ca. 4,6 Mio Euro Gesamtkosten, darunter einer Landesbeteiligung von 2,3 Mio Euro, werden eine Reihe von Einzelmaßnahmen ausgeführt. Die Bauleitung für das Gesamtprojekt hat das Tiefbauamt, Sachgebiet Gewässer.

Im nachfolgenden Artikel wird über den Stand der Arbeiten, die ökologischen Ziele und die Ausgleichsmaßnahmen berichtet. Verfasser sind Herr Dr. V. Späth und Herr K. H. Spengler des Ingenieurbüros „Institut für Landschaftsökologie und Naturschutz“ in Bühl.

1. Bedeutung des Knielinger Sees

Der Knielinger See ist Teil der Naturschutzgebiete „Burgau“ und „Altrhein Maxau“ sowie des FFH-Gebietes „Rheinniederung von Wintersdorf bis Karlsruhe“ und des Vogelschutzgebietes „Rheinniederung von Elchesheim bis Karlsruhe“. Er ist wegen seiner Vegetation, der reichen Vogelwelt sowie seltener Fisch-, Amphibien- und Libellenvorkommen von besonderer Bedeutung. Außerdem ist das Gebiet um den See ein bedeutsames Erholungsgebiet.

2. Defizite im See

Die Gewässergüte des Knielinger Sees ist durch ein Übermaß an Nährstoffen und sommerlichen Sauerstoffmangel im Tiefenwasser gekennzeichnet. Dem Knielinger See fließen über den Alten und Neuen Federbach im Übermaß Nährstoffe zu. Auch im Sediment des Knielinger Sees sind große Nährstoffmengen gespeichert, die über zuströmendes

Grundwasser teilweise remobilisiert werden. Über den Willichgraben fließt im Sommer ein wesentlicher Teil des „guten“, vergleichsweise nährstoffarmen, Oberflächenwassers ab. Dieser Wasserverlust wird durch das Nachströmen von sauerstoffarmem – „schlechtem“ – Grundwasser ausgeglichen. Diese Prozesse haben zur Folge, dass im Sommer nur bis in eine relativ geringe Tiefe von ca. drei Metern noch ausreichend Sauerstoff vorhanden ist. Für Fische und viele Wasserorganismen ist daher der besiedelbare Lebensraum im Sommer sehr eingeschränkt.

3. Maßnahmenplanung Vorhaben Sanierung Knielinger See

Ohne Sanierungsmaßnahmen würde sich die Gewässergüte des Knielinger Sees weiter verschlechtern. Die Maßnahmenplanung zur Sanierung sieht vor allem die Reduzierung des Nährstoffeintrags durch Abtrennung des Federbaches und eine Frischwasserzufuhr vom Rhein her vor. Für die Verbesserungen der Gewässergüte sind folgende Einzelmaßnahmen vorgesehen (siehe Karte nächste Seite):

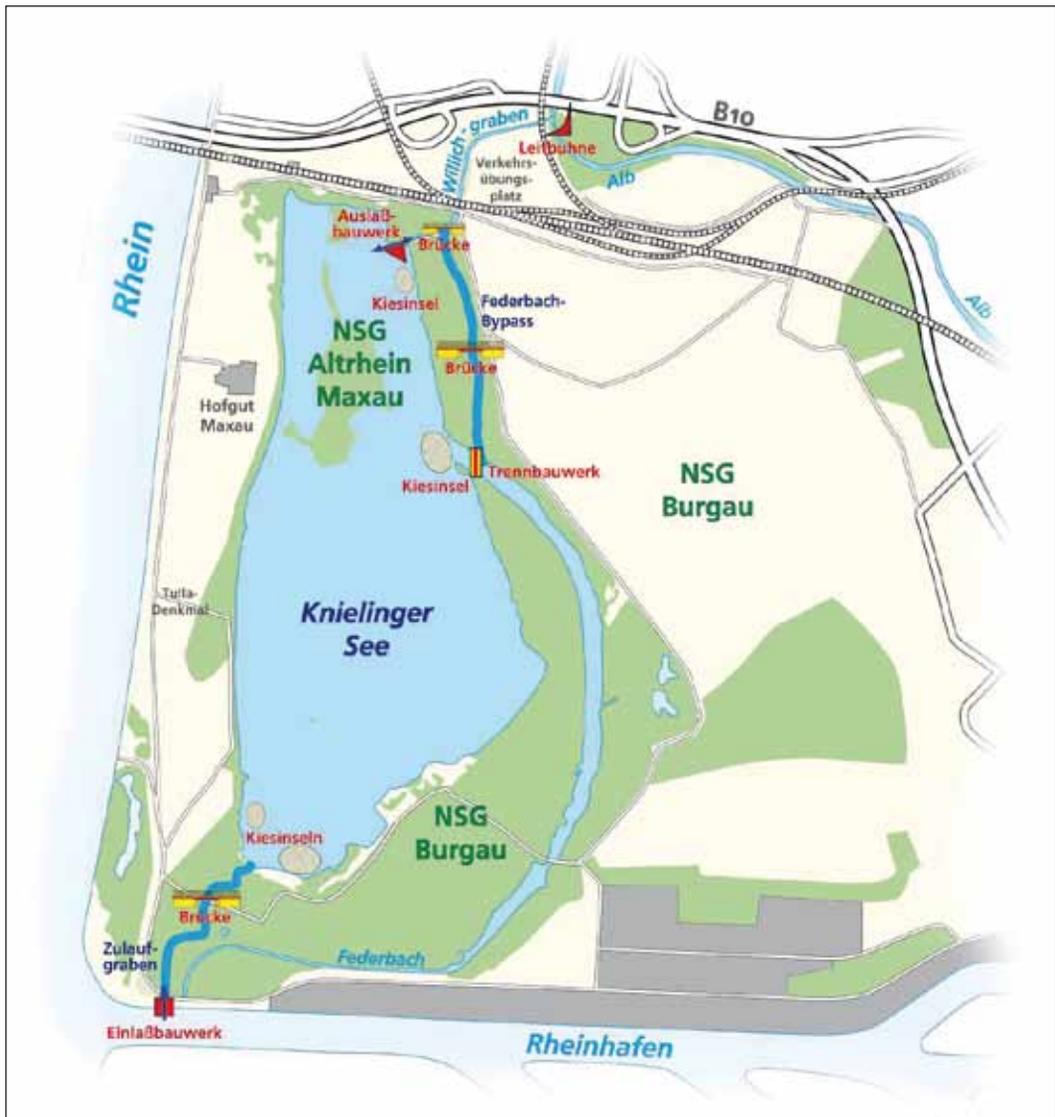
- Anbindung des Sees an den Rhein durch Zuleitung von 0,8 bis maximal fünf Kubikmeter pro Sekunde Rheinwasser über ein Einlaufbauwerk am Hafenbecken und einen Zulaufgraben zum See

AutoglasZentrale
Knielingen

- **Autoglas-Soforteinbau** (in Erstausrüsterqualität)
- **Steinschlag-Reparaturen** (kostenlos bei TK)
- **Sonnenschutzfolien**
- **Hol- und Bringservice**
- **Direktabrechnung mit Versicherungen**

Sudetenstr. 1 (neben der AVIA-Tankstelle), 76187 Karlsruhe-Knielingen
Tel.: 0721 / 56 29 22

- Vermeidung von Nährstoffeinleitungen (speziell Phosphor) über den Federbach durch den Bau des Federbachbypasses (neuer Gewässerlauf im Leimgrubengrund) und einen Trenndamm zwischen Federbach und See
- Minimierung des Zustroms sauerstoffarmen Grundwassers durch Anheben des Seewasserspiegels mit einem kombinierten Auslassbauwerk (Fischaufstieg, Sohlengleite, SchlieÙe)
- Leitbuhne zur Strömungssteuerung für Fische am Übergang von Willichgraben zur Alb



Übersicht der Maßnahmen am Knielinger See

Innungsmaler
die bessere Wahl®
www.malexinnung.de



Wir sind die Fachleute
in Ihrer Nähe!

"Die **Fassade** ist die
Haut Ihres **Hauses**:
auf die richtige
Pflege kommt es an."

Leonardo Aguiar, "Cracked wall", CC-Lizenz (BY 2.0)
<http://creativecommons.org/licenses/by/2.0/de/deed.de>



0721/564756
www.maler-alshut.de

0721/567316
www.maler-eichsteller.de

maler eichsteller

Maler Gros

0721/567200
www.maler-gros.de

0721/567226



4. Stand der Umsetzung des Vorhabens Sanierung Knielinger See (März 2014)

Umgesetzt wurden von September 2013 bis März 2014 die Anlage des Zulaufgrabens inklusive der Brücke am Fischerweg sowie der Federbachbypass mit den zwei Waldwegbrücken. Außerdem wurde 2013 die Leitbühne zur Strömungslenkung für Fische am Auslauf des Willichgrabens in die Alb angelegt. Derzeit ist das Einlaufbauwerk zur Einleitung von bis zu 5 cbm/s Rheinwasser in den Zulaufgraben am Hafen im Bau.

Im Herbst 2014 soll der Trenndamm zwischen Federbach und Knielinger See südlich vom Federbachbypass hergestellt werden.

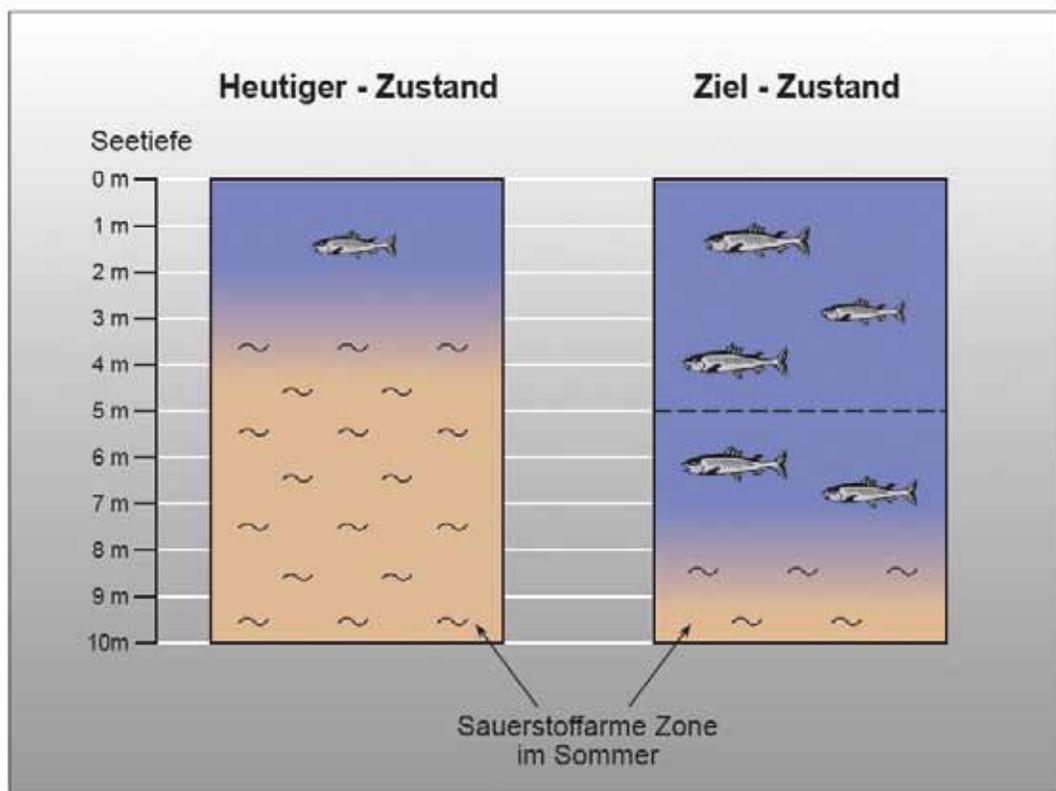
Weiter ist der Bau des kombinierten Auslassbauwerkes mit parallelem Fischaufstieg geplant.

5. Ökologische Ziele

Sanierungsziel ist die Ausdehnung der sommerlichen Sauerstoffzone von drei auf fünf bis acht Meter unter Seespiegel (siehe Grafik) und die Entwicklung eines (mäßig) nährstoffreichen Sees.

Der Lebensraum z.B. für Fische und andere Wasserorganismen und in der Folge für Wasserpflanzen, Vögel, Amphibien, Libellen etc. wird dadurch deutlich aufgewertet.

Durch die Umsetzung dieses Ziels wird eine Vorgabe der Europäischen Union (Wasserrahmenrichtlinie) erfüllt. Von den vorgeschlagenen Maßnahmen profitieren in erster Linie der Gewässer- und Naturschutz sowie die Fischerei. Die Maßnahmen tragen dazu bei, die Gefahr eines Fischsterbens im Knielinger See zu minimieren und sind vereinbar mit weiterge-



Die Graphik zeigt den heutigen Zustand (links) und das Sanierungsziel (rechts)

Dr. med. Anette Ruprecht

Internistin/Hausärztin

Tätigkeitsschwerpunkte

Herz-Kreislauf-Erkrankungen · Ernährungsmedizin

Sprechstunden

Mo 9.00-12.00 / 14.00-16.30 Uhr

Di 7.00-12.00 Uhr

NEU: Mi 15.00-18.00 Uhr

Do 9.00-12.00 / 14.00-16.30 Uhr

Fr 9.00-12.00 / 16.00-19.00 Uhr

und nach Vereinbarung

Karlsruhe-Knielingen/Saarlandstr. 85

Telefon 0721/956830

Parkplätze und S-Haltestelle
(Herwegstraße) direkt vor dem Haus



TV • Video • HiFi • Sat • Multimedia



**Kabelfernsehanlagen
Satellitenantennen
Reparatur aller Fabrikate
Individuelle Beratung
Auch bei Ihnen zu Hause!
Haushaltsgeräte**

Durmersheimer Str. 159 76189 Karlsruhe Tel.: 0721 5705560

henden Planungen wie z.B. dem Pflege- und Entwicklungsplan für das Naturschutzgebiet, Plänen zum Hochwasserschutz bzw. einer Dynamisierung der Wasserstände im See.

6. Ausgleichsmaßnahmen

Als Ausgleich für den Eingriff in die Waldbestände am Zulaufgraben und Federbachbypass dienen die naturnah (ohne stärkeren Uferverbau) angelegten Gewässer Zulaufgraben und Federbachbypass mit Uferstrukturen wie Strömungsablenker (Schrägbäume), Längsbäume, Kolke, Ufersporne, Steinhauften sowie flache Uferterrassen (Bermen), die Ausweisung eines Waldrefugiums sowie die Ersatzaufforstungen.



Zulaufgraben nördlich des Einlaufbauwerks am Hafen



Auslaufbereich des Zulaufgrabens in den Knielinger See mit neu angelegten Kiesinseln

Mit dem Aushubmaterial (Kies und Sand) wurden am Auslauf vom Zulaufgraben am Südufer des Sees sowie am Auslauf des Federbachs in den See am Ostufer Kiesinseln und Flachufer angelegt, die vor allem der Artenvielfalt des Sees zugute kommen.

Weitere Artenschutzmaßnahmen sind u.a.

- Anlage von Amphibienlaichgewässern in Seitenschluten der angelegten Gewässer
- Anlage von Steilufern an den Gewässern z.B. als Brutstandort für den Eisvogel
- Anlage von Baumstubbenlagern (Xylotope) für Reptilien und Amphibien
- Schutz besonderer Einzelbäume, insbesondere Fledermaushabitatbäume
- Ausbringung von Nistkästen für Vögel und Fledermäuse
- Anlage einer Wildwechsellmöglichkeit am Auslauf des Zulaufgrabens

7. Waldausgleich

Als Ersatz für die Eingriffe in die Waldbestände südlich und nordöstlich des Knielinger Sees wird eine ca. 2,2 ha große Ackerfläche nördlich der Deponie-West mit Oberboden vom Gewässeraushub angedeckt und mit einem Eichen-Hainbuchenwald aufgeforstet.



Aufforstungsfläche (Waldausgleich) nördlich der Deponie mit angedecktem Oberboden

Jetzt Finanz-Check
machen!



Das Sparkassen-Finanzkonzept: Beratung auf Augenhöhe statt 08/15.

Menschlich. Persönlich. Verlässlich.

 Sparkasse
Karlsruhe Ettlingen

Geben Sie sich nicht mit 08/15-Beratung zufrieden – machen Sie jetzt Ihren individuellen Finanz-Check bei uns. Wir analysieren gemeinsam mit Ihnen Ihre finanzielle Situation und entwickeln eine maßgeschneiderte Rundum-Strategie für Ihre Zukunft. Mehr Informationen erhalten Sie in Ihrer Sparkassenfiliale oder unter www.sparkasse-karlsruhe-ettlingen.de. **Wenn's um Geld geht – Sparkasse.**

Anwohner kämpfen für Sackgasse

Früheres VfB-Areal: Zufahrt zum Neubaugebiet durch Spielstraße, „Am Sandberg“?

dis, die kleine Spielstraße „Am Sandberg“ in Knielingen ist bisher vermutlich einem eher kleineren Bevölkerungsbereich bekannt. Das wird nicht weiter, denn die Zufahrt zum ehemaligen Gelände des VfB Knielingen ist eine Sackgasse. Die Volkswohnung Karlsruhe plant jetzt auf dem wertvollen Areal eine umfangreiche Bebauung. Aus der Sackgasse soll laut Plan plötzlich eine Durchgangsstraße werden – wogegen sich massiver Protest der Anwohner formiert.

Rund 90 bis 100 Wohnheiten könnten auf den früheren Sportplätzen entstehen, die von der städtischen Wohnungsbaugesellschaft dann verkauft werden. Zusätzlich soll auf dem Parkplatz, der dem Gelände vorgelagert ist, und direkt an der Stichstraße liegt, dringend benötigter Mietwohnraum

durchgehenden Straße ist „viel zu hoch“, heißt es in einem ersten Schreiben der neu gegründeten Interessengemeinschaft (IG) Sandberg an das Stadtplanungsamt.

Fraglich ist aus Sicht der IG auch, ob die Straße ein verkehrsberuhigter Bereich bleiben könnte – oder eben aufgrund des zu hohen Verkehrsaufkommens in eine normale Straße mit Tempo 30 umgewandelt werden müsse. Die IG legt auch Schriftverkehr mit der Stadtverwaltung vor, in dem – unterschrieben vom früheren Oberbürgermeister Gerhard Seiler – zugesichert wird, dass

mun aus dem Areal herauszuholen. Volkswohnung-Geschäftsführer Rainer Kukhinski steht „erst einmal keinen Änderungsbedarf an den Planungen“. Sigrun Hüger vom Stadtplanungsamt allerdings lässt aktuell untersuchen, ob die Zufahrt zu dem neuen Wohngebiet nicht doch anders geführt werden könnte. „Es ist erstaunlich, wie stark der Protest ist, aber das ist das gute Recht der Anwohner“, zitiert auch sie sich beeindruckt von der Versammlung Anfang Juni. Und in Bezug auf die Diskussion um die Zufahrt: „Das Kind ist noch nicht in den Brunnen gefallen“. Die Abstimmung mit allen Beteiligten wird vermutlich das kommende halbe Jahr in Anspruch nehmen. Dann erst könnte ein belastbarer Bebauungsplan vorliegen, der in die öffentliche Anhörung geht.

BNN 25.6.'13

GOLDSCHMIEDE



Müller Jansen

Rheinbergstr. 2b
76187 Karlsruhe-Knielingen
(Eingang Kirchbühlstr.) Tel. 0721/562231
Di-Do-Fr 10⁰⁰-13⁰⁰ 15⁰⁰-18⁰⁰
Mi+Sa 10⁰⁰-13⁰⁰ · Montags geschlossen

Geänderte Öffnungszeiten!



WEINPARADIES

Gerlinde Meinzer

feine Weine, exclusive Präsente, Jahrgangsraritäten

wir freuen uns auf Ihren Besuch

Yorckstr. 27 (Nähe Sophienst.)
76185 Karlsruhe - Weststadt
Tel 0721-592499 Fax -593523
weinparadies@t-online.de

unsere Öffnungszeiten

Do. und Fr. 10-13 und 15-18 Uhr
Sa. 10-13 Uhr, sowie nach Vereinbarung



Stadtplanungsamt Karlsruhe
Frau Lorenz
Technisches Rathaus
Lammstr.7

76124 Karlsruhe

Karlsruhe, den 17. Juni 2013

Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit zum Bauvorhaben „Am Sandberg 2“

Sehr geehrte Frau Lorenz,

wie wir anlässlich der frühzeitigen Bürgerbeteiligung zum Bauvorhaben „Am Sandberg 2“ am 5.6.13 erfahren haben, soll die Sackgasse mit verkehrsberuhigtem Bereich „Am Sandberg“ im Rahmen der Erschließung des Neubaugebiets „Am Sandberg 2“ in eine durchgehende Straße umgewandelt werden. Wir weisen Sie hiermit ausdrücklich darauf hin, dass diese Straße auf dem Baugelände als Zuweg für diese Baumaßnahme zwar vom Tiefbauamt jedoch auf Kosten der Bauherren hergestellt wurde und eine Veränderung des Sackgassenstatus ein hohes Sicherheitsrisiko darstellt und darüber hinaus in Anbetracht der städtischen Vereinbarungen nicht haltbar ist.

Anlässlich der Bebauung des Gebiets „Am Sandberg“ wurde 1990 vom damaligen Oberbürgermeister der Stadt Karlsruhe Prof. Dr. Seiler und den Bauherren verbindlich festgestellt, dass die Straße „Am Sandberg“ ab dem 2. Bauabschnitt eine Stichstraße bleibt (siehe Anlage). Dies war und ist nach wie vor aus Gründen der Sicherheit unbedingt erforderlich.

Hier spielen Kinder, hier gehen Kinder zum Spielplatz, diese Straße wird als Schulweg benutzt – das Risiko einer durchgehenden Straße ist viel zu hoch! Die Straße wird aufgrund des nicht für öffentliche Nutzung genehmigten Durchgangs über den Garagenhof zur Rheinbergstraße im zweiten Bauabschnitt nicht nur von Anwohnern der Straße „Am Sandberg“ benutzt, sondern dient als Fußgänger Verbindung für die Anwohner der nordwestlich angrenzenden Straßen („Bruch“)! Leider wird dieser Durchgang auch intensiv von den Fahrradfahrern und sogar von Motorrad- und Mopedfahrern trotz Barriere genutzt. Eine Vor-Ort-Begehung wird Ihnen sicherlich zeigen, wie hoch das Unfallrisiko für Kinder an den Ausfahrten der Häuser Am Sandberg 31- 61 bereits im momentanen Status des verkehrsberuhigten Bereichs ist, die nur zu den bestehenden Anwohnerhäusern führen.

Wenn die Sackgasse nicht mehr bestehen sollte, gibt es eine reale Gefahr, dass die neue Straße „Am Sandberg“ aufgrund des zu hohen Verkehrsaufkommens in eine normale Straße umgewandelt werden muss, da ein verkehrsberuhigter Bereich nur für einzelne Straßen oder für Bereiche mit überwiegender Aufenthaltsfunktion und sehr geringem Verkehr in Betracht kommt. (vergl. <http://www.sicherestrassen.de/VKZKatalog/Kat325.htm>)

Raffinierte Produkte, die das Leben angenehmer machen.



50 Jahre
Raffinierte Produkte
aus Karlsruhe
1963–2013

Durchschnittlich jeder 4. Liter Kraftstoff, der an Deutschlands Zapfsäulen getankt wird, wurde bei MiRO hergestellt. Mit unseren hochwertigen Mineralölprodukten sorgen wir für Mobilität und Wärme, beispielsweise in Form von schwefel-freien Kraftstoffen oder Heizöl. Darüber hinaus liefern wir die Grundstoffe für eine Vielzahl von Produkten, die das Leben angenehmer machen – von Kunststoffen bis zu Medikamenten.

In einer der modernsten und leistungsfähigsten Raffinerien Europas arbeiten wir rund um die Uhr dafür, die kontinuierliche Versorgung mit Mineralölprodukten sicherzustellen. Und daran, Ihr Leben ein gutes Stück einfacher und bequemer zu machen.

Weitere Informationen zu MiRO erhalten Sie unter folgender Adresse oder auf unserer Website www.miro-ka.de.

Mineraloelraffinerie
Oberrhein GmbH & Co. KG

Nördliche Raffineriestraße 1
76187 Karlsruhe
Telefon: (0721) 958-3465
Internet: www.miro-ka.de



Dies zeigt, dass eine Sackgasse hier zwingend erforderlich und allein die Beibehaltung des verkehrsberuhigten Bereichs keinesfalls ausreichend ist. Schon jetzt wird von den wenigen Fahrzeugen, die durch die Straße fahren, nur selten die Höchstgeschwindigkeit eingehalten, woraus immer wieder gefährliche Situationen für Kinder oder Radfahrer entstehen. Nun stellen Sie sich vor, wie es wäre, wenn zusätzlich das komplette neue Baugebiet über diese Straße erschlossen würde. Seinerzeit hatte die Stadt gute Gründe für die Zusage des Sackgassenstatus, die nach wie vor gelten. Eine Umwandlung in eine Durchgangsstraße ist aus Gründen der Verkehrssicherheit unverantwortlich und würde gegen verbindliche Vereinbarungen mit der Stadt verstoßen.

Des Weiteren weisen wir Sie darauf hin, dass die durch Aufschüttungen im Bereich der Senke des ehemaligen VfB 05 Parkplatzes betroffenen Linden unter Erhaltungsgebot stehen.

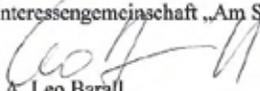
Aus städtebaulicher Sicht erscheint es uns außerdem äußerst fragwürdig, das seinerzeit sehr gut geplante und mit Erfolg durchgeführte Konzept der TU-Karlsruhe mit der U-förmigen Reihenhausbauweise „Am Sandberg“ durch einen Geschosswohnungsbau in unmittelbarer Nähe mit einer möglichen maximalen Wandhöhe von 9,20 m zu zerstören.

Wir stehen grundsätzlich der Nutzungsänderung unserer gegenüberliegenden und nachfolgenden Grundflächen nicht im Wege und sind auch für sinnvolle Lösungen offen, sofern unsere vorherbeschriebene Mindestanforderung gewährleistet ist.

Wir bitten um entsprechende, zeitnahe Veränderungen des B-Plan-Entwurfs und um Information über sämtliche Veränderungen des ersten Entwurfs.

Mit freundlichen Grüßen

Interessengemeinschaft „Am Sandberg“



i.A. Leo Barall
IG Sandberg
c/o Leo Barall
Am Sandberg 31
76187 Karlsruhe

E-Mail-Verteiler: ig-sandberg@acoldwind.com

Anlagen:

Unterzeichner dieses Anschreibens der IG Sandberg
Unterstützer der IG Sandberg im Anliegen der Sackgassenerhaltung
Schreiben von OB Seiler vom 21.09.1990

CC:

Oberbürgermeister Dr. Frank Mentrup und Erste Bürgermeisterin Margret Mergen
Bürgerverein Knielingen, Herrn Fischer und Herrn Dannemayer
Fraktionsvorsitzende und Betreuungstadträte des Gemeinderats
Naturschutzbeauftragter der Stadt Karlsruhe, Herrn Dr. Trusch
NABU Gruppe Karlsruhe, Herrn Bossert
BNN, KA-News

Wer Top-Leistungen will, sollte zum Triplesieger. Wechseln Sie jetzt zur SBK!



Top-Service. Top-Leistung. Begeisterte Kunden. So gewinnt man die renommierten Auszeichnungen **„Beliebteste Krankenkasse“**, **„Kundenfreundlichste Krankenkasse“** und **„Beste Krankenkasse“**. Gewinnen jetzt auch Sie: mit einem Wechsel zur SBK.

Starke Leistung. Ganz persönlich.





DER OBERBÜRGERMEISTER
DER STADT KARLSRUHE

Der Oberbürgermeister der Stadt Karlsruhe, Postfach 6260, 7500 Karlsruhe 1

Familie
S. und U. Behr
Am Sandberg 63

7500 Karlsruhe

Rathaus, Marktplatz

Fernsprecher
(0721) 133 - 2798

Teletex
721652 StadtKA

Datum und Zeichen Ihres Schreibens

Unser Zeichen

Datum

Dez.I

21.09.1990

Betreff:
Stichstraße am Sandberg

Sehr geehrte Familie Behr,

die Straße Am Sandberg bleibt nach wie vor eine Stichstraße. Jede Stichstraße braucht jedoch eine Wendemöglichkeit für Großfahrzeuge - neben Möbelwagen beim Einzug, Lieferanten, Feuerwehr etc. muß vor allem die regelmäßige Müllentsorgung über entsprechende Wendemöglichkeiten verfügen können. Nach Prüfung durch das Amt für Abfallwirtschaft konnte der ursprüngliche Wendehammer am Ende der Stichstraße diese Anforderungen nicht erfüllen. Als Konsequenz blieb den Planern nur die Anlage der von Ihnen kritisierten Wendeschleife. Um jedoch zu verhindern, daß - wie auch von Ihnen befürchtet - vermehrt Verkehr über die Straße Am Sandberg fährt, ist festgelegt worden, daß die Wendeschleife mit abschließbaren Pfosten gesperrt wird, die nur zum Zwecke der Müllentsorgung geöffnet werden dürfen. Damit ist sichergestellt, daß die Straße Am Sandberg nicht mehr befahren wird als die ursprünglich geplante Stichstraße und daß die technischen Erfordernisse für eine geregelte Müllentsorgung gewährleistet werden können.

- 2 -

Ich hoffe, Ihre Bedenken gegen die Baumaßnahme mit diesem Bericht zerstreuen zu können.

Bitte unterrichten Sie die Mitunterzeichner entsprechend. Ihr an Herrn Bürgermeister Sack gerichtetes Schreiben ist damit auch erledigt.

Mit freundlichen Grüßen

Professon Dr. Seiler

CAFE BISTRO

Sigi's
NANU

Sigi's Nanu, Rheinbergstrasse 21a, 76187 Karlsruhe
0721/561840 - <http://sigis-nanu.jimdo.com>

**Das gemütliche Raucherlokal mit Biergarten,
für jeder Mann und Frau, ob Skat, Poker, Dart,
Spielautomaten, gemütliches Beisammensein,
bis hin zu wechselnden Veranstaltungen,
von Karaoke bis Live-Musik.**

!!! NEU !!! Jeden Montag kostenfrei: BINGO mit Jackpot **!!! NEU !!!**

Öffnungszeiten:
Mo.-Sa. ab 11 Uhr
So. ab 10 Uhr


Schau doch mal rein

Es begrüßt Sie
Sigi & Team



BVK - Kulturfahrt - 2014

Der Obergermanisch- Raetische Limes

Reise zum UNESCO - Weltkulturerbe der
römischen Limesanlagen und Museen

Besuch im Römermuseum - Saalburg



TERMIN:
31.05. - 01.06.2014

Besuch im Römermuseum in Pohl



Besuch in



Busreise - in die Saalburg, nach Pohl und
Bad Ems - mit einer Übernachtung - Juni 2014

Kosten ca. 170 Euro/Person

Ralph Kunz
Goldwäschergasse 6
76187 Karlsruhe
ralph.kunz@knielingen.de





Karlsruhe hat Geburtstag und alle feiern mit

Karlsruhe hat Geburtstag und alle feiern mit. Vor 300 Jahren begann mit der Grundsteinlegung zum neuen Residenzschloss des Markgrafen Karl Wilhelm von Baden-Durlach die Geschichte von Karlsruhe.

2015 sind alle Karlsruher eingeladen, den Geburtstag zu feiern, beziehungsweise mitzugestalten. Die Stadtverwaltung wünscht sich zum Geburtstag besondere Aktivitäten in den Stadtteilen und lässt sich das auch etwas kosten. Pro Bürger werden zwei Euro ausbezahlt, für Knielingen sind das 18.000 €. Somit haben wir die einmalige Gelegenheit, ein einzigartiges Geburtstagsfest zu feiern, es handelt sich nicht um ein Fest des Bürgervereins, sondern um ein Fest der Knielinger.

Knielingen besinnt sich auf die goldenen Zeiten. Zu den Zeiten als der Markgraf von Baden hier das Sagen hatte, wurde unter der Kontrolle seiner herrschaftlichen Bediensteten in Knielingen Gold gewaschen. Die Erträge waren wie überliefert wurde nicht besonders hoch, aber zur Freude des Markgrafen konnten doch einige Goldmünzen aus dem Rheingold geprägt werden. Für uns Knielinger blieb zur Erinnerung die Goldwäschergasse.

Genau dieses Thema haben wir uns für das Stadtteilstfest 2015 ausgesucht und werden unter dem Motto „Der goldene Westen“ ein wunderbares Festwochenende in Knielingen feiern.

Goldwaschen, goldene Stimmen, goldene Märchen, ein Festumzug und eine musikalische Reise durch drei Jahrhunderte, ein Konzert am Freitag, ein buntes Bühnenprogramm am Samstag und ein Klassik-Frühstück am Sonntagmorgen stehen auf dem Knielinger Programm. Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren und jede Unterstützung ist willkommen.

Die ersten Vereine haben zugesagt, beim Fest leckere Köstlichkeiten anzubieten und somit können Sie sich schon auf ein kulinarisches Wochenende freuen.

Alle Knielinger sind eingeladen mitzuplanen, mitzuarbeiten, mit ihren Künsten das Fest zu bereichern und natürlich mitzufeiern.

Wann: 10. - 12. Juli 2015

Was: Stadtteilstfest 2015
„Der goldene Westen“

Wo: im Schulhof und der Reinmuthstraße von der Eggensteiner Straße bis zur Herweghstraße

Gesucht werden musikalische Menschen, die gerne am Bühnenprogramm „Eine musikalische Reise durch 300 Jahrhunderte“ mitsingen, mittanzen und zusammen musizieren möchten.

Gesucht werden kreative Menschen, die am Festumzug teilnehmen möchten, zum Beispiel Eltern, die mit Kindergruppen goldene Märchen darstellen. **Gesucht werden** Menschen, die gerne bauen und basteln und für den Umzug eine Schubkarre, einen Kettcar oder einen Bollerwagen zum Thema Gold oder Goldmärchen umbauen.

Gesucht werden Menschen, die mal gerne mit anpacken, beim Fest mithelfen, beim Auf- und Abbau dabei sind.

Fahrschule

Gutschein für den Führerschein

Ein Geschenk für das Leben

www.fahrschulen-weber.de

WEBER

GmbH

FAHRSCHULEN

Fahrschule Weber GmbH
Saarland Str. 101
Ka-Knielingen
Mobil: 01 71 / 691 78 36
Unterricht +Anmeldung
Dienstag und Donnerstag 18:30 Uhr

Kommen Sie mit, ich möchte Ihnen das geplante Fest vorstellen:

Flanieren Sie entlang der Festmeile in der Reinmuthstraße, sitzen Sie unter den Bäumen und erfrischen sich mit einem kühlen Bier, einem prickelnden Sekt oder machen Sie eine Kaffeepause. Hier können Sie leckere Knielinger Spezialitäten genießen. Auch sind Künstler-Ausstellungen, Schmuckwerkstatt, Verkaufsstände und ein Bücherflohmarkt denkbar. Ein Kinderspielfest und ein Puppentheater sollen das Wochenende bereichern.

So könnte das Programm aussehen,

Freitag-Abend

- Konzert in der Kirche
- Candle-light auf dem Kirchplatz – jeder bringt sein Windlicht mit.

Samstag

- Flitzer-Rennen
- Bühnenprogramm

Sonntag

- Gottesdienst
- Klassik-Frühstück
- Straßenumzug

Samstag und Sonntag

- Marionettentheater
- Kinderspielfest
- Goldwäscher-Anlage
- Schmuckwerkstatt
-

Themen für den Straßenumzug:

Wie war das Leben in der Zeit der Goldwäscher?

Historische Gewänder, Werkzeuge, Fahrzeuge ... Kindergruppen mit ihrem Märchen Knielinger Flitzer und weitere selbst gebaute Fahrzeuge, zum Beispiel umgebaute Kettcars, Bollerwagen u.s.w.

Musik- und Tanzgruppen

Festmeile oder Hundemeile

Mit dieser Festidee werben wir seit einem Jahr bei den Vereinen und den Anwohnern der Festmeile und bei jedem Treffen gab es die Anmerkung: „Das ist doch die Hundemeile“. Hallo, liebe Hundebesitzer, auf ein Wort: Bitte genießen Sie auch in Zukunft die Hunde – Spaziergänge in und rund um Knielingen, aber bitte nehmen Sie die Hinterlassenschaften Ihres Liebling mit in den nächsten Mülleimer. Dann können wir ALLE, alle Grünflächen genießen ohne ständig mit Tretminen rechnen zu müssen. Für viele Hundehalter ist das eine Selbstverständlichkeit, aber leider nicht für alle. Bitte halten Sie die Festmeile und alle anderen Grünflächen sauber, vielen Dank dafür.

Ein Fest macht viel Spaß, aber auch viel Arbeit, deshalb ist jede helfende Hand willkommen.

Sie möchten dabei sein? Nehmen Sie Kontakt mit uns auf, wir freuen uns auf Ihren Anruf Tel. 56 25 73 oder eine Mail an fest2015@knielingen.de

Ursula Hellmann,
Bürgerverein





Der Bücherschrank des BVK

Der Bücherschrank war ein im Vorstand lange gereiftes Projekt. Angestoßen wurde es von Martin Ehinger, zusammen mit den gerade entstandenen oder geplanten Bücherschränken in Karlsruhe hat der BVK die Aufstellung eines eigenen Bücherschranks in Knielingen beschlossen. Wichtig waren uns vor allen Dingen das gute Handling beim Einstellen und Herausnehmen der Bücher, eine robuste Bauweise mit einem ausreichend großen Dachüberstand und eine Präsentation des BVK und Knielinger Themen.

Da aber neben dem Bücherschrank auch noch ein Aufstellort mit einer entsprechenden Außenanlage erforderlich war, wäre das gesamte Projekt ohne die Unterstützung der Stadt Karlsruhe – durch das Gartenbauamt mit dessen Leiter Helmut Kern und dem Marktamt mit seinem Leiter Armin Baumbusch – nicht zu realisieren gewesen. Der Aufstellort liegt auf städtischem Grund und wurde für uns mit Pflasterarbeiten und einem Fundament passend hergerichtet.

Im Hinblick auf die Gestaltung und Farbgebung haben wir uns neben den zuständigen städtischen Vertretern mit der VBK und dem Architekten der neuen Straßenbahnhaltestelle Herrn Matthias Christoffel soweit abgestimmt, dass der Bücherschrank sich nun so gut in die Umgebung des neu gestalteten Elsässer Plat-

zes einfügt, dass man glauben könnte, dass dieser im Konzept der Platzgestaltung bereits vorgesehen war.

Nachdem der Aufstellort gefunden war, haben wir uns für den Ausbau eines schon stark gealterten „Telefonzellen-Skelettes“ entschieden, von dem eigentlich nur der Korpus übernommen wurde. In einer kooperativen und guten Abstimmung und Zusammenarbeit ist dann – mit den Vorschlägen von Herrn Michael Heedfeld – der Bücherschrank entstanden. Am 06.12.2013 konnte der Bücherschrank mit der Kulturamtsleiterin Frau Dr. Asche, den beteiligten Ämtern, dem Sponsor (Badische Beamtenbank), den Produzenten, Unterstützern sowie den Knielinger Bürgerinnen und Bürgern eröffnet werden.

Mit dem Einbau einer visuellen Medienanzeige in Form eines Displays können vielfältige Inhalte in Bild oder sogar Video dargestellt werden. Auch ist die Übernahme/Präsentation der Werbeanzeigen der Inserenten im Knielinger geplant. Die Ausführung scheiterte leider bisher an den zeitlichen Möglichkeiten zur Umsetzung – aber wir haben noch immer den Anspruch, dieses besser zu machen!

Zuzüglich vieler „ehrenamtlicher“ Stunden für die Organisation, wie zum Beispiel die Abstimmungen, Darstellung und Visualisierung der Planung, Angebotseinholung, Ortstermine mit der Stadt und den Stadtwerken, Fahrten zur Werkstatt und Nachverfolgung der Ausführung, E-Mails mit der Stadt, Betreuung der Bauarbeiten Pflaster und Fundament, Abstimmungen zum Stromanschluss, Aufstellen mit einem Kranwagen, dem Abholen von Absperrbarken ... konnte das Projekt dann aber erfolgreich gelingen.

Nun, vier Monate nach der Eröffnung, können wir feststellen, dass der Bücherschrank intensiv genutzt wird und damit auch Bücher eingestellt werden, welche auf Interesse stoßen.

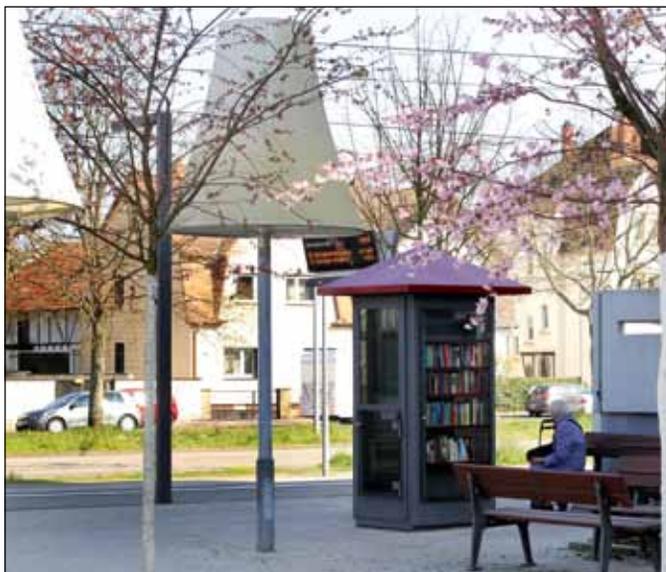
Alleine die Tauschmöglichkeiten von medialen Datenträgern sind leider noch etwas gering. Da der Schrank – hier an der Haltestelle –



Nach Absprache mit den Beteiligten wurde eine Visualisierung des Bücherschranks angefertigt.

einen sehr zentralen Punkt mit einer hohen Nutzung gefunden hat, ist auch der Vorstand des BVK sehr zufrieden, denn dieser Schrank hat für eine Vielzahl von unseren Bürgern einen nachhaltigen Nutzwert.

Es darf auch nicht unerwähnt bleiben, dass der Bücherschrank regelmäßig von seinen „Paten“ – Andreas und Susanne Sommer, Elisabeth Wenzel, Eva Dannenmayer und Renate Ehinger – betreut wird, so dass der BVK sich – zusammen mit diesen ehrenamtlich tätigen Mitgliedern – auch der Verantwortung und Pflege dieses Projektes nicht entziehen wird.



Der Bücherschrank wartet bereits gut gefüllt auf große und kleine „Leseratten“.



ZWEIRAD

ZIMMERMANN

Fahrräder - Reparaturen - Ersatzteile - Zubehör

Jürgen Zimmermann
Zweiradmechanikermeister

Rheinstr. 16 - 76767 Hagenbach
Tel.: 07273 / 36 47 Fax: 07273 / 51 09
zweirad-zimmermann@t-online.de

www.zweirad-zimmermann.de
Fahrradreparaturen: Kostenloser Abhol- und Bringservice



WIR FÖRDERN. SIE PROFITIEREN.

Mit unseren Förderprogrammen
sparen Sie Geld und schonen das Klima:

- Modernes Heizen mit Erdgas plus Solar
- Fernwärme – Anschluss zum halben Preis noch bis 31.03.2014
- Effiziente Heizungspumpe
- Innovative Mini- und Mikro-BHKW
- Umweltschonende Elektro- und Erdgasfahrzeuge



Wir beraten Sie gerne!
Telefon 0721 599-2222.

**STADTWERKE
KARLSRUHE**

VERSORGUNG MIT VERANTWORTUNG



www.stadtwerke-karlsruhe.de



Werden Sie Naturschützer, trinken Sie Knielinger Apfelsaft

Gerade konnten wir bei einer Radtour vorbei an den Streuobstwiesen die Apfelblüte bewundern. Seit vielen Jahren organisiert der Bürgerverein die Pflege der Wiesen, die Apfelernte, die Safterstellung und den Saftverkauf.

Es handelt sich um neun Wiesen mit knapp 100 Bäumen. Josef Wenzel kümmert sich um den Baumschnitt, der Bürgerverein finanziert das Mähen der Wiesen. Durch den Saftverkauf kommt ein Teil des Betrags wieder zurück.

Ende September trommeln wir die Erntehelfer zusammen und Herr Ruf begleitet uns mit seinem Traktorgespann von Wiese zu Wiese. Es wird freitags und samstags geerntet und am Sonntagmorgen rollt das Saft-o-mobil aus Herxheim nach Knielingen. Beim Rennplatz wird die mobile Anlage aufgebaut und nach kurzer Vorbereitungszeit werden die Äpfel gewaschen, von Hand noch mal aussortiert, maschinell zerkleinert, über einer Walze ausgepresst, der Saft wird in der Zentrifuge von den Schwebeteilchen befreit und im nächsten Arbeitsschritt auf 80° C erhitzt und dann sofort superfrisch ohne irgend welche Zusätze in 5 l Boxen abgefüllt. Unser Saft schmeckt durch die verschiedenen Apfelsorten besonders aromatisch.

Wer möchte kann sich gleich den warmen Apfelsaft mit nach Hause nehmen. Damit sind Sie nicht nur Safftrinker, sondern Sie unterstützen den Naturschutz, die Streuobstwiesen sind für viele Tiere der ideale Lebensraum, geradezu ein Paradies. Hier wird auf Dünger und Spritzmittel komplett verzichtet.

Möchten Sie im September die aktuellen Termine haben oder beim Ernten mithelfen, wir freuen uns auf Sie und laden Sie zum Apfelfest ein.

Sie haben selbst Äpfel? Möchten Sie Ihren eigenen Saft haben – auch kein Problem, bringen Sie Ihre Äpfel auch zur Rennbahn. Bitte melden Sie sich an, damit wir einen Termin für Sie reservieren. Auch Sie können sofort Ihren eigenen Saft mitnehmen.

Mail: kanu@knielingen.de oder 562573
Ursula Hellmann





Stora Enso Maxau GmbH
Mitscherlichstraße
76187 Karlsruhe

Trotz elektronischer Medien und Internet ist das gedruckte Produkt nach wie vor ein unverzichtbarer Informationsträger.

Zeitungen und Magazine bleiben auch in Zukunft ein attraktiver Werbeträger für Industrie und Wirtschaft. Mit unseren hochwertigen Magazinpapieren legen wir die Basis für die Zukunft der Printmedien.

Stora Enso zählt mit mehr als 26.000 Mitarbeitern weltweit zu den führenden Herstellern von Papier und Karton. Als Tochtergesellschaft von Stora Enso produzieren wir mit 450 Mitarbeitern in

Karlsruhe-Maxau auf zwei Papiermaschinen mit einer Produktionskapazität von 520.000 Tonnen Magazinpapier pro Jahr und einem Jahresumsatz von ca. 260 Millionen Euro.





Neue Straßennamen in unserem neuen Knielinger Ortsteil

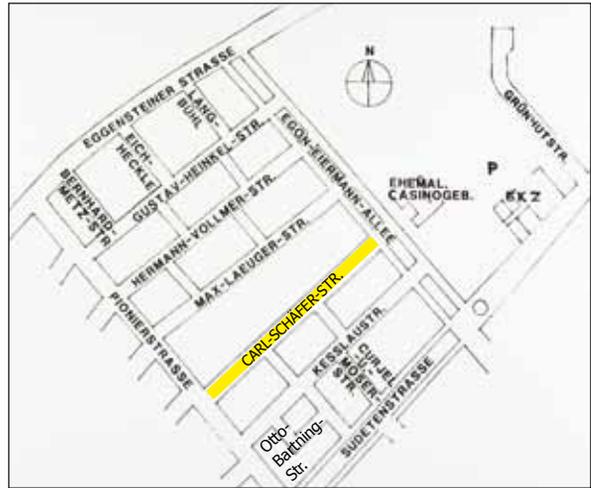
Architekten, Keramiker und zwei Knielinger Bürger sind neben einigen Gewannen Namengeber für die neuen Straßen in Knielingen 2.0. Im „Knielinger“ werden die Hintergründe der oft unbekannt Namen aufgezeigt.

Carl Schäfer lehrte von 1894 bis 1907 an der Technischen Hochschule Karlsruhe und entwarf das Gasthaus Kühler Krug in Grünwinkel, das der Südtangente weichen musste.

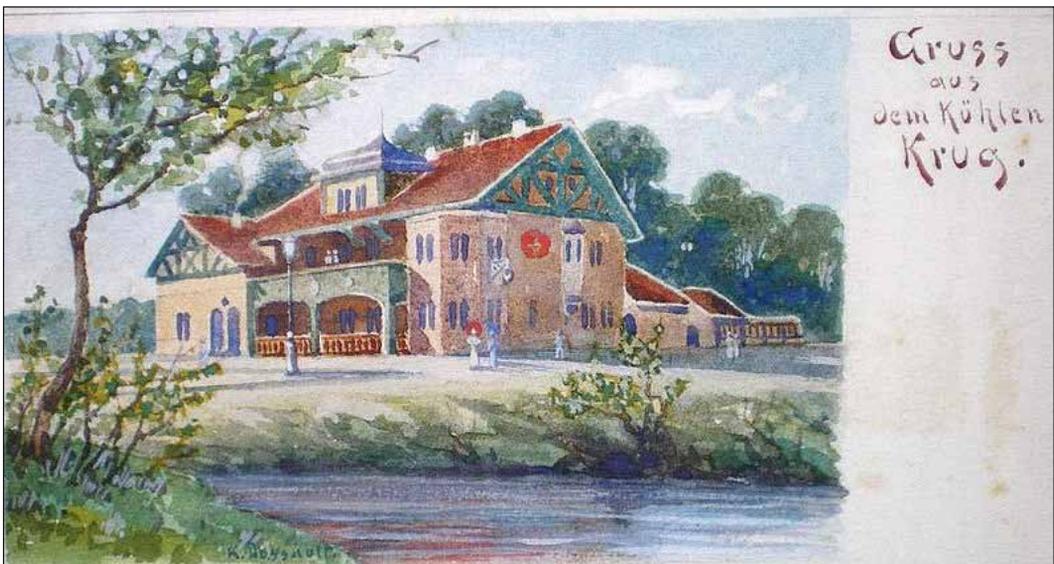
Alles Weitere lesen Sie hier:

Carl Wilhelm Ernst Schäfer

(* 18. Januar 1844 in Kassel; † 5. Mai 1908 in Carlsfeld, Ortsteil von Brehna im früheren Landkreis Bitterfeld) war ein deutscher Architekt und Hochschullehrer. Schäfer absolvierte von 1858 bis 1860 ein Ingenieurstudium, dann bis 1862 ein Architekturstudium bei Georg Gottlob Ungewitter an der Höheren Gewerbeschule Kassel. Von 1894 bis 1907 lehrte er an der Technischen Hochschule Karlsruhe. Schäfer entwickelte sich zum wichtigsten Vertreter der späten Neugotik in Deutschland.



In der Gotik sah er den Baustil, dessen Elemente am ehesten aus konstruktiven Prinzipien abgeleitet sind. Grundlage des Schaffens war für ihn die Konstruktions-, Material- und Werkgerechtigkeit. Der gotische Stil sollte nicht nachgeahmt werden, sondern als allgemeines konstruktives Prinzip genutzt und variiert werden. Von bedeutenden Kunsthistorikern seiner Zeit (Gurlitt, Dehio), für die Konservieren vor Restaurieren ging, wurde Schäfer für seine Haltung heftig angefeindet,



Freiheit für alle Sparstrümpfe!

Jetzt flexibel und sicher sparen

schoppe-karlsruhe

Die bessere Geldanlage gibts bei Ihrer Volksbank Karlsruhe. Ob kurz- oder langfristig – immer sicher und innovativ. Schnell die Sparstrümpfe wechseln!

 Telefon 0721 9350-0
www.volksbank-karlsruhe.de

 **VOLKSBANK**
KARLSRUHE

Wir machen den Weg frei.



was ihn auf lange Sicht zermürbte.

Mit der Einbeziehung lokaler Bautraditionen und der Vorliebe für Fachwerkbauten und Mischkonstruktionen war er einer der Vorläufer des Heimatstils nach 1900.

In Karlsruhe hat Carl Schäfer im neugotischen Stil die **Altkatholische Kirche Christi Auferstehung** in Karlsruhe am Ökumeneplatz in der Weststadt geschaffen.

Nach den Plänen von Carl Schäfer wurde im Jahr 1898 das **Gasthaus Kühler Krug** in der Bannwaldallee 2 (ab 1928 Nr. 20), Ecke Keßlerstraße, erbaut. Der Kühle Krug war lange Zeit das populärste Ausflugslokal Karlsruhes. Das Lokal verfügte über einen großen Saalbau, sowie über ein Garten- und ein Speiserestaurant. 1915 wurde der Kühle Krug von der Brauerei Sinner erworben und nach dem zweiten Weltkrieg zu dessen Hauptausschank gemacht.

Anfang der 1970er Jahre stand das Lokal den Plänen zum Bau der Südtangente im Weg. Das kunstgeschichtlich wertvolle Gebäude ragte um vier Meter in die geplante Trasse der Südtangente hinein. Ein Denkmalschutzgesetz gab es zur Zeit der Planung der Südtangente noch nicht, also wurde das Gebäude 1973 im 75. Jahr seiner Existenz abgebrochen. Auf dem für den Straßenbau nicht benötigten Grundstücksrest wurde das Ärztehaus Keßlerstraße 1 errichtet.

Der neue „Kühle Krug“ entstand noch unter Sinner-Regie auf der zur Weststadt gehörenden gegenüberliegenden Albseite und beherbergt seit 2000 die Hausbrauerei und Pension Brauhaus Kühler Krug.

Quellen:

http://de.wikipedia.org/wiki/Carl_Sch%C3%A4fer

http://ka.stadtwiki.net/K%C3%BChler_Krug_%28historisch%29

http://ka.stadtwiki.net/K%C3%BChler_Krug_%28historisch%29

zusammengestellt von Dr. Martin Ehinger, BVK

Kennen Sie schon unser Mittagsmenu?

Jede Woche verwöhnen wir Sie mit regionalen & saisonalen Speisen, als Menu oder als Einzelgericht. Schauen Sie auf unsere Website www.schuhs-hotel.de und holen sich schon mal etwas Appetit.

Kennen Sie schon unseren Cateringservice?

Gerne richten wir auch Ihre Feierlichkeiten bei uns oder bei Ihnen zu Hause aus. Sie kümmern sich um Ihre Gäste, wir uns um den Rest.

Kennen Sie schon unsere Gartenterrasse?

Besuchen Sie uns an warmen Sommertagen auf unserer Gartenterrasse, und lassen Sie sich mit gutbürgerlicher Küche Ihren Gaumen verwöhnen.

Lernen Sie uns kennen!
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Ihre Familie Schuh



schuhs hotel & restaurant, Neufeldstraße 10, 76187 Karlsruhe, www.schuhs-hotel.de



Molch im Müll

Wer hat schon einmal einen Kammolch gesehen? Die meisten vermutlich nicht, und das hat seinen Grund: Die auch als Wasserdrahen bezeichneten Amphibien sind durch Zerstörung ihrer Laichgewässer im Überleben bedroht. In Deutschland gibt es nur noch kleine Populationen. Hinter der Kleingartenanlage „Am Kastanienbaum“ im Schutzgebiet Burgau gibt es ein Gewässer, in dem sich der Kammolch einmal wohl gefühlt hat.

Seit Jahren jedoch werden Teich und Umgebung von einem ganz besonderen Menschenschlag als kostenlose Müllabladestelle entwertet und zerstört. Das ist nicht nur für den Spaziergänger hässlich anzusehen, sondern trägt auch Schadstoffe in das Wasser und den Boden ein und führt letztendlich zum Verlanden des Gewässers. Kammolch ade. Die Fachschaft Biologie an der PH Karlsruhe initiierte deshalb am 22. Februar eine Müllsammelaktion, an der sich 20 Studentinnen und Studenten und einige weitere Helfer mit großem Einsatz beteiligten.



wurde der gesammelte Müll noch sortiert und in von der Stadtverwaltung gelieferten „Drecksäcken“ – wie passend – für die Abholung verstaub.



Der beschämende Unrat ist entfernt, der Bürgerverein bedankt sich sehr für den Einsatz.



Es galt nicht nur, relativ bequem mit Greifzangen Müll aufzusammeln, sondern ganze Flaschenberge, Ölkäntner und Konservendosen mussten unter Sträuchern entfernt werden, und aus dem Gewässer selbst mussten Garten- und Wohnungsinventar geborgen werden. Auch so mancher Gartenabfall hatte seinen illegalen Entsorgungsweg in das Naturschutzgebiet gefunden. So weit machbar,

Eigener Saft aus eigenen Äpfeln?
Laß uns pressen!

So geht's:

- Termin machen und Äpfel bringen
- gemütlich Kaffee trinken und beim Keltren zuschauen
- halbfab abgefüllten Saft gleich wieder mitnehmen

Saft aus Ihren Äpfeln
Tel. 0176 98126262
www.saftomobil.de
Herzheim Südpfalz

saach blos:
nur zwä Zentner Äppel un jeder kriecht sei eichenes Säffel
ab 5 Tonne kumme ma vor Ort un presse dort!

SAFTOMOBIL



Zur Erinnerung an Emil Meinzer

Knielingerisches

von Emil Meinzer

Wie ischs als frühär in Knielinge gwest
Als noch uff dä Zernscheuer war e Storchänest
Zehntscheuer hat richtig die Scheuer ghaisse
Gaisböck warä drinn for d Gaise
On fünf Hommel fo die Küh
On fünf Ewer fors Borschtevieh
Deß isch heit alles nett me so
Hommel on Gaisböck senn nett me do
Wie wiherten einst die Hengste so hell
Im Hengststall, er ist verschwunden schnell
Verändert hat sich so viel im Ort
Dran denken die Alten immerfort
Viel Stroße ware frieher Gasse
Ihre Name konnte sich hähre lasse
Saumark, Straus on Kantegässel
Calaware, Viehtrieb, Kotgäble auch
Gabs im Straßen-Sprachgebrauch
Die Vorder-, die Hinner-, die Onnergaß
Die Spiegelgaß ja so ein Spaß
Nun beim Name uffzuzähle
Solle onsre Berg nett fehle
Beim Amale-Berg fange se o
Dä Belfortberg nett weit de vo
Von dä Vordergaß in die Onner
Gehn die meiste Berglen nonner
Dä Mühle-Berg hat nett viel Steigung
Brie Bechtolds-Bergle stärkere Neigung
S Raihl-Bergle isch noch do
On de Badberg newedro
Nort kommt en Riesäberg du meiner Schreck
Des isch der beim Hauthe-Beck
Am Strehlesberg o schöne Zeit
War früher Schlittenfaherherrlichkeit
Schwone-Berg henn mir gleich zwei
Ons Kronebergle dicht debei
Newe ronnar von dä Kärich
Zieht dä kloine Hörner-Berich
Westwärts zieht zum Dorf naus
Der längste Berg de Bibbles draus
Zum Gipfel geht man leicht empor
Den Stierles-Berg am Näreter Tor
Fuffzeh Berg hat onser Ort
Sakra Moscht des isch e Wort
Jetzt werd a noch en Müllberg baut
Der jetzt scho üwar Borgau schaut
O Monte Schutt unsrer Berge Zier
Stolz blicken wir empor zu dier
Wir singen gern auf deinem Rücken dort
Wo gibts ein Ort wie unser Ort.

Zur Erinnerung Emil Meinzer
16.02.1904-20.04.1987

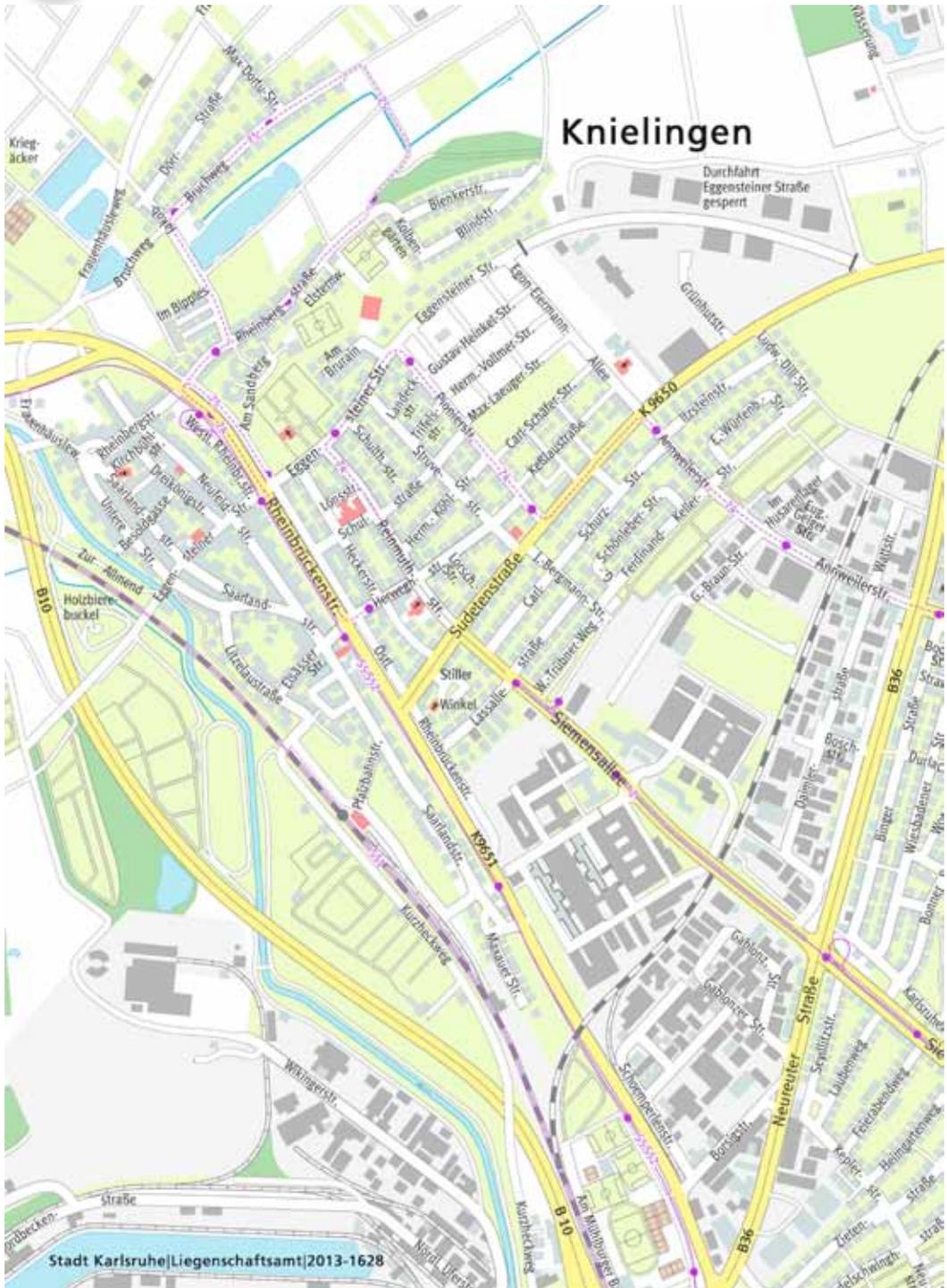
„E bissel ebbes von frieher!“

Knielingerische Mundart erschienen im
„Knielinger“ Heft 19 vom Mai 1975





Stadtplan Karlsruhe Ausschnitt Knielingen





Bürgerverein Knielingen Protokoll der Jahreshauptversammlung

Unterschrift

1. Vorsitzender Matthias Fischer

Protokollant: Ralph Kunz

Jahreshauptversammlung des Bürgervereins Knielingen in der Gaststätte Albhäusle.

Beginn der Jahreshauptversammlung 2014 – am 14.03.2014 um 19:30 Uhr

Ort: Brauhaus 2.0, Egon-Eiermann-Allee 3

In der Anwesenheitsliste sind 75 Einzelmitglieder und 10 kooperative Mitglieder eingetragen.

Es waren somit 85 Stimmberechtigte anwesend.

Darüber hinaus waren 7 Gäste und eine Pressevertreterin der BNN bei der JHV anwesend.

TOP 1 Begrüßung

Der 1. Vorsitzende Hr. Fischer begrüßt die anwesenden Mitglieder und die Gäste der Presse (BNN).

Es wird festgestellt, dass die Einladung zur Jahreshauptversammlung fristgemäß durch Ankündigung im „Knielinger“ und zusätzlich durch ein persönliches Anschreiben an alle Mitglieder erfolgt ist.

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Geschäftsbericht des 1. Vorsitzenden
4. Berichte der Arbeitskreise
5. Kassenbericht des Finanzverwalters

6. Revisionsbericht der Kassenprüfer
7. Aussprache über die Berichte
8. Entlastung des geschäftsführenden Vorstandes
9. Ehrungen
10. Wahl der Kassenprüfer
11. Behandlung der eingegangenen schriftlichen Anträge
12. Verschiedenes

Zur oben genannten Tagesordnung sind keine schriftlichen Änderungsanträge eingegangen.

TOP 2 Totenehrung

Nach Aufforderung durch den Vorsitzenden erheben sich die Mitglieder von den Plätzen, während zum Gedenken die Namen der verstorbenen Mitglieder des Bürgervereins verlesen werden.

TOP 3 Geschäftsbericht des 1. Vorsitzenden

Der 1. Vorsitzende Matthias Fischer berichtet über die Aktivitäten, Veranstaltungen und Einrichtungen des Bürgervereins in dem vergangenen Jahr 2013 wie folgt:

I - Organisation/Statistik

1. Aufgabenverteilung

12 Arbeitsfelder

2. Mitgliederentwicklung

Neueintritte: 18; Verstorbene: 12; Korrektur/Austritte: 13

KLARE SACHE!

FENSTER, TÜREN,
GLASTECHNIK
VON SAND

Tel.: 0721 – 9 40 01 50

www.sand-glas.de



964 Einzelmitglieder und 52 kooperative Mitglieder = Gesamt: 1.016 Mitglieder

3. Mitgliederbetreuung

91 Jubilar Besuche, 135 Karten ausgetragen, 21 Spenden erhalten, 13 Beerdigungen

Ein besonderer Dank des Bürgervereins gilt Herrn Dieter Seitz für sein umfangreiches Engagement mit dem Besuch der Jubilare während des vergangenen Jahres.

4. Statistik

Sitzungen:

11 des geschäftsführenden Vorstands

1 Klausurtagung des geschäftsführenden Vorstands

1 Kooperationsgespräch mit der Stadt Karlsruhe

2 des erweiterten Vorstands

19 Veranstaltungen wurden durchgeführt

15 Knielinger Themen im Fokus

II - Aktivitäten

1. Neujahrsempfang 2013

6. Januar mit Herrn Bürgermeister Lenz und Frau Staatssekretärin Dr. Splett

2. Maibaumstellen

am 30.04.2013 wurde auf dem Elsässer Platz ein „kleiner“ Maibaum gestellt, mit Unterstützung durch die Freiwillige Feuerwehr und dem Brauhaus 2.0, welches das Freibier spendierte.

3. BVK-Kulturreisen

Kulturreise 2013 fand in Baden-Württemberg statt. „Auf den Spuren von Eduard Mörike und Wilhelm Hauff“, „Blautopf“ in Blaubeuren – Ulm - Märchenschloss. Besucht wurden Blaubeuren mit dem Kloster, die Stadt Ulm mit einer Stadtführung und das Ulmer Münster, sowie die Burg Lichtenstein.

Kulturreise 2014 führt nach Hessen, an den: „Obergermanisch-Raetischen Limes mit einem Besuch im Römerkastell Saalburg, dem Limeskastell in Pohl und in Bad Ems“ und findet vom 31.05. bis 01.06.14 statt.

WOLFGANG GRIMM

FENSTER + TÜREN

Daxlander Str. 17 · 76185 Karlsruhe · Tel./Fax 07 21/75 54 00

**Wir bieten Ihnen
für Neubau oder Renovierung:**

- => *Kunststoff - Fenster*
- => *Naturholz - Fenster*
- => *Alu - Holz - Fenster*
- => *Haustüren aus Holz,
Kunststoff und Aluminium*
- => *Innentüren*
- => *Rolläden*
- => *Wintergärten*
- => *Balkonverglasungen*

**Beratung, Lieferung und Montage -
alles zu einem äußerst günstigen Preis**

**Rufen Sie uns an oder faxen Sie uns!
Auch für eine Beratung vor Ort stehen wir Ihnen
gerne jederzeit zur Verfügung.**

Seit 15 Jahren Ihre Knielinger Fotografin

www.photodesign-koenig.de



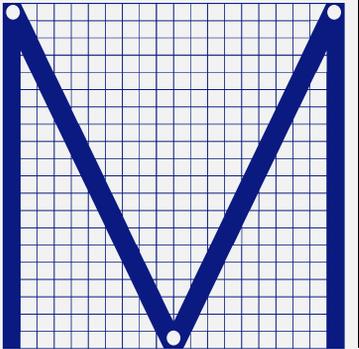
Hochzeit - Beauty - Kids & Familyaufnahmen
Eventfotografie - Vereins- und Firmenpräsentationen

Photodesign Waltraud König Tel. 95 69 300
Gustav-Schönleber-Str. 21E 76187 Karlsruhe

Termine nur nach Vereinbarung.



MAKOWSKI



**SCHLOSSEREI
+ METALLBAU**

Koellestraße 28

76189 Karlsruhe

Rheinhafen

Tel. 0721 / 56 33 40

Fax. 0721 / 56 37 76

E-mail: makowski.f@t-online.de

Türen

Tore

Balkone

Geländer

Stahlbau • Reparaturen & Service

4. Zongo & Freunde

Am 12.07.2013 hat der Verein „Zongo & Freunde e.V.“ seine Arbeit zur Bekämpfung des Hochwassers im Vorort Zongo bei Lomé vorgestellt.

5. Schulfeier mit „Flitzer“

100 Jahre VvS-Schule: Beim 1. Knielinger Flitzer-Rennen am 22.06.13 hat der BVK die „Knielinger Flitzer“ beim Schulfest der Victor-von-Scheffel-Schule zum ersten Mal zum Einsatz gebracht.

6. Bürgertreff

Der Bürgertreff findet am 1. Montag/Monat in der Begegnungsstätte statt.

7. Vereinsstammtisch

Der BVK möchte den früheren „Vereinsstammtisch“ wieder neu beleben, für einen besseren Austausch mit den Vereinen.

Ort: wechselnd bei den Vereinen

Zyklus: Vorschlag am 2. Montag im Monat

8. BVK auf der Offerta

zusammen mit der AKB (Arbeitsgemeinschaft Karlsruher Bürgervereine)

9. Podiumsdiskussion

VORAUSBLICK – Podiumsdiskussion – 16.05.2014 geplant, jeweils mit den Vertretern der politischen Parteien (2014)

10. Streuobstwiesen

Mit 20 Helfern an 2 Terminen wurden 3,5 Tonnen Äpfel gesammelt. Saftmobil wurde eingesetzt (über 700 Kisten Apfelsaft sind ausverkauft).

11. Apfelerntefest

Apfelerntefest am 07.11.13 war sehr gut besucht und somit ein Erfolg.

12. Konzert

3. Konzert des BVK mit „The Windwalkers“ fand am 19.10.2013 im Brauhaus 2.0 statt, leider nur mit einer geringen Besucherzahl.

13. Adventstimmung

Mit Beteiligung des BVK, der mit eigenem Stand teilnahm.

14. Knielinger Bücherschrank

Der BVK hat auf dem Elsässer Platz einen Bücherschrank mit einer Medienanzeige aufgestellt, welcher am 06.12.14 mit der Kulturamtsleiterin Frau Dr. Asche, beteiligten Ämtern, Knielinger Bürgerinnen und Bürgern sowie Sponsoren und den Produzenten eröffnet wurde. Der Bücherschrank wird von den Bürgern sehr gut angenommen.

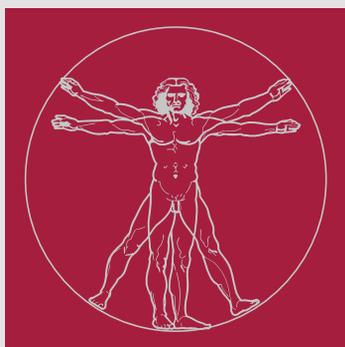
15. Knielinger Nikolausfest

Zusammen mit der Einweihung des Bücherschranks fand auf dem Elsässer Platz am 06.12.13 das Nikolausfest mit Bratwürsten und Glühwein/Apfelpunschverkauf statt.

16. Der „Knielinger“

wurde in 2013 zweimal ausgegeben mit einer Auflage > 5.500 Stück.

Die Redaktion hatte bisher Hans-Peter Stehlin, welcher wegen Krankheit leider ausgefallen ist – wir wünschen ihm gute Besserung. In der letzten Ausgabe und zukünftig wird diese nun durch Manfred Kretschmer weitergeführt, der bereits früher einmal die Redaktion inne hatte.



**Die Knielinger
Physiotherapie**

*„Hier steht
der Mensch
im Mittelpunkt.“*

Die Knielinger Physiotherapie

Bechtold & Müllerschön

Saarlandstr. 74

76187 Karlsruhe

Tel.: 0721-56 31 44

Fax: 0721-956 30 63

www.knielingerphysiotherapie.de

info@knielingerphysiotherapie.de

EICHERT

HYDRAULIK

■ ■ ■ WIR ARBEITEN MIT HOCHDRUCK ■

Sofortservice für Schlauch- und Rohrleitungen
Hydraulik-Fachgroßhandel



unsere mobile Werkstatt ...

Sprinter®

... fertigt Hydraulikleitungen vor Ort!

Erwin Eichert GmbH · Daimlerstraße 10 · 76185 Karlsruhe · (0721)97249-0 · www.eichert-hydraulik.de

17. knielingen.de

stellt weiter aktuelle Informationen zu Knielinger Themen zur Verfügung.

18. Senioren

Seniorenzentrum „Betreutes Wohnen“ ist im Bau/fast fertig gestellt zukünftiges Pflegeheim soll von der AWO übernommen werden.

19. Nachwuchs

Der BVK unterstützt weiterhin den Nachwuchs z.B. auf der BMX-Bahn oder mit der Kinderbetreuung durch Senioren (Kleinkinder < 3 Jahre), welche an jedem Dienstag von 9 bis 12 Uhr in der Begegnungsstätte des BVK stattfindet.

III - Knielinger Themen

1. Verkehr

Sudetenstraße – Zunahme des Verkehrs. Beruhigende Maßnahmen sind geplant/Veränderte Verkehrsflüsse erfolgen wg. des Konversionsgeländes. Der BVK beobachtet die Verkehrsflüsse weiterhin kritisch, wie auch die Veränderungen durch die Bebauung des altes VfB-Geländes. Des Weiteren ist die Ansiedlung von DHL auf dem Siemensgelände ein Thema bezüglich der Verkehrsführung und wachsenden Verkehrs in Knielingen.

Eine Besprechung mit allen Betroffenen soll vor einem gemeinsamen Termin mit der Stadt erfolgen.

2. Sportpark Knielingen

Der Sportpark Knielingen wurde noch mit einem beleuchteten Zufahrtsweg für Fahrradfahrer versehen – auch durch das Engagement des BVK.

Das Thema der Veränderung der Ampelschaltung am Ortsausgang ist jedoch aus verkehrstechnischer Sicht schwieriger. Die Umleitung der Buslinie zum Sportpark ist der VBK nicht möglich.

Verwertung der bisherigen Sportgelände durch die Volkswohnung sieht eine Bebauung mit EF- und MF-Häusern vor – später auch auf dem TVK-Gelände.

3. Altpapier

Altpapiersammlungen der Jugend in Partnerschaft mit Fa. Kühl. Auch für die Vereine ist die Sammlung attraktiv, da die Einnahmen +20 % aus der blauen Tonne den Vereinen zugute kommen. Bei den Vereinen wird ein Großteil der Jugendarbeit über das Altpapier finanziert



**BORRMANN
FLIESENVERLEGUNG**

SCHULSTRASSE 20 A / 76187 KARLSRUHE

TELEFON: 0721 / 56 84 364
FAX: 0721 / 56 84 365
FLIESENVERLEGUNG.BORRMANN@WEB.DE

**KOMPLETTSANIERUNG
VON TERRASSEN
ODER BALKONEN**

**PLANUNG UND AUSFÜHRUNG
ALLER FLIESEN-, PLATTEN- UND
MOSAIKARBEITEN**

**FLIESENGESTALTUNG
AN HAUSFASSADEN**

**ALLES RUND UM IHRE
FENSTERBÄNKE**

**PUTZ- UND MAURERARBEITEN
IM RAHMEN VON UMBAU-
MASSNAHMEN**

**TREPPENVERKLEIDUNGEN
IM INNEN- UND AUSSEN-
BEREICH**

**REPARATUREN VON FLIESEN
UND PLATTEN**

**NATURSTEINVERLEGUNG
(MARMOR UND GRANIT)**

– das wäre auch weiterhin wünschenswert. Weiterhin gibt es auch den BVK-Container beim EDEKA, welcher in finanzieller Hinsicht den Bürgerverein auch nicht unerheblich unterstützt! Als Betreuer kümmert sich Karl Feigl darum – der BVK bedankt sich dafür.

4. Elsässer Platz

Nach langer Bauzeit fertig gestellt und wesentlich attraktiver, auch durch ein kreatives Beleuchtungskonzept, das der BVK mit entschieden hat.

Zum Winter wurde vom BVK zum Glühweintrinken eingeladen.

Die Nah-Versorgung mit Marktständen ist angenommen – aber es wird an alle appelliert auf diesem Markt auch einzukaufen, damit er Bestand hat.

6. Konversionsgelände

Das Bürgerhaus im Konversionsgelände (ehem. Casino) musste, auf der Grundlage des von der Volkswohnung vorgelegten „Gewerbemietvertrages“, leider durch den BVK abgesagt werden.

Mit dem Masterplan 2015 spricht sich Karlsruhe mit seinem neuen OB Herr Dr. Mentrup für „Stadtteilbezogene Bürgerzentren“ aus. In einer ersten Bestandsaufnahme der Stadt in 2013 wurde ermittelt, dass 3 Cluster der Priorisierungen bei den Stadtteilen erarbeitet wurden. In dem 1. Cluster (mit der höchsten Priorität) ist neben der Innenstadt West & Ost auch Knielingen benannt. Aktuell ist der BVK zu einem ersten Gespräch mit dem Amt für Stadtentwicklung zusammen gekommen.

7. Landschaftspark Rhein

Die neuen Rheinterrassen und der Spielplatz wurden als Teilprojekt des Masterplans für den 300. Stadtgeburtstag 2015 – als Zugang der Stadt zum Rhein – angelegt und 2012 eröffnet. Nach den Problemen mit dem ersten Pächter (Naturschutz – siehe „Knielinger“) ist nun ein neuer Pächter für das Konzept zum Hofgut Maxau und der Rheinterrasse mit dem päd. Konzept mit Museum und landwirtschaftlichem Betrieb/Gastronomie gefunden. Aktu-

ell erfolgt die Sanierung des Knielinger Sees. Hierzu erfolgte in 2013 eine Führung des BVK (H. Dannenmayer) durch den Raum des Landschaftsparks.

8. „2. Rheinbrücke“

Der BVK setzt sich auch weiterhin gegen die im Planfestellungsverfahren propagierte Ausführung ein. Der BVK hat am Faktencheck teilgenommen.

Der BVK wehrt sich – im Auftrag seiner Mitglieder – weiterhin gegen die aktuelle Planung der 2. Rheinbrücke, welche aktuell zwar komplett auf die Südtangente führt – absehbar dann aber den Lückenschluss an die B36 vornimmt, womit dann Knielingen ringsum von Bundesstraßen eingefasst wäre (Lärm, Abgase und Eingrenzung), was nicht zum Vorteil ist.

Der BVK befürwortet die Lösung der „Ersatzbrücke“ als Alternative, denn:

1. Das bestehende Verkehrskonzept ist seit vielen Jahren bewährt
2. Die „Ersatzbrücke“ ist deutlich billiger: 2. Rheinbrücke kostet ca. 107 Mio €, Ersatzbrücke kostet ca. 1/3 davon
3. Konzept und 2. Rheinbrücke wurde vom Bund bereits 1999 mit dem Ergebnis geprüft, dass das Ersatzbrückenkonzept klar präferiert wird (Bundesverkehrsamt und Bundesumweltamt)
4. Ersatzbrücke kann den Verkehr aufnehmen
5. Umwelt- und damit auch menschenfreundlichste Lösung
6. Kein Zerschneiden von Stadtteilen
7. Innovative und moderne Brückentechnik
8. Keine permanenten und sehr teuren Sanierungsarbeiten
9. Beruhigung des Verkehrsflusses

Auf dieser Grundlage erfolgten in 2013 folgende Aktionen:

- Erörterungstermin Juli 2013
- Einbringung der Ersatzbrücke über BUND in den Bundesverkehrswegeplan
- öffentliche Begehung des Brückengebietes mit den „Hardtwaldfreunden“

Aus dem Erörterungstermin in 2013:

1. Stadt steht ganz klar zur Absage der aktuellen Planung
2. Ersatzbrücke wird von der Stadt Karlsruhe mehrheitlich bevorzugt

Den aktuellen Stand der Vorplanungen berichtet Ursula Hellmann:

TOP 4 Berichte der Arbeitskreise

Stadtgeburtstag – 2015

Stadtteilprojekte – alle Bürger sind über die Bürgervereine aufgerufen sich hier mit einzubringen - im Herbst 2013 wurden die Ideen besprochen, in der Folge kam es zu weiteren Terminen an welchen der BVK teilgenommen hat und die zu dem Nachfolgenden führten.

NUN SIND DIE KNIELINGER VEREINE ZUR AKTIVEN MITARBEIT AUFGERUFEN.

Einzelne Vereine haben schon zugesagt.

Bereits erste Veranstaltungen – ergänzend zu dem Stadtteilfest – sind:

- Verkehrssicherheitstag am 14.06.15
- Ein Fest des Obst- und Gartenbauvereins

Der BVK stellt als Motto zum Thema vor: „Goldwäscher/Goldener Westen“

Dieses Straßenfest soll nun in die „neue Festmeile“ in die Reinmuthstraße verlegt werden. Ausgestattet wie ein Straßenfest von den Vereinen, jedoch gestaltet AUF der Straße und in der Baumallee in der Reinmuthstraße.

Ein umfangreicher Programmrahmen müss-

te von Knielinger Vereinen gefüllt werden, damit das Fest von Freitag bis Sonntag, 10.-12.7.2015, stattfinden kann.

Die Bühne könnte im Schulhof oder in der Hermann-Köhl-Straße aufgestellt werden. Diese Details sind dann mit den Vereinen in einem Festausschuss zu klären.

Eine Idee war ein „Goldwäscherbrunnen“ – aber es fehlt vielleicht der Platz.

Andere Veranstaltungen zum Thema GOLD:

- GOLD-Waschen für Kinder oder in einem Wettbewerb
- GOLDene Märchen für Kinder/Aufführungen von Märchen
- Knielinger Flitzer als Wett- oder Geschicklichkeitsrennen
- Straßenumzug mit „freien“ Entwürfen und Fahrzeugen
- Themenblock – Musik aus 3 Jahrhunderten – Idee vom Soundtrack. TERMIN mit den Vereinen steht an zur Klärung – Mittwoch der 02.04.2014

TOP 5 Kassenberichte des Finanzverwalters

Wegen einer Erkrankung von Helmut Schön kann leider die Kassenprüfung nicht vorgelegt werden.

Vom 1. Vorsitzenden wurden aber – anstelle einer detaillierten Ausarbeitung – die Basiszahlen vorgestellt.

Es liegt die steuerrechtliche Prüfung vor, welche keinen Mangel an den Tätigkeiten festgestellt hat.

Der Kassenbericht der Kassenprüfer wird zeitnahe nachgereicht.

TOP 6 Revisionsberichte der Kassenprüfer

Folgt nach der Durchführung der Kassenprüfung.

Spaß, Kreativität, Bildung, Begegnung, Kultur

Musikpädagogischer Kreis Karlsruhe

Musikunterricht und mehr

für Kinder, Jugendliche, Berufstätige
und ältere Menschen

In Knielingen: Violoncello, Gitarre, E-Baß, Akkordeon, u. v. a.

Anna Grüninger, Dieter Beskers, Struvestraße 12, 76187 Karlsruhe

Tel.: 0721 – 56 31 95, Mobil: 01575 – 5967-887/-888

Mail: info@mpk-karlsruhe.de, Netz: www.mpk-karlsruhe.de





www.brauhaus-zweipunktnull.de
DER LINK ZUM DRINK

BRAUHAUS2.0 DER ORT ZUM ESSEN, TRINKEN & FEIERN

mit frisch zubereiteten
Speisen aus Produkten der Region
und BIO-Bier vor Ort im Sudhaus
für Sie gebraut.

Egon-Eiermann-Allee 8 · 76187 Karlsruhe-Knielingen
T. 0721.47050220 · info@brauhaus-zweipunktnull.de
Täglich von 10 - 24 Uhr geöffnet!



Bezirksleiter
Bankbetriebswirt
Sebastian Brem
Tel. 0721 91326-23



Sparkassenbetriebswirt
Volker Meinzer
Tel. 0721 564611

Unser Team in allen Baufinanzierungs- fragen!

LBS-Beratungsstelle
Siegfried-Kühn-Str. 4
76135 Karlsruhe
Karlsruhe@LBS-BW.de

Finanzgruppe · www.LBS-BW.de

**Wir geben Ihrer Zukunft
ein Zuhause.**

Nutzen Sie unseren Immobilien-Service!

LOGOPÄDISCHE PRAXIS



Roswitha Grünling
Östliche Rheinbrückenstr. 1
(Ecke/Haltestelle: Eggensteinerstraße 55, 551)
Tel.: 0721 / 759 49 649

Behandlungen von
Kindern & Erwachsenen
bei Störungen der

- Sprech-
- Sprach-
- Schluck-
- Stimmfunktion

Termine: Mo – Fr nach Vereinbarung

TOP 7 Aussprache zu den Berichten

Fragen von Mitgliedern:

Schaukasten: der Flyer/die BVK Geschichte lässt sich nicht genau erkennen und soll doch bitte auf beiden Seiten ausgehängt werden.

Der BVK prüft den Schaukasten.

Fortführung der Straßenbahn ins Konversionsgelände – in 2013 – was tut der BVK dafür/der BVK soll in diesem Thema aktiver werden. Der BVK hat darauf hingewiesen, dass die Straßenbahn gewünscht wird – diese war für 2014 geplant und sie wird dann wohl auch noch gebaut. Auf Vorschlag von Jan Riel soll der BVK bei der Stadtverwaltung anfragen, wann das Planfeststellungsverfahren begonnen wird.

TOP 8 Entlastung des geschäftsführenden Vorstands

Jan Riel dankt dem 1. Vorsitzenden Matthias Fischer für die Ausführungen und stellt die Frage nach der Entlastung des geschäftsführenden Vorstandes.

Die Entlastung für den Vorstand wurde mit einer Gegenstimme/ohne Enthaltungen erteilt.

TOP 9 Ehrungen

Durch den Bürgerverein wurden alle Mitglieder mit einer 50-, 40- oder 25-jährigen Mitgliedschaft mit einer Urkunde und einer entsprechenden Anstecknadel des Bürgervereins geehrt.

50-jähriges Vereinsjubiläum:

Edgar Ermel

Urkunde mit goldener Nadel und Flasche Wein wird dem Abwesenden von Dieter Seitz übergeben.

40-jähriges Vereinsjubiläum:

Ingeborg Keck, Roswitha Trauth, Dieter Trauth, Rüdiger Gros

Ehrennadel und Urkunde werden an Roswitha und Dieter Trauth, sowie an Rüdiger Gros übergeben.

25-jähriges Vereinsjubiläum:

Ruth Konstandin, Roland Zoller, Karl-Heinz

Glutsch, Günther Raih, Gerhard Lehmann, Jakob Fröhlich

Ehrennadel und Urkunde werden Roland Zoller, Karl-Heinz Glutsch, Günther Raih, Gerhard Lehmann und Jakob Fröhlich übergeben.

TOP 10 Wahl der Kassenprüfer

Ralf Pawlowitsch und Rainer Smurawe stellen sich als Kassenprüfer zur Verfügung.

Sie werden mit einer Enthaltung gewählt und haben diese Wahl angenommen.

TOP 11 Behandlung der eingegangenen schriftlichen Anträge

Es sind 2 schriftliche Anträge eingegangen.

Antrag 1 des Einzelmitglieds Klaus Heyer:

Die Versammlung möge beschließen:

Der Bürgerverein Knielingen bekräftigt seine Ablehnung einer 2. Rheinbrücke.

„Wir begrüßen ausdrücklich das Engagement unseres OB Frank Mentrup für eine Ersatzbrücke.

Wir unterstützen alle Initiativen aus der Bürger-

Ein starkes Team



Unsere Leistungen

<ul style="list-style-type: none"> ◆ Bau- und Möbelschreinerei ◆ Innenausbau ◆ Einbaumöbel ◆ Möbel nach Maß ◆ Wand- und Deckenverkleidung 	<ul style="list-style-type: none"> ◆ Haustüren und Zimmertüren ◆ Wohnungsabschlüsse ◆ Nachrüsten von Türen mit aktueller Sicherheitstechnik ◆ Verlegen von Fertigparkett- und Laminatböden ◆ Reparaturverglasungen aller Art ◆ Stilgerechte Altbausanierung
--	---

**Bau- und Möbelschreinerei
Innenausbau**

DIMMLER Inh.: Andreas Weiß
Schreinermeister

Schoemperlenstr. 10 · 76185 Karlsruhe
Tel. 07 21/56 67 17 · Fax 07 21/56 33 73

schaft, die sinnvolle Alternativen zum Individualverkehr entwickeln.“

Darstellung Klaus Heyer: Er bittet um Unterstützung des Vorstandes in der Vertretung dieser Position.

Abstimmung (Bestätigung des Beschlusses) dafür 71/dagegen 14 Gegenstimmen.

Antrag 2 des Einzelmitglieds Marliese Fichter: "Der Vorstand des Bürgervereins wird beauftragt, möglichst vor der Sommerpause eine Veranstaltung zum Thema "Verkehrsbelastung und mögliche Entlastung in Knielingen" durchzuführen.

Dazu sollen Fragen und Anliegen aus dem Bürgerverein und der Bürgerschaft den Verkehrsexperten des Stadtplanungsamtes übermittelt werden, die den Bürgerinnen und Bürgern mögliche Lösungen vorschlagen und mit ihnen diskutieren.“

Marliese Fichter beklagt zu viel Durchgangsverkehr zur B 36 in Knielingen (anhand der Kennzeichen erkennbar). Der Durchgangsverkehr sucht sich zu viele Nebenstraßen aus – die Belastung ist zu groß und diese Diskussion soll bitte sachlich erörtert werden und mit Verkehrsexperten – gelöst werden. In der Sudetenstraße konnten 1000 Fahrzeugbewegungen in einer Stunde gezählt werden.

Anregung: Eine Aussprache soll vor dem 25.05.14 erfolgen.

Abstimmung (Bestätigung des Beschlusses) keine Stimmen dagegen oder Enthaltungen.

TOP 12: Verschiedenes

Wortmeldungen: Herr Eschennauer – Thema VOLVO:

Ansiedelung von Volvo soll nördlich von EDEKA erfolgen – was weiß der BVK davon? Der BVK wird sich diesbezüglich erkundigen.

Wortmeldungen: Herr Fütterer – Thema Straßenbahn

Bitte um eine Information zum aktuellen Stand der Planung der Straßenbahn im Konversionsgelände.

Der BVK wird sich diesbezüglich erkundigen.

Wortmeldungen: Frau Melanie Dienes
Die SPD lädt am 13.04.2014 um 10:30 Uhr zu einer Kommunalwahl-Veranstaltung ins Brauhaus ein.

Wortmeldungen: Herr Rolf Hauer
Herr Rolf Hauer möchte sich gerne vorstellen und zur Kommunalwahl aufrufen.

Herr Hauer bittet um Unterstützung – Themen Rheinbrücke und Lärm + Verkehrssituation
Wortmeldung: Anfrage wegen Schäden an Autos in der Östlichen Rheinbrückenstraße

Dem BVK sind aktuell keine Auffälligkeiten diesbezüglich bekannt.

Wortmeldung: Dieter Seitz

Anliegen Fernwärme – warum gibt es in Karlsruhe die Fernwärme und nicht in Knielingen?

Ende der Sitzung um 21:30 Uhr

Dieses Protokoll wird in der nächsten Ausgabe des „Knielinger“ veröffentlicht.

Kräuterlädle

in der Nordweststadt
Madenburgweg 16
76187 Karlsruhe



Gewürze aus dem Kräuterlädle

Leckere Dip Gewürzmischungen,
Gewürze für die asiatische Küche,
Grillgewürz, Italienische Kräuter,
Salatkräuter, Kräutersalz und
noch über 100 Gewürze mehr.

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9:00-12:00 / 15:00-18:30
Samstag 9:00-12:00
Mittwoch Nachmittag geschlossen

Inh.: G.Seeger-Westermann • Tel: 07 21 - 75 69 485
email: kraeuterlaedle@gmx.de • Fax: 07 21 - 75 69 484
www.kraeuterlaedle.de

Bei der Jahreshauptversammlung wurden folgende Mitglieder für langjährige Treue geehrt:

50 Jahre:

Herr Edgar Ermel

Er konnte leider nicht kommen, hat sich aber über die Ehrung sehr gefreut und allen Mitgliedern herzlichste Grüße ausrichten lassen. Vorstandsmitglied Dieter Seitz wird ihm die Flasche Wein, die goldene Ehrennadel und die Urkunde bei einem Besuch überreichen.

40 Jahre:

Frau Ingeborg Keck, Frau Roswitha Trauth, Herr Dieter Trauth, Herr Rüdiger Gros wurden mit der goldenen Ehrennadel und einer Urkunde geehrt.



25 Jahre:

Frau Ruth Konstandin, Herr Jakob Fröhlich, Herr Karl-Heinz Glutsch, Herr Gerhard Lehmann, Herr Günther Raih, Herr Roland Zoller und wurden mit der silbernen Ehrennadel und einer Urkunde geehrt.



PS. Auf ein abwechslungsreiches Jahr hat der Vorsitzende des Bürgervereins Knielingen, Matthias A. Fischer, bei der Jahreshauptversammlung am Freitag zurückgeblickt. 19 Veranstaltungstagen, 15 Sitzungen, Klausuren und Koordinierungsgespräche bewältigte der Vorstand des über 1.000 Mitglieder starken Vereins und stellte zudem brillante Themen aus Knielingen in den Fokus.

Vom Neujahrsempfang über eine Reise nach Ulm bis zum ersten Knielinger Fitzer-Rennen bis zum traditionellen Abernten der Streuobstwiesen und anschließendem Kelteren von 2,3 Tonnen Apfelsaft reichen die Aktivitäten des

Knielinger treibt Lärm um Stadtteil wünscht sich für 2015 Goldwäscherbrunnen

Vereins. „Mit dem Bücherschrank, dem Markt und einigen Veranstaltungen ist es uns gelungen, den neu gestalteten Elsässer Platz wieder zu beleben“, erklärte Fischer.

Auch die Sicherheit beim Sportpark sei durch eine Beleuchtung der Zufahrt verbessert worden, eine nutzerfreundliche Ampelschaltung für Fußgänger sei in Planung. Lediglich die Umleitung der Buslinie sei der Auskunft der

Verkehrsbetriebe zufolge derzeit nicht möglich.

Großes Thema in Knielingen sei nach wie vor die Lärmbelastung durch den Durchgangs- und Schleichverkehr. Daran werde gearbeitet und mit allen Betroffenen nach Lösungsmöglichkeiten gesucht. Mit überwältigender Mehrheit sprach sich die Versammlung für den Bau einer zweiteiligen Ersatzbrücke über den Rhein aus und bekräftigte

Zahl: 17.03.14, S.25

ihre Ablehnung einer nördlichen Parallelbrücke. Vorstandsmitglied Ursula Hellmann unterrichtete die Mitglieder über den Stand der Vorbereitungen zum Stadtgeburtstag 2015: Ein Verkehrssicherheitsstag, das Apfelfest und ein Goldwäscherbrunnen stehen auf der Wunschliste des Bürgervereins. Konkret in der Planung befindet sich das Stadtteilfest „Der goldene Westen“, das mit Festmeile, Konzerten und einem Straßenumzug den Ursprung von Knielingen als Goldwäschergemeinde in den Mittelpunkt rückt. Hellmann rief die Vereine dazu auf, ihre Ideen einzubringen und sich für das Festwochenende anzumelden.



Evangelische Kirchengemeinde Knielingen

Seit Ende letzten Jahres hat die Ev. Pfarrgemeinde Knielingen ein neues Logo. Die Fusion der beiden Gemeinden Knielingen-West und Knielingen-Ost zum 1.1.2013 hat uns dazu motiviert, über eine gemeinsame Darstellung nach außen nachzudenken. Dabei war es uns wichtig, an die Grundlage unseres Glaubens zu erinnern und das Kreuz in den Mittelpunkt zu stellen. Das Kreuz trägt die Sandsteinfarbe der Kirche. Die Hände erinnern an die Schöpfung Gottes, der wir uns verpflichtet fühlen und auf der unser Leben basiert. Sie sind auch unsere Hände als Hände Christi, die auf dieser Welt das Werk fortzusetzen suchen, das Christus begonnen und aufgetragen hat. In unsere Hände hinein ist das Kreuz gestellt, nur durch Christus wird das Werk, das wir tun, ein segensreiches Werk, er öffnet unsere Hände – auch für andere. Nur in Christus sind wir eins und nur er kann unsere Verschiedenheiten und unsere Vielfalt zu einer Einheit bringen. Die beiden Hände erinnern auch an die beiden Teilgemeinden Ost und West, die jetzt (wieder) eine Gemeinde sind. Wohin es gehen wird und was wachsen wird – auch dies vertrauen wir Christus an.

Bei den Kirchenwahlen am 1. Dezember 2013 wurde auch der Knielinger Ältestenkreis neu gewählt. Von den neun kandidierenden Ältesten wurden gewählt:

Sandra Barth
Herbert Bauer
Annette Bechtold
Manuela Knobloch
Karin Niederle
Kristina Schneider
Claudia Schön
Fritz Wurster

Nach der Wahl wurde Anke Müller-Weichold in das Gremium nachberufen, so dass wir aktuell neun Älteste sind. Den Vorsitz im Ältestenkreis hat Karin Niederle, zweite Vorsitzende ist (von Amts wegen) Pfarrerin Dr. Evi Michels. Auch die Diakonin Christa Mrotzek-Buers, die seit Februar 2013 in der Knielinger Gemeinde

und in der Petrus-Jakobusgemeinde (Nordweststadt) arbeitet, gehört zum Ältestenkreis.

Synodale der Stadtsynode sind Karin Niederle und Fritz Wurster, sowie Pfarrerin Dr. Evi Michels. Das Zusammenwachsen in der Stadt, Kooperationen und gemeinsame Verantwortung werden die nächsten Jahre prägen. Knielingen ist seit 2010 Teil der Ev. Kirche in Karlsruhe.



Pfarrerin Michels mit dem Ältestenkreis

Foto: Henk van de Pol

Am 15. Dezember, dem 3. Advent 2013, haben wir uns feierlich von den bisherigen Ältesten verabschiedet und die neuen Ältesten in ihr Amt eingeführt. Wir danken

Dieter Daubenspeck
Volker Eschenauer
Jörg Hofmeister
Harald Kraus
Manfred Kretschmer
Werner Schobel
Dorothea Timm-Heimeshoff

für ihre vielfältigen Dienste, mit denen sie sich als Älteste in die Gemeinde eingebracht haben. Einiges davon wirkt noch nach und kann nun weiter gedeihen.

Auf der Ältestenrüste Ende Juli wird der Ältestenkreis über die nächsten sechs Jahre, für die dieses Gremium gewählt ist, über Projekte und Ziele nachdenken, auf Gewachsenes schauen und die Zukunft planen. Für konst-

raktive Anregungen sind wir stets offen und freuen uns, wenn Sie uns auf die Gemeinde ansprechen.

Glaubenskurs „Spur 8“

„Glaube ist kein Besitz, den man anknipsen kann wie das Licht.“ (Martin Walser)

Aber was ist Glaube dann? Und wie findet man zum Glauben? Was bedeutet er für jeden Einzelnen von uns?

Mit diesen und zahlreichen anderen Fragen beschäftigte sich sieben Wochen lang immer am Montagabend eine Gruppe von interessierten Gemeindemitgliedern beim Glaubenskurs „Spur 8“ im Gemeindehaus.

Die Abende begannen stets mit einem kleinen Abendessen, einer von freiwilligen Helfern gekochten Suppe, die den Teilnehmern dabei half anzukommen und den Stress des Tages



Foto: W. Scharf

hinter sich zu lassen.

Als Einstieg ins jeweilige Thema erfolgte dann eine Präsentation, die von wechselnden Vortragenden gehalten wurde. Hier erfuhr man schon einiges über das jeweilige Thema, bekam aber auch Bilder und Gedanken an die Hand, mit denen man sich im Anschluss eingehender befassen konnte.

Nach der Präsentation ging es in die Gesprächsrunden. Hier saßen jeweils sechs bis acht Personen zusammen und unterhielten sich über das zuvor in der Präsentation Ge-



Foto: Ev. Pfarrgemeinde Knielingen

sehene und Gehörte, über ihre eigenen Erfahrungen und Ansichten zum Thema Glaube. Liebevoll gestaltete Tischdekoration zum jeweiligen Thema gab hierbei zusätzliche Impulse.

Zum Abschluss gab es dann nochmals einige Worte und Gedanken von Seiten des jeweiligen Vortragenden, bevor die Teilnehmer mit vielen neuen Anregungen zum Nachdenken nach Hause gingen. Für die meisten von ihnen waren die Abende im Glaubenskurs eine Bereicherung. Ein herzliches Dankeschön an alle, die bei der Vorbereitung und Durchführung mitgewirkt haben, aber auch an alle Teilnehmer.

Hier noch die Themen der Sitzungen:

1. Gott – wie diese Reise mein Bild verändern kann
2. Sinn – wie ich ihm auf die Spur komme
3. Glaube – wie ich trotz Hindernissen weiterkomme
4. Sünde – was es damit auf sich hat
5. Jesus – wo sich Himmel und Erde berühren
6. Christ werden – wie Gott mit mir anfängt
7. Christ bleiben – wie Gottes Geist uns trägt

Zum Ende des Kurses gab es am 5. April einen gemeinsamen Abschluss-Gottesdienst in der Kirche. Spur 8 – sieben Themenabende und ein Gottesdienst.

Für den Ältestenkreis Kristina Schneider

Termine: Vorausschau Sommer 2014

1. Juni **Diamantene Konfirmation** (= 60 Jahre), 9:30 Uhr in der Kirche
9. Juni Pflingstmontag **ökumenischer Gottesdienst im Freien**, 10:30 Uhr Hofgut Maxau
24. Juni **Gemeindenachmittag** zum Thema Kultur-Geschichte(n) aus Knielingen und Umgebung, 15–17 Uhr Gemeindezentrum Struvestr. 45
6. Juli **Kirchgartenfest** Beginn mit dem Gottesdienst im Kirchgarten um 10:30 Uhr, anschließend Bewirtung, Musik, Spiele u.v.m.
11./12. Juli **Workshop für Jugendliche:** Gewaltfreies Training – Friedensstifter sein. Leitung: Stefan Maaß, Ev. Jugendwerk Karlsruhe
13. Juli Großes **Taufest an der Alb** der Ev. Kirche in Karlsruhe, 14 Uhr Günter-Klotz-Anlage. Auch Pfarrerin Michels wird dort taufen. Bei Interesse bitte im Pfarramt nachfragen.
20. Juli **Literaturgottesdienst** mit unserem Bücherei-Team und einem Flöten-Ensemble, 10:45 Uhr, Gemeindezentrum Struvestr.
14. Sept. Gottesdienst 9:30 Uhr Kirche **Einführung der neuen Konfirmanden**

Achtung! Polstermöbel · Stilmöbel-Eckbänke

Aufarbeiten und Neubeziehen aus Meisterhand. Für beste und einwandfreie Arbeit wird garantiert.

Große Auswahl in Stil- und Möbelstoffen – Gardinen – Raumgestaltung – Polsterei



Herbert Hock, Karlsruhe
Karlsruhe-Knielingen,
Trifelsstraße 12
Degenfeldstraße 8, Telefon 69 38 17
Tel.-Privat 07272-8492



**Blumen-
Munz**

Blumen und Pflanzen zu allen Anlässen
Täglich frische Schnittblumen
Dekorationen, Trauerkränze
Grabanlagen und Grabpflege

76187 Karlsruhe - Knielingen
Eggensteiner Straße 32, beim Friedhof
Telefon 0721 56 69 69,
Fax 0721 531 5679

Mo—Fr 8.00—18.30 Uhr
Sa 8.00—14.00 Uhr
So 10.00—12.00 Uhr

Begegnungsstätte Mensch – Hund e.V.

Liebe Hundefreunde,
am 28. Februar hatten wir Besuch von der Klasse 7c der Dr.-Johannes-Faust-Schule in Knittlingen.

Der Besuch erfolgte im Rahmen der Projektwoche „soziales Engagement“ und wurde von der Klassenlehrerin Maike Marth und Judith Schmidt organisiert, die in dieser Klasse ihr Praktikum gemacht hat.

Nach der Begrüßung wurden uns von den Schülern viele Sachspenden übergeben und ein Amazon-Gutschein über 200,00 €, von dem wir Welpenfutter und Dosen für Allergiker gekauft haben.

Danach wurden die Schüler in kleine Gruppen, geführt von Tina Juretzky, Lena Kühn und Judith Schmidt, aufgeteilt und konnten lernen, was im Umgang mit einem Hund wichtig ist, welche Verantwortung man mit der Anschaffung eines Hundes übernimmt, aus welchen Gründen Hunde zu uns kommen, wie wir uns finanzieren und was für Hilfe wir benötigen.

Auch Mitarbeiter Herr Souille übernahm eine Gruppe und erklärte den Tagesablauf in der Begegnungsstätte Mensch-Hund.

Als Highlight durften am Schluss noch alle die wollten zu unseren Welpen, wobei sie sehr vorsichtig und diszipliniert sein mussten, weil die Kleinen noch etwas ängstlich waren.

Für alle war es ein gelungenes Projekt und von unserer Seite aus würden wir es gerne wiederholen, da wir das als präventiven Tierschutz ansehen. Deswegen an Eltern und Lehrer – schreiben Sie uns, wenn Ihre Schule dazu bereit ist.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei der Klassenlehrerin Maike Marth sowie Judith Schmidt und Lena Kühn für die Organisation und den reibungslosen Ablauf und bei der Klasse 7c, die sehr diszipliniert und rücksichtsvoll war.

Wenn Sie uns helfen möchten:

- Wir können immer vormittags Hilfe gebrauchen und auch Hundeerfahre-



ne, die uns bei der Ausbildung von Problemhunden und der Welpen helfen oder einfach mit den Welpen spielen.

- Auch Hobbygärtner, die uns bei der Pflege der Außenanlage helfen möchten, sind herzlich willkommen!
- Ganz wichtig auch die finanzielle Unterstützung, und da sind wir auch für einen Dauerauftrag von 5,- € dankbar!

Ihr Knielinger Hundeheim!

LUDWIG Airport Transfer-Service GmbH
Ihr
FLUGHAFEN-ZUBRINGER
seit 1988
Tel.: 0721 / 562849 - las@ludwig-las.de
www.flughafentransfer-karlsruhe.de



Die CDU konnte bei der Bundestagswahl im vergangenen Herbst in Knielingen einen kräftigen Stimmenzuwachs erreichen. Unser Direktkandidat im Wahlkreis Karlsruhe-Stadt, Ingo Wellenreuther, konnte zum dritten Mal in Folge das Direktmandat gewinnen, nicht zuletzt auch wegen eines starken Ergebnisses in Knielingen. Der CDU Ortsverband hat sich im Wahlkampf stark engagiert, bei insgesamt 3 Infoständen waren wir im Stadtteil präsent. Danke an dieser Stelle an die Mitbürgerinnen und Mitbürger für Ihr Vertrauen in die CDU!

Am 25. Mai finden Wahlen zum Europaparlament und in Baden-Württemberg Kommunalwahlen statt. Die CDU Karlsruhe hat den Vorsitzenden der Knielinger CDU, Rolf Hauer, als Kandidat für den Gemeinderat nominiert.



Mit Rolf Hauer stellt sich ein „waschechter Knielinger“ zur Wahl, um seine reiche Berufs- und Lebenserfahrung in den Gemeinderat einzubringen. Hauer arbeitete über 50 Jahre hauptberuflich in der Sozialversicherung, darunter längere Zeit in Führungspositionen.

Darüber hinaus hat sich Rolf Hauer über 40 Jahre lang ehrenamtlich im Sport engagiert, z.B. im Vorstand des VfB Knielingen und beim Karlsruher SC. Er ist zusammen mit Stadträtin Ute Müllerschön seit vielen Jahren als Friedhofspfleger in Knielingen tätig.

Vor diesem Hintergrund sieht Rolf Hauer seine politischen Schwerpunkte bei der sozialen Sicherung und Unterstützung von Menschen, die Hilfe benötigen und in der Förderung der Kultur- und Sportvereine. Aber auch die Bildung der Jugend und die Sicherheit und Ordnung in der Stadt liegen ihm am Herzen.

Rolf Hauer hat sich zudem zum Ziel gesetzt mit aller Kraft gegen die untragbaren Verkehrsverhältnisse in Knielingen einzuwirken, und im Falle seiner Wahl in den Gemeinderat wird er sich in allen Bereichen für eine gute Zukunft Knielingens und Karlsruhes einbringen.

Damit Knielingen auch weiterhin eine starke Stimme im Gemeinderat hat bitten wir Sie, liebe Knielingerinnen und Knielinger, Rolf Hauer bei der Wahl am 25. Mai 2014 zu unterstützen.

Frederik Fuchs
Schriftführer

 <p>MANES elektro BERATUNG · VERKAUF · KUNDENDIENST</p>		<p>Hausgeräte Eildienst <i>seit über 35 Jahren für Sie da!</i></p>	
	<p>Meisterbetrieb KFZ Pauschale € 3,-</p>	<ul style="list-style-type: none"> ◆ Waschmaschinen ◆ Wäschetrockner ◆ Geschirrspüler ◆ Elektro- Herde ◆ Kühlschränke ◆ Gefrierschränke 	
	<p>Durmrsheimer Straße 79 76185 Karlsruhe</p>		
	<p>Tel. 07 21 / 55 73 89</p>		
		<p>www.manes-elektro.de</p>	



Kein Museumsfest im Jahr 2014

Leider müssen wir Ihnen die traurige Mitteilung machen, dass unser allseits beliebtes Museumsfest rund um das Hofgut Maxau in diesem Jahr am ersten Septemberwochenende nicht stattfindet. Wer sich in den vergangenen Monaten zu einem Spaziergang im Landschaftspark Rhein in der Maxau aufgemacht hat, dem ist sicher nicht entgangen, dass im Hofgut kräftig gebuddelt wird, damit das ehrwürdige Gemäuer zum 300. Stadtgeburtstag in 2015 in neuem Glanz erstrahlt. Die umfangreichen Baumaßnahmen an den Gebäuden und der Infrastruktur des Hofguts, die sich über das gesamte Jahr erstrecken, haben uns Museumsmacher veranlasst, schweren Herzens diese Entscheidung zu treffen. Aber verschoben ist bekanntlich nicht aufgehoben!

Am ersten Septemberwochenende 2015 findet unser Erlebnisfest für Jung und Alt in bewährter Form statt.

Hofgut Maxau unter neuer Führung:

Im Hofgut Maxau hat es in den vergangenen eineinhalb Jahren personell rasche Veränderungen gegeben. Ute und Thomas Müllerschön, die 35 Jahre lang auf dem Hofgut Maxau lebten und die Landwirtschaft betrieben, haben altersbedingt Ende 2012 Haus, Hof und Land an die Stadt zurückgegeben. Als Pächter folgte Rüdiger Stahl, der womöglich am Tagesgeschäft scheiterte und sich nach nicht einmal einem Jahr wieder aus Maxau zurückzog. Seither liegt das Wohl des Hofguts Maxau in den Händen von zwei gebürtigen Karlsruhern aus dem Stadtteil Rüppurr, dem langjährigen Landwirt Norbert Hochmuth und dem promovierten Agrarbiologen Dr. Andre-



Jetzt Neu bei Uns

Strahlend schöne Nägel mit UV-Lack von Orly. Ein langanhaltender Farblack für Hände und Füße. Keine Wartezeit, da der Lack sofort trocken ist. Die Lacke sind in einer Vielzahl von Farben erhältlich.

Der Lack ist kratzfest, glänzend und leicht ablösbar. Der natürliche Nagel wird nicht beansprucht. Bei weiteren Fragen wenden Sie sich gerne an uns.

Preis: Maniküre mit UV-Lack 28 € Fußpflege mit UV-Lack 43 €

Wie freuen uns auf Ihren Besuch!

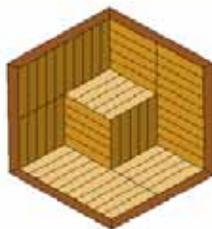
**KOSMETIKSTUDIO
BJÖRKDAL**

Öffnungszeiten:
Eggensteiner Str.11
Mi, Do, Fr. 10-19 Uhr

Lorenzstr.14
Mo.-Fr. 10-19 Uhr, Sa. 10-17 Uhr

Hämer Parkett

Handwerk mit Tradition



Kompetenz in Sachen Holz-, Kork- und Laminatböden

- Beratung
- Instandsetzung
- Verlegen
- Schleifen
- Versiegeln
- Pflegen

Sebastian Hämer
Litzelaustraße 45
76187 Karlsruhe

Mobil: 0177 8336178
Tel.: 0721 - 5315567
Fax: 0721 - 5315568

info@haemer-parkett.de
www.haemer-parkett.de

CONTAINERDIENST

HENNE

TRANSPORTE & ENTSORGUNG

Henne. Einfach mehr Service



Stephan Henne · Neufeldstraße 28 · 76187 Karlsruhe
Tel.: 0721 563468 · Fax 0721 5315189 · Hennekarlsruhe@arcor.de

as Schmid. Am ursprünglichen Bewirtschaftungskonzept aus integriertem Landbau, extensiver Grünlandnutzung, Gastronomie mit regionaler Ausrichtung, Bauernmarkt sowie Lehr- und Schulhof hält die Stadt fest.

PAMINA-Rheinpark

Tag der offenen Tür am 29. Mai 2014 (Christi Himmelfahrt) Radeln ins Knielinger Museum: Treffpunkt 11 Uhr am Elsässer Platz. Das Museum lädt zur Besichtigung ein. Zum Vergnügen für die Kinder dreht sich das selbstgebaute Karussell. Eine Traktorenausstellung mit Ackerwagen lockt die Besucher ebenso an wie Köstlichkeiten aus der Museumsküche.



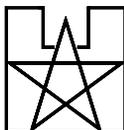
Heiraten im Museum

Von Mai bis Oktober bieten wir nahezu jeden Samstag Eheschließungstermine an.

Text: Ute Müllerschön, Erich Frei

Fotos: Erich Frei

Knielinger Museum
im Hofgut Maxau



gegr. 1992

KULTUR IM MUSEUM

Hofgut Maxau 12.09.2014

19.30 Uhr

Der König von Baden... „MachtWorte“

Mit feinerherbem Mutterwitz und knitzte Bauernschläue hat es Jörg Kräuter zum König von Baden gebracht. Da hockt er nun in seiner Dichterstube und brüet über seinem Wortschatz satirischer Miniaturen. Dann steht er auf. Und was sich als harmlose kabarettistische Unwetterwarnung ankündigt, entlädt sich in satirischen Geistesblitzen und heftigem Theaterdonner.

Ticket 56 22 69 Vorverkauf € 12,-
Abendkasse € 14,-

Tickets können in der Kreuz Apotheke und Merkur Apotheke Knielingen erworben werden

Förderverein Knielinger Museum e.V.

Wir machen das schönste Zuhause für Sie.

Gardinen, Sonnenschutz
Polsterarbeiten, Bodenbeläge
Matratzen, Roste, Bettware

Kompetente Beratung - Fachgerechte Montage



Westergom Raum & Bett

Kirchhofstr. 92, 76149 Karlsruhe-Neureut
Tel. 0721 - 70 51 88, www.westergom.com



Gesangverein „Eintracht 1889“ e.V. Karlsruhe-Knielingen

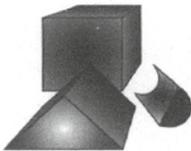
Liebe Vereinsmitglieder,
liebe Knielinger Mitbürger,

unser Männerchor bereitet sich seit April 2013 zusammen mit anderen freiwilligen Sängern als Projektchor auf die Ereignisse im Mai 2014 vor. Zunächst feiern wir unser 125-jähriges Vereinsjubiläum am 10. Mai ab 19:30 Uhr mit einem Festbankett in der Sängerhalle, bei dem der Oberbürgermeister Dr. Mentrup die Festrede halten wird. Über eine rege Teilnahme würden wir uns sehr freuen, bitten jedoch um eine Anmeldung, damit wir unsere Vorbereitungen entsprechend planen können. Unsere Mitglieder, Ehrengäste und die Knielinger Vereine erhalten dazu ein Festbuch mit einer Antwortkarte. Weitere Interessenten können sich bei unserem Vorsitzenden Gerold Kiefer unter der Telefonnummer 0721/568049 melden.

Eine Woche später, am Samstag, den 17. Mai, veranstalten wir in der Evangelischen Kirche in Knielingen mit anderen Vereinen und Solisten ein Benefizkonzert zu Gunsten der musikalischen Früherziehung der Jugend der evangelischen und katholischen Kirchengemeinden in Knielingen. Es lohnt sich, zum Konzert zu gehen. Mitwirkende sind: Die Evangelische Kantorei, der Katholische Kirchenchor von St. Konrad und Heilig Kreuz, der Rock-, Pop- und Gospelchor der Seelsorgeeinheit St. Konrad – Heilig Kreuz, Julia Mazur – Sopran, Torsten Kiefer – Tenor, der Projektchor des Gesangvereins Eintracht 1889 e. V. Karlsruhe – Knielingen mit den Solisten im Chor: Joachim Göthel und Georg Hepp. Der Eintritt beträgt 8 Euro.

Nach diesen Veranstaltungen werden wir unsere Mitglieder zur Jahreshauptversammlung einladen. Den Termin dazu beschließen wir in einer Vorstandssitzung.

Peter Reinstein, Schriftführer



THOMAS SCHMIDT
BAUBLECHNEREI

Ihr Spezialist für jegliche Blecharbeiten
am Dach

- Blechfassade
- Dachgauben
- Dachrinnen
- Metaldächer
- Verwahrungen

Kußmaulstraße 13 • 76187 Karlsruhe (Knielingen)
Tel. 0721 563627 • Fax 0721 563360
Homepage: www.baublechnerei-schmidt.de
E-Mail: info@baublechnerei-schmidt.de



Gesangverein Frohsinn

Oktoberfest im Husarenlager

war wieder angesagt, und wie immer in den letzten Jahren unterstützten wir auch dieses Mal wieder den Förderverein für die Onkologische Abteilung der Kinderklinik Karlsruhe. Wir konnten einen ansehnlichen Betrag an diese Institution übergeben.

Beim traditionellen Saueressen am Kerwe- montag im Evangelischen Gemeindezentrum Knielingen standen neben dem Saueressen auch andere hausgemachte "Schmankerln" auf dem Speiseplan. Wieder waren wir überwältigt vom Ansturm der Gäste, die unser Angebot annahmen und es sich schmecken ließen. So können wir davon ausgehen, dass dieser Tag tatsächlich eine regelmäßige Einrichtung in Knielingen bleibt.

Den schönen Ausklang des Jahres erlebten wir dann bei der Weihnachtsfeier im Dezember, wo Mitglieder, Freunde und Gönner in einem besinnlichen und festlichen Rahmen zeigten, dass der Frohsinn Knielingen eine gute harmonische Gemeinschaft ist.

Was auch wieder der Fastnachtsdienstag bewies, als der "Fröhliche Faschingsausklang" auf dem Programm stand. Es kam soviel "närrisches Volk", dass die vorgesehenen Plätze nicht ausreichten und wir uns mit Mobiliar von der Katholischen Gemeinde aushelfen mussten.

Ein reichhaltiges und vielfältiges „Närrisches Buffet“ wartete auf die Gäste, und dass die dabei aufgenommenen Kalorien schnell wieder verbraucht wurden, dafür sorgten „Manfred und Rolf“, die zum Tanz aufspielten.

Bekannte Akteure aus dem Bereich der Fastnacht gestalteten zusammen mit unserem Dreiererrat das Programm. So erlebten die Gäste unter anderem den „Letzten Daxlander Bauern“ Günter Dohm, den „Eisenbahner“ Norbert Weishaar, den „Mühlburger Trottel“ Hans Weidemann, für die Tanzeinlagen sorgten verschiedene Gruppen vom Edelweiß Daxlanden, von der MCG aus

Impflingen wirbelte das Tanzmariechen Rieke Schaumlöffel über die Bühne.

Ganz stolz war der „Oberrarr“ Wolfgang Marschall auf eine Gruppe, die sich mit Gesang vorstellte, weil in ihr Mitglieder des Vereins mitwirkten, die eine besondere Auszeichnung erhalten haben.

Am 5. Januar erhielten in Speyer die diesjährigen neuen Träger des „Goldenen Löwen“ diese Auszeichnung (siehe eigenen Bericht an anderer Stelle).

Aber natürlich steht immer noch der Chorgesang mit an erster Stelle in unserem Verein. So bereiten wir uns zur Zeit intensiv mit unserer Dirigentin Daniela Brem auf die Veranstaltungen in diesem Jahr vor. Denn: der Frohsinn Knielingen begeht 2014 sein 10-jähriges Jubiläum. 2004 von begeisterten Sängerinnen und Sängern wieder ins Leben gerufen, hat er seither das kulturelle Leben in unserem Stadtteil mit gestaltet und wird das gerne auch in den kommenden Jahren tun.

Deshalb wie gewohnt an dieser Stelle noch einmal die Einladung, bei uns mitzumachen. Denn der Satz „Singen im Frohsinn-Chor macht Spaß!“ hat immer noch nichts von seiner Bedeutung verloren. Neue Sängerinnen und Sänger können sich persönlich davon überzeugen und sie sind herzlich willkommen. Die Chorprobe findet statt jeden Dienstag um 17:30 Uhr im Evangelischen Gemeindezentrum Knielingen in der Struvestraße. Wir sind sicher, dass Sie sich bei uns während

Mobile Fußpflege



Fachfußpflege
bei Ihnen zu Hause
in gewohnter Umgebung

Waidmann Andrea
Dipl. Fachfußpflegerin

Alberichstraße 12
76185 Karlsruhe
Telefon 0721/56 41 16
Mobil 0176/26 33 37 31

der Probe und auch danach beim vergnügten Ausklang und gemütlichen Beisammensein wohl fühlen werden.

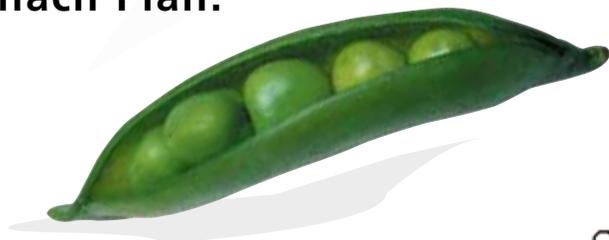
Wir würden uns sehr freuen, wenn auch Sie dabei wären.

Der „Frohsinn“ Knielingen wünscht allen Mitarbeiterinnen und Mitbürgern eine gute Zeit.

bja

Hier die vorgesehenen Veranstaltungen im Jubiläumsjahr:		
Datum	Veranstaltung	Ort
10.05.14	Teilnahme am Festbankett des MGV Eintracht Knielingen	Sängerhalle Knielingen
24.05.14	Candle-Light-Dinner „Spargel-Spezial“	Ev. Gemeindezentrum Knielingen *) **)
27. - 29.6.14	Hafen-Kulturfest	Rheinhafen Karlsruhe
06.07.14	Kirchgartenfest	Ev. Kirche ***)
27./28.09.14	Oktoberfest	Husarenlager
20.10.14	„Saueressen“ am Kerwemontag	Ev. Gemeindezentrum Knielingen
25.10.14	Jubiläumskonzert	Ev. Gemeindezentrum Knielingen
26.10.14	Jubiläumsmatinee	Ev. Gemeindezentrum Knielingen *)
23.11.14	Totenehrung	Ev. Gemeindezentrum Knielingen
12.12.14	Weihnachtsfeier	Ev. Gemeindezentrum Knielingen
*)= geplant; Reservierung der Räumlichkeit muss noch bestätigt werden **)= Vormerkungen können angenommen werden (Tel. 568182) ***)= Frohsinn sorgt für Mittagessen		

Individuelle Lösungen nach Plan.



Einrichtungsberatung · Planung · Ausbau · Reparaturen
Möbelrenovierungen – solide handwerkliche Ausführung



Die Meisterwerkstatt für Innenausbau und Raumgestaltung.

Roland Kuppinger
Schreinermeister,
Dipl.-Ing. Innenarchitektur

Wattstraße 3
76185 Karlsruhe
Fon 0721 / 7 41 79
Roland-Kuppinger@t-online.de

**Innenausbau
KUPPINGER** GMBH

Die Träger des „Goldenen Löwen“ des Frohsinn Knielingen

Wie im Vereinsbericht erwähnt, erhielten am 5. Januar 2014 vier Mitglieder des Frohsinn diese Auszeichnung.

Der „Goldene Löwe“ ist so etwas wie ein „Pour-le-mérite“ der Fastnacht, der allerhöchste Orden des aktiven Fastnächters hier zu Lande. Er ist eine Auszeichnung für all jene, die sich um die Fastnacht jahrelang, ja jahrzehntelang verdient gemacht haben.

Die Anwärter müssen ausnahmslos mindestens 22 Jahre in ununterbrochener Reihenfolge aktiv um Fastnacht und Brauchtum bemüht sein, egal, ob als Büttendredner, Gardetrainer, Elferrat, Umzugswagenbauer oder was es auch sonst noch vor oder hinter den Kulissen gibt.

Für jedes Jahr gibt es einen halben Punkt auf der Wertungsskala. Besondere Tätigkeiten wie z.B. als Präsident oder Erfolge als Deutscher Meister in den Karnevalistischen Tänzen werden mit einem ganzen Punkt gewürdigt. Um den Orden zu erhalten, muss man 11 Punkte haben.

Diese 11 Punkte haben bis 2014 erreicht:

Erika Jaenike
Markus Marschall
Bernd Jaenike
Frank Pfeffer

Damit gesellten sich die vier zu den beiden, die schon vor Jahren Goldene-Löwen-Träger wurden, Elke und Wolfgang Marschall, wobei Letzterem noch eine zusätzliche Ehrung zuteil wurde. Er trägt seinen Löwen nämlich mit Brillanten, die ein Ordensinhaber nach nochmals 22 Jahren ununterbrochener karnevalistischer Tätigkeit erhält.

Wir gratulieren unseren Ordensträgern und wünschen ihnen noch viele Jahre „närrischen“ Daseins mit einem dreifachen „Helau“!

bja



Genesungswunsch

Allen unseren Mitgliedern, die sich zur Zeit im Krankenhaus befinden oder sonst eine Krankheit auskurieren müssen, gilt unser Mitgefühl. Wir wünschen baldige Genesung.

Ihre Vorstandschaft des
Bürgervereins Knielingen e.V.



Bioland-Hofladen **Getreide ist unser Ding!**



Sie finden unser Angebot auch im Internet unter www.biokaufladen.de

Familie Litzenberger

Jakob-Dörr-Str. 17, 76187 Karlsruhe
Tel./Fax: 0721 561591
w.litzenberger@t-online.de

Öffnungszeiten:

Donnerstag: 17:00-18:30 Uhr
Samstag: 10:00-12:00 Uhr

Herweghstr. 27, 76187 Karlsruhe



Traumhafte Bäder
Modernste Heizungsanlagen
Sanitär-Installationen
Solaranlagen
Regenwasser-Nutzung

Lüftungsanlagen
Klimatisierung
Leck-Ortung für
Rohrleitungen
Rohrreinigung

24h-Notdienst

Tel. 0721/1518900 Fax 1518901

Hohner Harmonika-Club Knielingen 1934 e.V.



Nachdem wir seit April letzten Jahres unsere Proben vorverlegt haben, um dem Gesangverein Eintracht die Proben zu ermöglichen, gewöhnen wir uns langsam an die neuen Zeiten. Das schöne daran ist, dass wir dadurch wieder viele Bekannte vom Gesangverein regelmäßig sehen. Alte Zeiten von unserer Ungarnreise sind uns in schöner Erinnerung.

Ein schönes Ereignis wurde diesen Februar gefeiert. Hans Pfirmann, Gründungsmitglied unseres Vereins und bis vor wenigen Jahren auch aktiver Spieler, feierte seinen 90. Geburtstag. Wir haben uns es nicht nehmen lassen, ihm ein Ständchen zu spielen. Nachträglich alles Gute zu diesem runden Ereignis.

Unser nächster Auftritt:

Sonntag, 10. Mai 2014, 19:30 Uhr, Sängerkhalle Knielingen.

Anlässlich des 125-jährigen Jubiläums des Gesangvereins Eintracht 1889 tragen wir zur musikalischen Unterhaltung bei.



Für Interessierte:

Das HHCK Ensemble probt jeden Donnerstagsabend. Neue Spieler sind uns herzlich willkommen.

Für die etwas Jüngeren unter uns betreuen wir nach wie vor die Akkordeon AG in der Viktor-von-Scheffel Schule.

Alex Nold

Vereine

**BERATUNG
PLANUNG
AUSFÜHRUNG
EIGENER KUNDENDIENST**

**24-STUNDEN
NOTDIENST**

seit 1963

- Wärmetechnik
- Klimatechnik
- Lüftungstechnik
- Erneuerbare Energien
- Sanitär-Installationen

«Wir beraten Sie gerne, individuell und sind ganz in Ihrer Nähe.»

MANFRED DISTLER HEIZUNGSBAU GmbH



Im Husarenlager 12a • 76187 Karlsruhe
Telefon 0721-9563700 • www.distler-heizung.de

* Alle Rechte vorbehalten. Die Veröffentlichung bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung der Bosch Thermotechnik GmbH.



Gesundheit – was wir für Sie tun können.

Westliche Medizin und fernöstliche Medizin haben eine Vielzahl von Behandlungsmöglichkeiten, die ideal in unser ganzheitlich ausgerichtetes Therapiekonzept eingebunden werden. **Westliche und fernöstliche Medizin - im Einklang mit Mensch und Natur.**

Homöopathie

Jeder Mensch hat „seine“ Krankheit und braucht „sein“ Heilmittel. Wir wählen homöopathische Arzneimittel sorgfältig für Sie aus:

- bei Infektanfälligkeit
- zur Stärkung Ihres Immunsystems
- bei Erschöpfung und Burn-out
- Neurodermitis und Hauterkrankungen
- Schwindel
- bei seelischen Beschwerden
- Durchblutungsstörungen

Akupunktur

Keine andere Behandlungsmethode ist so eng mit der Chinesischen Medizin verbunden, wie die Akupunktur. Sie wird als hochwirksame Therapie auch von der Weltgesundheitsorganisation (WHO) für viele Krankheitsbilder empfohlen:

- bei Rücken- und Gelenkschmerzen
- chronischen Schmerzen
- Fibromyalgie
- Bandscheibenvorfall
- Migräne, Tinnitus, Schlaganfall
- Allergien, Heuschnupfen, Reizdarm
- Begleittherapie bei Tumorerkrankungen
- Übelkeit bei Chemotherapien und Strahlenbehandlung

Ein Anruf genügt und wir nehmen uns Zeit für Sie.



Dr. med. Matthias Frank
Facharzt für Allgemeinmedizin
Akupunktur – Naturheilverfahren
Am Brurain 12 | 76187 Karlsruhe

Tel.: 07 21 / 56 77 47
Fax: 07 21 / 56 23 65
team@vor-allem-gesund.de
www.vor-allem-gesund.de



Hallo Leserinnen und Leser des „Knielinger“!

Der Kaninchen- und Geflügelzuchtverein C107 informiert Sie, was in den letzten Monaten in unserem Verein geschehen ist. Nachdem unser Hähnchenfest im August 2013 vorbei war, begannen für die Züchter des Vereins die Vorbereitungen für unsere lokale „Geflügel- und Kaninchenchau“. Diese fand am 2. und 3. November 2013 statt. Durch die schöne Ausschmückung in unserem Ausstellungssaal durch die Fam. Dieterle und einem sehr guten Tiermaterial war es wieder eine sehr schöne Ausstellung, welche bei den Besuchern gut ankam. Sie ist der Auftakt für die aktiven Züchter des Vereins zur neuen Schausaison.



Auf dieser Schau wurden wie jedes Jahr die Vereinsmeister für die Sparten Geflügel und Kaninchen ermittelt. Folgende Züchter wurden mit ihren Tieren Vereinsmeister 2013:
Sparte Geflügel: Große Hühner 1. Kurt Dieterle, 2. Jürgen Nürnberger, 3. Rolf Eisele
Zwerg Hühner: 1. Harald Seiberlich, 2. Uschi Heiß, 3. Hans Rietzschel
Sparte Kaninchen: 1. Kurt Dieterle, 2. Sibylle Seitel, 3. Rolf Eisele
Bestleistung Jugend: Luca Hensel

Auf der Badischen Landesschau am 23. und 24. November 2013 für Geflügel stellten zwei Züchter des Vereins aus: Hans Rietzschel und Klaus Schaaf, beide Züchter erhielten für ihre Tiere sehr gute Bewertungsnoten. Klaus Schaaf erhielt für ein Tier die Bestnote „Vorzüglich“ in der Sparte große Sundheimer. Die Kreisgeflügelschau am 7. und 8. Dezember 2013 fand in Eggenstein statt. Auf dieser Schau stellten drei Züchter aus. Rita Dieterle und Harald Seiberlich erhielten sehr hohe Noten für ihre Tiere.

Rudi Heim konnte den Titel des Einzelkreismeister erringen. Auf der Bundesschau im Leipzig stellte unser Züchter Hans Heiß seine Tiere aus. Auch er erhielt für seine Tiere Bestnoten. Kurt Dieterle vertrat den Verein als einziger Kaninchenzüchter mit seinen blauen Wiener auf der Bundesschau für Kaninchen im Januar 2014 in der dm-Arena in Rheinstetten sehr erfolgreich. Da die Ausstellungstermine der Kreis und Landesverbände so eng gelegt wurden, war es leider nicht möglich, eine Weihnachtsfeier durchzuführen. An ihrer Stelle veranstaltet der Verein im Januar 2014 eine Winterfeier, an der leider nur wenige Mitglieder teilnahmen. Die Vorstandschaft wünscht sich für die Zukunft, dass an den Veranstaltung

Der Verein bedankt sich recht herzlich bei allen Helferinnen und Helfern, welche durch ihren Einsatz zum Gelingen der Feste und Ausstellungen beigetragen haben.

Hier noch zwei Vereinstermine, welche Sie, liebe Leser, nicht vergessen sollten:

Hähnchenfest: 2. und 3. August 2014
Lokale Geflügel und Kaninchenchau: 1. und 2. November 2014

Unsere Monatsversammlungen finden immer am **2. Donnerstag eines Monats** in unserem Vereinsheim Hasenranch statt.

Beginn: 20:00 Uhr

Siegfried Hurst
(Vereinschriftführer)



76185 Karlsruhe
Daimlerstr. 1 a an der Straßenbahnhaltestelle
Neureuter Straße, Tel. 75 31 73
www.auto-sluka.de

Sluka  **HBMG**

- Neu- und Gebrauchtwagen
- Service rund ums Auto
- PWK + Transporter
- Ersatzteile u. Zubehör
- Wohnmobile
- Unfallinstandsetzung
- *HU nach §29 STVO und AU
- Mietwagenvermittlung

*Durchgeführt durch eine aml. anerkannte Überwachungsorganisation



Büro: Hermann-Vollmer-Str. 45 76187 Karlsruhe
Telefon: 0721 - 562 582 Fax: 0721 566 471
Email: info@holzbau-mueller-ka.de

Wir führen gerne für Sie aus:

Dachstühle, Dachgauben, Balkone, Carports, Eingangsdächer,.....

Innenausbau: Wände, Paneelen-Decken, Böden, Parkett.....

Dachdeckungen, energetische Sanierungen, Solaranlagen,

Dachfenster von ROTO oder VELUX und vieles andere mehr

**Wir sind ein eingetragener Meisterbetrieb, Innungsmitglied
und direkt in Ihrer nächsten Nähe**

Kleingartenverein Husarenlager e.V.

Wer will jetzt noch was vom Winter wissen?

Es war immerhin Anfang März, als diese Zeiten geschrieben wurden.

In dieser Jahreszeit konnten wir uns schon einmal im Voraus bei Petrus bedanken, dass er uns diesen milden Winter beschert hat.

In den Startlöchern standen wir vor diesem Erscheinungstermin des „Knielinger“ schon lange.

Jedoch ist Geduld angesagt.

Die alten Hasen unter den Gärtnern haben in der Vergangenheit schon immer davor gewarnt, vor Mitte Mai frostempfindliche Pflanzen ins Freiland zu setzen. Ob´s mit diesem Termin in diesem Jahr auch so ist, sehen wir spätestens wenn der „Knielinger“ erscheint. Sehr geehrte Freunde und Vereine aus Knielingen, wir möchten uns zu Beginn der Gartensaison ganz herzlich für Ihre Verbundenheit mit unserem Verein und Ihre Unterstützung in der Vergangenheit bedanken.

Auch bei unseren Freunden in der unmittelbaren Nachbarschaft.

Schon jetzt wollen wir Sie darüber informieren, dass in diesem Jahr wieder zwei „Feschden“ geplant sind.

Einmal am Samstag, den 28. Juni, und das nächste Fest am Samstag, den 27. September, wieder mit Flohmarkt für Jedermann. Natürlich wieder ohne Standgebühr. Zu diesen „Feschden“ mit Flohmarkt laden wir Sie schon jetzt ganz herzlich ein.

Spaß hat´s immer gemacht und in diesem Jahr wird´s wieder Spaß machen.

Weil Sie dabei sind!

Ein wenig sollten wir noch über den Gartenverein schreiben. Das machen wir dann halt beim nächsten Mal.

Viele Grüße an alle Leser des „Knielinger“!

Claus Merz

Vorsitzender KGV Husarenlager
husarenlager9@web.de

H.-P. Müller Hausmeisterservice

Litzelastrasse 5
76187 Karlsruhe

Werkstatt:

Goethestrasse 5
76135 Karlsruhe

Tel. 0721 / 9 86 22 71

Fax 0721 / 9 86 22 73

Fu. 0173 34 19 99 8

h.p.-mueller@t-online.de



Umfangreicher Service mit jahrelanger Erfahrung.

Wir übernehmen für SIE sämtliche Hausmeisteraufgaben, unter anderem:

- Treppenhausreinigung
- Hof- und Gehwegreinigung
- Garten-/Landschaftspflege
- Winterdienst
- Objektbetreuung
- Handwerkerbetreuung
- Sperrmüll-Entsorgung

H.-P. Müller und sein Team



Hallo, Freunde und Interessenten,
des Motorsports, der Young- und Oldtimer aller Art.

„**Fahrtwind im Gesicht**“, so das Motto für 2014.

Unser MSC-KA-Knielingen startet mit einem attraktiven Veranstaltungsprogramm in das Jahr 2014.

Nachdem im Jahr 2013 zu unseren traditionellen Veranstaltungen die ersten Gehversuche mit den Schuhen unseres Ursprungs immer mehr Zuspruch fanden, spricht; lasst uns mit kräftigem Fahrtwind im Gesicht über die Lande fahren, wird es auch für 2014 wieder einen gut gefüllten Terminkalender geben. Young- und Oldtimer sind gleichauf vertreten.

Gäste sind immer recht herzlich dazu eingeladen. Für all unsere Aktivisten des Motorsportes; wir werden es wieder spüren lernen, wenn sich Benzin im Blut entzündet. Der Terminkalender ist stets aktuell auf unserer Homepage für alle einzusehen. <http://www.msc-ka.knielingen.de/>



Erste Ausfahrt war am 08.03.2014

Kurzfristig und unplanmäßig fanden sich einige MSC-Mitglieder zu einer ersten Ausfahrt zusammen. Das gute Wetter erleichterte zudem die Entscheidung, sich an der Ausfahrt zu beteiligen. Mit sieben Fahrzeugen machten wir uns am Samstag bei 20° und strahlendem Sonnenschein in Richtung Pfalz auf den Weg. Zuerst fuhren wir durch den Bien-



wald und anschließend über Bad Bergzabern an die Weinstraße. Entlang der Weinstraße war die Mandelblüte in voller Pracht zu bestaunen. Wir fuhren nach Birkweiler, wo wir an einem Kiosk mitten auf der grünen Wiese einen Imbiss zu uns nahmen. Gut gestärkt ging die Tour über die Dörfer Richtung Herxheim und von dort nach Wörth und dann wieder zu unserem Clubhaus. Am Ende der Fahrt hatte ich 110 Kilometer auf dem Tacho, was für eine 1. Ausfahrt nach dem Winter nicht schlecht war.

Ein kurzer Rückblick auf unsere Jahreshauptversammlung vom 07.03.2014

Neuer Wind und Tatendrang führten den MSC zu einer sehr positiven Jahresbilanz 2013. Die Mitgliederzahl verhielt sich ausgeglichen. Die erweiterten Aktivitäten zu festgelegten Terminen wie auch spontan durchgeführten Ausfahrten, erfreuten sich eines außergewöhnlich positiven Zuspruchs. Viele Gäste reihten sich mit ihren Fahrzeugen ein. Das in 2013 Angefangene wird auch in 2014 seine Fortsetzung finden. **Vorschau:** Unser **Sommerfest** wird am Wochenende nach der Fußball WM, vom **19. - 20.07.2014**, stattfinden. Diesen Termin jetzt schon vormerken! Es sind wieder einige Attraktionen für unsere Gäste geplant. Wichtigstes Ereignis wird die **Teilnahme am Stadtgeburtstag KA2015** sein. Hierzu laufen schon die Vorbereitungen. Für die Feinarbeit vor Ort werden natürlich jede Menge fleißige Helfer benötigt. Auch hierzu sind Gäste recht herzlich willkommen.

In welcher Form bringt sich der MSC mit ein? Der MSC wird in Zusammenarbeit mit der Verkehrswacht Karlsruhe e.V. und dem Verkehrsmuseum Karlsruhe auf dem Verkehrsübungsplatz einen, mehr als nur interessanten, **Verkehrssicherheitstag** für die mobile Bevölkerung aus Karlsruhe und KA-Land durchführen.

Der Fußgänger, der Fahrradfahrer und alle motorisierten Zwei- und Vierradfahrer werden hier angesprochen.

Maibaumstellen zum 1. Mai 2014

Der MSC stellt auch dieses Jahr wieder den traditionellen Maibaum am Clubhaus, Untere Straße 42b. Wir tanzen und singen, essen und trinken bis der Mai uns um Mitternacht freudig empfängt.



Anmerkung: Da für dieses Jahr der Bürgerverein keinen Maibaum stellt, erlauben wir uns hiermit unsere Knielinger Gäste recht herzlich zu unserem freudigen Ereignis einzuladen.

Zum gemeinsamen Aufstellen des Maibaumes treffen wir uns am 30.04.2014 ab 17:30 Uhr.

Hallo Oldtimerfreunde

Am Pfingstsonntag, den **8. Juni 2014**, wird wieder eine kleine Ausfahrt mit dem Zwei- und Vier-Rad durchgeführt. Die Ausfahrt findet im Zusammenhang mit einem Motoballturnier beim 1. MSC-Mörsch statt. Die Streckenlänge ist ca. 80 km, so dass auch noch Zeit bleibt, ein Motoballspiel anzuschauen.



Eine kurze Rückantwort bis 15. Mai 2014 an Erich Burkart ist wünschenswert.

Start:

Rheinstetten-Mörsch, beim 1. MSC Mörsch

Termin: Sonntag, den 8. Juni 2014

Treffpunkt: 9:30 Uhr

Streckenlänge: ca. 80 km

Über Ihr/Euer Kommen würde ich mich freuen.

Mit freundlichem Gruß

Erich Burkart

Unterer Legel 18, (0721/952600

E-Mail: eeburkart@mail.de



Nun, ihr Motorsportbegeisterten und Schrauber, Jung und Alt, kommt zu unseren offenen Benzingesprächen. Einfach nur zum Fachsimpeln in geselliger Runde oder auch zum Informations- und Erfahrungsaustausch, z.B. wie stelle ich die Zündung bei meinem Moped richtig ein? Was muss ich bei der Verwendung von neuen Ölen beachten? ...



Bei uns geht die Post ab! Gesucht! !!

Jugendliche mit Motorisierung, auch mit modernen Fahrzeugen, Mopeds und Rollern. Meldet Euch per Internet mit einem coolen Bild oder am Sonntagmorgen im Clubhaus!? Alle Interessenten der Fahrzeugtechnik, **Jung und Alt**, egal ob Auto, Motorrad, -roller oder Traktor heißen wir bei uns herzlich willkommen.

Benzingespräche jeden Sonntagmorgen von 10:00 bis 13:00 Uhr im Fahrzeughaus, Untere Straße 42b, Tel. und Fax (0721) 56 16 36.
www.msc-ka.knielingen.de

Gaststätte „Sonneneck“



Annweiler Straße 9 (Im Husarenlager)
Tel. 0721 / 3831312

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Freitag 11 - 14.30 und
17.00 - 23.00 Uhr

(auch im Biergarten), Montag Ruhetag
Mittagskarte bis 14.30 Uhr

Familien-/Betriebsfeiern

bis zu 60 Personen möglich

Inh. Familie Nektarios Georgopulos

Nachruf:

Am 28. Januar 2014 verstarb unser Ehrenvorstand Heinz Kühn im Alter von 86 Jahren.

Heinz Kühn ist 1952, schon ein Jahr nach Gründung des Vereins, dem MSC-Knielingen beigetreten. 1953 wurde er zum Beisitzer in die Vorstandschaft gewählt. 1954 wurde er Schriftführer und ab 1959 übernahm er das Amt des 2. Vorsitzenden, welches er 37 Jahre ausgeübt hat. Von 1996 bis 2001 war Heinz Kühn 1. Vorsitzender.



1994 wurde er zum Ehrenmitglied und 2003 zum Ehrenvorstand gewählt. Mit geschickter Hand steuerte Heinz 48 Jahre lang den Verein und machte ihn weit über die Grenzen von Karlsruhe hinaus bekannt. 1991 beteiligte er sich maßgeblich bei der Gründung des Vereins der Veteranenfreunde Karlsdorf-Neuthard, unserem Patenverein.



Bis kurz vor seinem Tod war er noch regelmäßig bei unserem Sonntags-Stammtisch und nahm aktiv am Vereinsgeschehen teil.

Durch sein freundliches und offenes Wesen sowie sein Engagement war er bei uns allseits geschätzt und beliebt. Wir alle werden sein aktives Mitgestalten und Mittun nicht vergessen und ihn stets in lieber Erinnerung behalten.

Der MSC-KA-Knielingen

www.steinmetz-oberle.de

OBERLE
NATURSTEINBETRIEB

- Grabmale • Küchenplatten
- Fensterbänke • Treppen
- Böden • Skulpturen • Brunnen

07247 4132
Gewerbering 6
76351 Linkenheim-Hochstetten

über 50 Jahre Design in Stein



Was zuletzt in der Ortsgruppe geschah:

Weihnachtsfeier im Albhäusle

Zur Weihnachtsfeier fanden sich über 90 Mitglieder ein. Die Reikigruppe eröffnete mit einem Lichtertanz das neu gestaltete Weihnachtsprogramm und brachte das Licht und vorweihnachtliche Atmosphäre ins Albhäusle. Der Zupfernachwuchs ergänzte diese Stimmung und zeigte sein Können mit einer Musikalischen Reise nach Südamerika. Ein Weihnachtsliederpotpourrie zum Mitsingen, instrumental unterstützt von den Akkordeonisten Ellen Kaiser und Toni Poslovski, ergänzte den feierlichen Rahmen. Beim gemeinsamen Abendessen gab es Gelegenheit zur Unterhaltung und danach hatte das Zupforchester seinen Auftritt mit weihnachtlich musikalischen Stimmungsbildern, der berühmten „Petersburger Schlittenfahrt“ und weiteren Melodien. Zum Ausklang erfreute uns der Chor „Mittendrin“ der „Harmonie Palmbach“ mit Gospels und Liedern der internationalen Folklore.



Gemeinsame Geburtstagsfeier für Mitglieder Ü50

28 Mitglieder folgten am 05.01.2014 der Einladung zur zweiten gemeinsamen Geburtstagsfeier im Albhäusle. Bei Kaffee und Kuchen fand wieder ein reger Gedankenaustausch statt. Mitgebrachte Alben und Bilder aus vergangenen Tagen machten die Runde und die Erinnerungen ließen den Nachmittag wie im Flug vergehen. NF Siegfried Fischer begleitete die Feier auf der Zither, wobei auch wie in früheren Zeiten das eine oder andere Wanderlied angestimmt wurde.



**NATURFREUNDE
Ortsgruppe Knielingen e.V.**

ALBHÄUSLE

Öffnungszeiten:
Mittwoch ab 15.00 Uhr
Sonn- und Feiertage ab 10.00 Uhr
Sonst nach Vereinbarung
Tel. 0721/562123

Zupforchester und Auszeichnung der Jugendzupfgruppe

Das Zupforchester und die Nachwuchszupfgruppe umrahmten am 06.01.2014 musikalisch den Neujahrsempfang des Bürgervereins Knielingen. Dabei erhielt der „Zupfernachwuchs“ unserer Ortsgruppe den „Nachwuchsförderpreis“ des Bürgervereins für besondere Leistungen im Ehrenamt. Unsere Nachwuchszupfer hatten 2013, unter der Leitung ihrer Ausbilderin Frau Almut Schneider, beim Regionalwettbewerb „Jugend Musiziert“ ei-



nen ersten Preis erhalten, was nun mit dem „Knielinger Nachwuchsförderpreis“ eine weitere Anerkennung fand.

2. Knielinger Suppenabend

Nach dem Erfolg des 1. Knielinger Suppenabends 2013 hat unsere Vorsitzende, Heike Kiefer, am 31.01.14 einen weiteren Suppenabend kreiert. Dabei wurden nicht nur mehrere Suppen zur Verkostung angeboten, sondern auch auf die gesundheitlichen Vorzüge einer Suppe bei der Ernährung hingewiesen. Ergänzend dazu hielt Roland König einen auf seinen eigenen Erfahrungen aufgebauten Vortrag zu den Ernährungsstudien und Empfehlungen des Arztes Dr. Brucker. Sein Vortrag beleuchtete insbesondere die Fehlernährung, meist hervorgerufen durch die verlockende Werbung für Fertigprodukte und die daraus entstehenden sogenannten (Volks)-Krankheiten, die größtenteils bei gesunder Ernährung vermeidbar wären.

Aktuell:

Das Zupforchester wird 90

Das Zupforchester der NaturFreunde Knielingen feiert in diesem Jahr das 90-jährige Bestehen.

Mit einem Konzert am Samstag, 24. Mai 2014 im Ev. Gemeindehaus werden wir dieses Jubiläum feierlich begehen. Als mitwirkende Gäste dürfen wir dazu die Zupforchester aus Ötigheim und Essingen bei Landau begrüßen. Das Zupforchester im Rückblick: Der Aufbau einer Musikgruppe 1924, gerade mal drei Jahre nach der Gründung der Ortsgruppe, stellt ein besonderes Novum dar. 24 junge Männer machten damals den Anfang mit Volksmusik und Liedbegleitung. Recht bald gingen sie dann auch zum konzertanten Musizieren über. In der Zeit des Nationalsozialismus, in der die NaturFreunde verboten wurden, traf das auch die Musikgruppe. Um weiterhin musizieren zu können, organisierte man damals den Zusammenschluss mit dem Zitherclub.

Aber bereits 1946, als die Ortsgruppe wieder neu entstanden ist, wurde auch die Musikgruppe wieder aufgebaut. Alle Vorsitzenden in dieser Zeit förderten in besonderer Weise dieses Juwel der Ortsgruppe, das sich in den 1960er Jahren in „Zupforchester“ umbenannte. Viele namhafte Dirigenten aus der Zupfmusikszene leiteten das Orchester und formten es zu einem erstklassigen Ensemble. Das Zupforchester ist ein fester Bestandteil bei allen internen Veranstaltungen der Ortsgruppe. Jährliche Konzerte und Konzertreisen im Inland und auch zu befreundeten Orchestern oder zu NaturFreunden in Dänemark, Frankreich oder Italien sind immer wieder Bestandteil der Aktivitäten des Orchesters gewesen. Mehrere Jahre konnten sogar zwei Orchester nebeneinander geführt werden. Das war in all den Jahren den rührigen Leitern der „Fachgruppe Musik“ zu verdanken. Ein besonderer Dank dabei gilt Günther Kiefer, der seit über 50 Jahren die Musikgruppe leitet und bis heute der „Motor“ und „Erste Aktive“ des Zupforchesters ist.

Bitte vormerken:

Samstag, 24. Mai, „Festliches Konzert“ zum 90-jährigen Bestehen des Zupforchesters im Ev. Gemeindehaus, Knielingen, Dreikönigstraße, Beginn 19:00 Uhr.

Im Anschluß an das Konzert findet ein festlicher Ausklang im Albhäusle statt.

Weitere spontane Aktivitäten und Veranstaltungen findet man auf unserer Homepage www.naturfreunde-knielingen.de und im Aushang im Albhäusle.

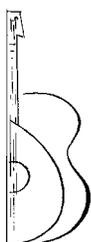
Fachgruppen:

Zupforchester: Die Musikproben finden regelmäßig mittwochs, 20:00 Uhr, im Albhäusle statt.

Reiki: Die Gruppe trifft sich nach Absprache einmal im Monat. Interessenten erhalten dazu gerne Auskunft bei Heike Kiefer, Tel. 07271-41010 oder unter www.naturfreunde-knielingen.de

Reiki stammt aus Japan und bedeutet Lebensenergie. Es ist eine Methode, sich selbst oder andere mit reichlich Lebensenergie zu versorgen. Sehr gut geeignet für tiefe Entspannung, Aktivierung der Selbstheilungskräfte und zur Entgiftung und Entschlackung. Reiki kann jedoch auch zur Lebensgestaltung, zur Stärkung des Selbstvertrauens und der Persönlichkeitsentfaltung genutzt werden. Interesse geweckt ? Dann nehmen Sie doch mal Kontakt zu unserer Fachgruppe auf.

ZUPFER-JUGEND MUSIZIERT



Seit vielen Jahren bieten wir in Knielingen Instrumentalunterricht zur Nachwuchserziehung für das Zupforchester an.

Unsere professionelle Lehrkraft, Frau Almut Schneider (Gitarre),

führt den Musikunterricht und das gemeinsame Musizieren im Nachwuchsensemble durch.

Interessenten, auch zum „Schnuppern“, sind herzlich willkommen!

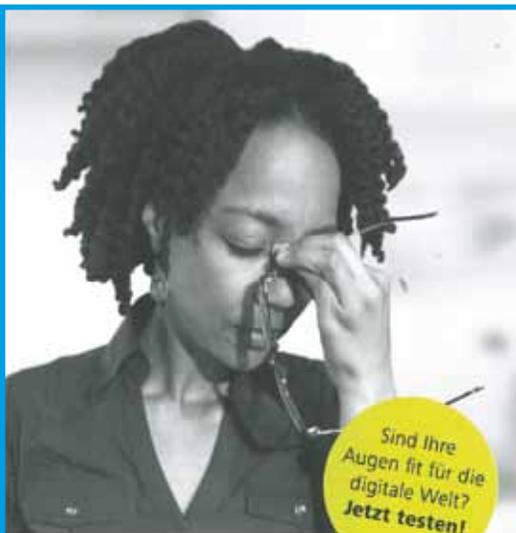
Mittwochs 17 Uhr im Albhäusle Probe des Jugendgitarrenensembles,

Freitagnachmittag Gitarrenunterricht im Ev. Gemeindehaus

Weitere Infos und Anmeldung bei:

Almut Schneider, Tel.: 07273 – 89 96 74

Günther Kiefer, Tel. 07275- 91 86 40



Sind Ihre
Augen fit für die
digitale Welt?
Jetzt testen!

Schluss mit digitalem Sehstress.
ZEISS Digital Brillengläser.

Gutschein für einen Augen-Fitness-Check.

Mit diesem Gutschein prüfen wir bei einem kostenlosen professionellen Belastungstest, wie fit Ihre Augen für die digitale Welt sind.

Einfach Gutschein abtrennen, bei uns einlösen oder an Familie und Freunde weitergeben.

Jetzt aus-
schneiden und
mitbringen!



Saarlandstraße 68
76187 Karlsruhe
Tel. 0721 / 56 60 10
Fax 0721 / 56 19 07



Polizeihunde Club Knielingen

Bei uns im PHC-Knielingen ist immer etwas los.

Jede Woche und fast täglich kann man Mensch-Hund-Teams beim Training und intensiver gelungener Arbeit in verschiedenen Sportsparten sehen. Die eingepassten Bilder mögen Ihnen einen kleinen Eindruck davon vermitteln.

Im Besonderen wollen wir heute alle Knielinger und Hundesport-Interessierte recht herzlich zu unseren diesjährigen PHC-Vereins-Veranstaltungen einladen:



Am 13.04.2014 findet bei uns wieder die Frühjahrsprüfung für unsere Begleithunde statt. Hier werden unsere Mensch-Hund-Teams im Grundgehorsam geprüft, dabei steht die Verlässlichkeit der Hunde im Vordergrund.

Die Prüfung besteht aus Theorie und zwei Praxisteilen, Teil 1 findet auf vereinseigenem Gelände und Teil 2 in einer Menschen- und Verkehrsbelebten Zone statt.

In unserem bewirtschafteten Vereinsheim gemütlich sitzend, gibt es dann hoffentlich auch für jeden Teilnehmer anschließend die Urkunde zur bestandenen Begleithundeprüfung und es kann fröhlich gefeiert werden.

Als besonderes Highlight hat der PHC für dieses Jahr die Ausrichtung des DMC Championsats 2014 mit Zuchtschau für sich gewinnen können. (Deutsche Meisterschaft des Deutschen Malinois Club). Die



Veranstaltung findet vom 01.05.14-04.05.14 ganztägig statt.

Zu diesem Anlass haben wir das Stadion des FC-Neureut, An der Sandgrube 1 in Karlsruhe-Neureut für diese Deutsche Meisterschaft reserviert.

Wir freuen uns schon heute auf großes Interesse unserer Knielinger Bürger und viele weitere Zaungäste. Für das leibliche Wohl wird an allen Tagen bestens gesorgt sein. Samstagabend wird es außerdem an der Bar im Festzelt Musik und Tanz geben.

Ein weiteres gelungenes und sehenswertes Ereignis wird unser THS-Turnier (Turnier-Hunde-Sport-Sparte) vom 31.05. bis 01.06.2014 sein.

Am 15.06. präsentieren wir das Agility DOC Turnier und am 24.08. unser 2. Agility-Turnier lebendig, farbenfroh und mit fast 100 aktiven Teilnehmern.



Neben unseren vielfältigen Sonderveranstaltungen durchs Jahr finden unsere wöchentlichen Kurse zur Welpen-, Junghunde- und Basisausbildung selbstverständlich statt.

Wie auch in unserer Vereinssatzung verankert, ist uns die Ausbildung aller geeigneter Hunde zu angenehmen Familien- und Begleithunden, neben der Ausbildung in den verschiedenen Sportsparten, sehr wichtig.

Hier unser Kursangebot durch die Woche:

	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	
Fährte	Trainingstag für den Boxerklub			Trainingstag für den Boxerklub			08.00 - 10.00	
UO BH/VPG		17.30 - 19.30					09.00 - 12.00	
VPG Abt. C		20.00 - 22.30					12.00 - 15.00	
Welpenschule							15.00 - 15.45	
Basis 1 (GK)					18.00 - 18.45		13.00 - 14.00	
Basis 2 (JH)					19.00 - 19.45		14.00 - 14.45	
Team-Test					ab 19.45		12.00 - 13.00	
THS					ab 19.45		ab 16.00*	
Agility	15.30 - 19.00				ab 17.00			

Spendenkonto

15050602 bei der Sparkasse Karlsruhe BLZ 66050101.

Gerne können Sie sich über uns auch auf unserer Internetseite informieren.

Dank unseres Vereinswirtes haben Sie außerdem bei uns die Möglichkeit, nach einem gelungenen Ausflug Ihren Durst und Hunger zu stillen. Er freut sich über Ihren Besuch.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen jetzt eine gelungene

Wer unsere Vereinsarbeit unterstützen möchte, kann dies gerne auch durch eine Spende tun. Wir sind als gemeinnützig anerkannt und stellen Ihnen eine Spendenbescheinigung aus. Bitte vermerken Sie hierzu Ihren Namen und Ihre Adresse bei der Überweisung.

Zeit und freuen uns, wenn Sie einmal bei uns auf dem Gelände des PHC-Knielingen vorbeischaun, ob mit oder ohne Vierbeiner.

Für den PHC Sabine Ziegler



Ihr Friseur in Knielingen
Salon Ramona Ebner
 Neufeldstraße 6 • 76187 Karlsruhe • Tel.: 0721.56 26 78
 Auf Ihren Besuch freuen sich Ramona und Tanja
 Mi. - Fr. 8 - 12 Uhr und 14 - 17.30 Uhr, Sa 8-12 Uhr



Sängervereinigung Karlsruhe-Knielingen e.V.

Ich will einmal im Leben Deutscher Meister sein.....

So lautet der Refrain eines Liedes, das im März 2013 fast zur Vereinshymne wurde. Denn die Burgaugarde der Sängervereinigung Knielingen schaffte genau das, was sich viele Sportler erträumen:

Die Burgaugarde wurde **Deutscher Meister** in der Disziplin Schautanz der Junioren bei den Deutschen Meisterschaften im karnevalistischen Gardetanz am 09.03 und 10.03.2013 in Halle/Westfalen.

Dieses Ereignis ist nun ein Jahr her und was soll man sagen: Die Erfolgsgeschichte der Knielinger Tanzgarden ging auch in diesem Jahr weiter.

Die Tänzerinnen fügten bei den diesjährigen Meisterschaften, die uns dieses Mal ins schöne Erfurt führten, nicht einen, sondern gleich mehrere Höhepunkte hinzu.

Am Samstagmorgen des 29.03.2014 begannen die Minischnoogen mit einem 3. Platz im Marschtanz den Triumphzug der Holzbiere. Am Nachmittag folgte ihnen die Burgaugarde ebenso mit einem 3. Platz im Marschtanz nach. Als dann am Abend die Burgis als amtierender Meister im Schautanz ihren Meistertitel verteidigen konnten, gab es unter den ca. 180 mitgereisten Fans und Aktiven kein Halten mehr.

Am Sonntag, den 30.03.2014 war dann unsere Victoriagarde am Zug.

Alle die dachten, es kann gar nicht besser kommen, wurden eines Besseren belehrt: Die Victoriagarde ertanzte sich mit einem klasse Tanz den ersten Platz in der Disziplin Marschtanz. Als dann auch noch im Schautanz mit der Tageshöchstpunktzahl der neue Deutsche Meister fest stand, war

die Sensation perfekt. Die Victoriagarde erreichte auch hier den Meistertitel.

In der 43-jährigen Geschichte der Deutschen Meisterschaften hat es nur ein Verein vor uns geschafft, beide Titel zu ertanzen.

Hinter diesen Erfolgen steckt viel Arbeit, Ehrgeiz und sehr viel privates Engagement, das unsere Trainer, Betreuer, die Eltern der Kinder und natürlich unsere Kinder das ganze Jahr aufbringen.

Doch neben diesen sportlichen Erfolgen gibt es bei den Holzbiern das ganze Jahr noch viele andere Aktionen:

Die Kampagne begann am 11.11.2013 mit der Erstürmung des Karlsruher Rathauses, bei dem der Elferrat auch dieses Mal wieder mit von der Partie war.

Im Dezember hatten unsere Garden an diversen Tanzturnieren sehr erfolgreich teilgenommen.

Mitte Dezember fand dann unsere traditionelle Weihnachtsfeier statt, mit einem Besuch eines gut gelaunten Nikolauses, der diesmal seine Rute stecken lassen konnte. Die Weihnachtsfeier läutete auch gleichzeitig die wohlverdiente Weihnachtsruhe ein.

Anfang Januar begann unser Jahr mit unserer Ordenssoiree, die der Elferrat veranstaltete. In der vollbesetzten Sängersalle trafen sich Vereine aus Knielingen und befreundete Karnevalsvereine aus Karlsruhe und der weiteren Umgebung.



Im Februar wurde die Sängerhalle von den Kindern in Beschlag genommen, unser Jugendvorstand veranstaltete in einer aus allen Nähen platzenden Halle den Kinderfasching. Den großen und kleinen Gästen wurde ein buntes Programm aus Schautanzen der Garden und verschiedenen Spielen geboten.

Am Faschingsamstag war es dann wieder soweit, Elferratsprasident Kurt Vonier eröffnete mit einem dreifachen „Holzbiere“ die schon im Vorfeld ausverkaufte Prunksitzung. Bei einem bunten Programm mit Buttenrednern, Gesangsdarbietungen und natürlich den Auftritten der eigenen Garden erlebte das begeisterte Publikum einen wunderbaren Abend.

Mit unseren drei Umzugswagen für den Elferat und die Tanzgarden nahmen wir an den Umzügen in Durlach und Karlsruhe teil, bei denen wir auch von unseren Edel-Hexen begleitet wurden, bevor wir am Aschermittwoch die Faschingskampagne ausklingen ließen.

Ausklingen? Nicht ganz. Unsere Mädels gaben dann an der Deutschen Meisterschaft nochmal alles und danach konnten wir Anfang April mit unserer Aktivenfeier die bisher erfolgreichste Kampagne der Vereinsgeschichte beenden.

Wer Lust hat sich unserem Verein anzuschließen, ob aktiv in einer unserer Gruppen oder auch nur passiv, kann sich unter: www.die-holzbiere.de über uns informieren.

Jochen Gros
Schriftführer SVK



Schützenvereinigung Knielingen 1925 e.V.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, wie ich Ihnen im letzten „Knielinger“ versprochen habe, möchte ich es nicht versäumen, über unseren alljährlichen **Königsball** zu berichten.

Immer wieder bleibt das jährliche Königschießen eines der wichtigsten Ereignisse im Leben eines traditionsbewussten Schützen. Die anschließende, durch unseren stellv. OSM Manfred Hartmann durchgeführte, humorvolle Königsfeier rundet diese sehr alte Tradition der Schützenvereine feierlich ab. Dieser klassische Höhepunkt eines ereignisreichen Schützenjahres erfreut sich immer wieder einer besonderen Beliebtheit aller Mitglieder. Nicht zuletzt wird sie deshalb von vielen Schützinnen und Schützen sehr rege frequentiert und zu interessanten Gesprächen genutzt.

So wurden im Oktober beim Königsschießen die Schützenkönigin und der Schützenkönig sowie der dazugehörige Hofstaat ermittelt und bei der Königsfeier entsprechend geehrt und ausgezeichnet.

An diesem Abend wurden die Gäste von unserer Küchenmannschaft Inge und Horst Siegel sowie Bärbel Kammerlander hervorragend bewirtet.

Als Zeichen seiner Würde trägt Dominic für das Jahr seiner Amtszeit die Königskette. Diese Kette ist sowohl vom Materialwert als auch historisch sehr wertvoll: echtes Silber und kostbare alte Münzen. Königin Stefanie trägt ein mit Steinen besetztes Diadem.



Dominic Merz und Stefanie Hartmann sind das neue „Königspaar“

Im Rahmen dieser gelungenen Königsfeier wurden auch weitere verdiente Schützinnen und Schützen der Schützenvereinigung Knielingen feierlich geehrt. Als Mitglied des Gesamtvorstandes vom **Badischen Sportschützenverband** wurden die Ehrungen von Dominic Merz vorgenommen

Das Ehrenzeichen „Für Verdienste“ vom Badischen Sportschützenverband in Bronze erhielt Bärbel Kammerlander. Der kleine Greif in Silber wurde an Christian Günther, Heidrun Göhler, Gerhard Nagel und an Jacqueline Hückel verliehen. Der kleine Greif in Gold ging an Werner Butzer.



Erich Pfirmann Kraftfahrzeugmeister

**Kraftfahrzeugreparaturen
Reifendienst
Abgassonderuntersuchungen**

Karlsruhe · Saarlandstraße 195 · Telefon 56 72 44

Das Große Ehrenzeichen „Für Verdienste“ in Bronze vom Badischen Sportschützenverband wurde an Otto Ehrmann, Inge Siegel und Horst Siegel überreicht.

In Würdigung und Anerkennung ihrer Verdienste um das Deutsche Schützenwesen wurde Oberschützenmeister Ralf Merz und seinem Stellvertreter, Manfred Hartmann, jeweils der große Greif in Silber verliehen.

Unter Standing Ovations wurden Gerhard Schröter, Gerold Kiefer und Rüdiger Gros zu Ehrenmitgliedern ernannt.

Der Oberschützenmeister Ralf Merz und sein Stellvertreter dankten allen anwesenden Schützinnen und Schützen sowie allen geehrten Mitgliedern für ihr Engagement und wünschten allen Beteiligten weiterhin viel Spaß und Freude im neuen Schützenjahr. Au-

ßerdem dankten sie allen Teilnehmern und den Helfern, die dazu beigetragen haben, dass das Königsschießen wieder so erfolgreich durchgeführt werden konnte.

Mit einer entsprechend festlich ausgerichteten Königsfeier geht meistens auch das ereignisreiche Schützenjahr zu Ende. In der kälteren Winterzeit werden die Schützenaktivitäten etwas reduziert, um sich dann im nächsten Frühjahr wieder auf die anstehenden Rundenwettkämpfe und weitere sportliche Veranstaltungen zu konzentrieren.

Gabriele Merz

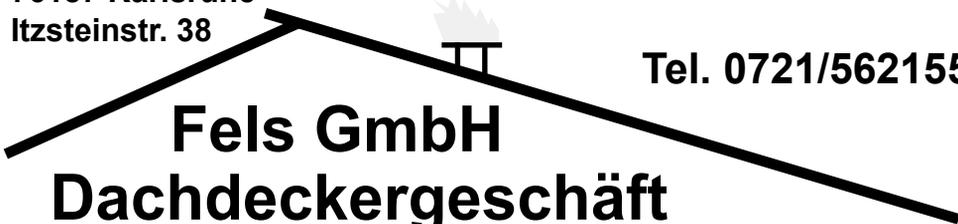
Terminvormerkung:

Preis- u. Pokalschießen am 13. & 14. September 2014

Liebe Leser, dieser Knielinger ist mit größter Sorgfalt erstellt worden. Sollte sich trotzdem ein Fehler eingeschlichen haben, bitten wir um Entschuldigung.

76187 Karlsruhe
Itzsteinstr. 38

Tel. 0721/562155



Fels GmbH
Dachdeckergeschäft

Ausführung von:

- Steildach-Neueindeckung
- Steildach-Umdeckung
- Steildach-Reparaturen
- Einbau von Dachflächenfenster
- Flachdachabdichtungen
- Garagendachabdichtungen
- Flachdachreparaturen
- Baublecharbeiten am Dach
- Asbestentsorgung

Geschäftsführer: M. Kerkhove



Irene Moser

57 Jahre,
wohnhaft in
Neureut-Kirchfeld,
verheiratet, 1
Sohn,
als Lehrerin tätig in
der Hardtstiftung,
Ortschaftsrätin in
Neureut seit 1998
und Kandidatin für
den Gemeinderat,
Ortsvereinsvorsit-
zende des SPD-
Ortsvereins Neureut seit 2007.



Ich kandidiere für den Gemeinderat, weil mir die Themen Bildung, Ökologie und Soziales besonders am Herzen liegen. Wichtig sind für mich die Einführung der Gemeinschaftsschule, bezahlbarer Wohnraum und ökologische Nachhaltigkeit sowie Transparenz und Beteiligung an der Mitgestaltung durch die Bürgerinnen und Bürger.

Raphael Fechler

Als Kandidat der SPD Knielingen zur diesjährigen Kommunalwahl möchte ich mich Ihnen vorstellen. Ich heiße Raphael Fechler und lebe mit meiner Familie, in der unmittelbaren Nachbarschaft zu Knielingen, in der Nordweststadt.



Einige von ihnen kennen mich möglicherweise durch meine Aktivitäten im Aktionsbündnis „Pro Ersatzbrücke“, über die Katholische Seelsorgeeinheit St. Konrad-Heilig-Kreuz oder durch Aktivitäten der Bürgergemeinschaft Nordweststadt, deren erster Vorsitzender ich bin. Persönlich stehe ich für eine transparente, nachvollziehbare und zukunftsorientierte

Realpolitik, die sich an den Menschen, ihren Realitäten und ihrer Umwelt orientiert. Bei der kommenden Kommunalwahl kandidiere ich als parteiloser Kandidat auf Listenplatz 13 der Liste der SPD. Knielingen braucht weiterhin eine starke Stimme im Karlsruher Gemeinderat – dafür werbe ich um ihr Vertrauen.

Jürgen Marin

Beruf: Senioren-
hausleiter,
Familienstand:
ledig,
Alter: 45 Jahre,
Öffentliche Ämter:
Stadtrat erstmals
1999,
Mitgliedschaften:
ver.di, AWO, Bür-
gerverein Neureut-
Kirchfeld, VdK und
Patenkinder Peru e. V.



Arbeitsschwerpunkte sind für mich die Gesundheitspolitik, die Weiterentwicklung der Seniorenpolitik und Energiepolitik. Als eine der wichtigsten Fragestellungen in der Kommunalpolitik sehe ich die Gerechtigkeitsfrage, d.h. beispielsweise bezahlbarer Wohnraum für alle Karlsruher und Persönlichkeitsbildung und Bildung als Maßnahme der Vorsorge, um Chancen von Kindesbeinen an gerechter zu verteilen. Dies bedeutet auch die Sicherstellung der Nahversorgung, der Beratungs-, Betreuungs- und Pflegeangebote vor Ort, auch für Menschen mit Behinderungen und Pflegebedarf. Bei der baulichen Entwicklung der Stadt steht für mich in der Abwägung die Sozialverträglichkeit an erster Stelle. Deshalb lehne ich Straßenbauplanungen, wie die der alten Nordtangentrasse und die Planungen der zweiten Rheinbrücke nachdrücklich ab. Sozialverträglichkeit bedeutet auch immer Umweltverträglichkeit. Das heißt, wir müssen durch Umweltberatungsangebote, durch eine nachhaltige Energiepolitik eine Vorbildfunktion der Kommune erreichen.

Klaus Bluck

SPD Gemeinderats-
liste, Listenplatz 29,
62 Jahre alt,
selbständiger
Ingenieur in der
Umwelttechnik,
verheiratet, Kinder
und Enkelkinder.
Tel. 0721 9703079,
klausbluck@web.de
Meine Anliegen,
meine Ziele:



ich stehe für bürgerschaftliches Engagement
und Stärkung der Mitverantwortung. Für den
Erhalt und die Verbesserung der innerörtlichen
Infrastruktur, ausreichende Angebote und Er-
reichbarkeit von Geschäften für den täglichen
Bedarf. Für die Ablehnung des zusätzlichen

Rheinbrückenneubaues nördlich der beste-
henden Brücke, da hierdurch keine der beste-
henden Verkehrsprobleme gelöst werden.
Die Ablehnung der Nordtangente, da diese
Fernverkehrsstraße quer durch Wohngebiete
im Karlsruher Nordwesten führen würde. Für
eine nachhaltige Energiewende, den weiteren
Ausbau erneuerbarer Energiequellen.

Ich trete ein für die Verbesserung der Si-
cherheit, Gesundheit und das Wohlbefinden
in den Wohnquartieren. Verbesserung der
Luftqualität, weniger Lärm und geringere
Umweltbelastungen. Reduzierung des Durch-
gangsverkehr und des Schwerlastverkehrs
durch die Wohngebiete. Für verbesserten
Lärmschutz der Knielinger Wohngebiete an
der bestehenden Schnellstraße. Für einen
leistungsfähigen Neubau an Stelle der beste-
henden Rheinbrücke als „Ersatzbrücke“.

Stahl, Aluminium oder Edelstahl



der richtige Partner für alle
Stahl- und Metallbauarbeiten

*Planung
Fertigung
Montage*

Schlosser - und Stahlbauarbeiten
Balkone, Türen und Tore
Carport und Vordächer
Blechverarbeitung und Apparatebau

Im Bipples 25 - - - 76187 Karlsruhe
Tel. 0721-568310 - 0, Fax 0721-568310 - 30
schenk@schenk-ka.de; www.schenk-ka.de

Vertrauen durch Tradition + Zuverlässigkeit!



**maßschneiderei und
änderungsservice
meisterbetrieb**

termine unter
t e l e f o n + f a x
0 7 2 1 / 5 6 4 2 2 3

donnerstag und freitag
10:30 - 13:00/14:30 - 17:00 uhr

Laudatio auf Ute Müllerschön

Da Ute Müllerschön bei der nächsten Gemeinderatswahl nicht mehr kandidiert, möchte der Vorstand des SPD-Ortsvereins Knielingen nachstehend auf die Stationen ihrer politischen Karriere eingehen und ihr vielfältiges ehrenamtliches Engagement würdigen.

Seit 2004 sitzt Ute Müllerschön im Karlsruher Gemeinderat, wobei sie damals von Listenplatz 43 auf Platz 12 gewählt wurde, was schon sensationell war.

Bei der Wahl 2009 war sie mit Listenplatz 10 sogar Stimmenkönigin der SPD-Liste. Seit dem gleichen Jahr war sie stellvertretende Fraktionsvorsitzende, schulpolitische Sprecherin der SPD-Fraktion, setzte weitere Schwerpunkte u.a. im Sportausschuss und den Bädern sowie im Behindertenbeirat.

Durch ihre gute Arbeit wurde sie nach nicht einmal zwei Jahren im Gemeinderat von der SPD gebeten, bei der OB-Wahl 2006 für die Partei die Kohlen aus dem Feuer zu holen. Auch wenn das Wahlergebnis nicht von Erfolg gekrönt war, hat es doch deutlich gezeigt, dass Ute Müllerschön eine große Bereicherung für die Karlsruher Kommunalpolitik ist.

Durch ihre seriöse, sachliche, aber immer freundliche Art wusste sie im Karlsruher Gemeinderat zu überzeugen. Überall setzte sie sich mit ihrer Fachkompetenz, freundlich, aber bestimmt, für die Menschen in unserer Stadt ein.

Wie sie selbst sagt, waren dabei ihre Eigenschaften zäh, robust, durchsetzungsfähig und pragmatisch eine Hilfe. Eine besondere Gabe von ihr ist, dass sie gut auf Menschen zugehen kann. Bei allen politischen Plänen und Visionen waren ihr immer die Menschen in unserer Stadt am wichtigsten. Deshalb ist sie auch nicht nur in Knielingen beliebt, sondern in ganz Karlsruhe.

Bekanntlich ist sie mit Thomas Müllerschön (Alt-Stadtrat) verheiratet und hat mit ihm zwei erwachsene Kinder. Sie ist gelernte Lehrerin und Ökothropologin (FH) und bewirtschaftete

35 Jahre mit ihrem Mann das Hofgut Maxau.

Ehrenamtlich engagierte sie sich 16 Jahre als Vorsitzende des SPD-Ortsvereins Knielingen, ist Vorsitzende des Museumvereins, Mitglied im BVK, Freundeskreis Sonnenbad, bei

den Zoofreunden, bei den Naturfreunden, bei der AWO und beim „augenzwinkernden“ Bund Freiheit statt Baden-Württemberg.

Auch wenn wir ihr „Nichtmehrkandidieren“ sehr bedauern, wünschen wir ihr nun mehr Zeit für ihre Hobbys walken und joggen, schwimmen, Rad- und Skifahren, lesen sowie Musik hören.

Da sie – trotz des beruflichen Ruhestandes – zusammen mit ihrem Mann weiterhin in Knielingen wohnen bleibt, werden wir sie sicher nicht aus den Augen verlieren und sind überzeugt, dass sie sich nun als „Privatperson“ für die Belange unserer Stadt und besonders für Knielingen interessiert und ggf. einsetzen wird.

Für die Zukunft wünschen wir ihr jedenfalls alles Gute.

Waltraud Motschall



Sportfischervereinigung Knielingen 1923 e.V.

Die Sportfischervereinigung ist einer der Traditionsvereine im ehemaligen „Fischerdorf“ Knielingen und konnte im letzten Jahr bereits ihr 90-jähriges Vereinsjubiläum feiern. Ebenfalls seit 2013 präsentiert sich der Verein mit einem neuen, etwas verjüngten Verwaltungsteam.

Für die rund 220 Mitglieder der Sportfischervereinigung sind nicht die Befriedigung des Jagdinstinktes oder das reine Fangergebnis die Beweggründe, sich dem Verein anzuschließen. Die Erlebnisse in der Gemeinschaft und die Genussmomente in der freien Natur haben mindestens ebenso viel Gewicht.

Bei den zahlreichen Aktivitäten an den Vereinsgewässern stehen Hege- und Pflegemaßnahmen im Vordergrund. So leisten wir Angler nebenbei auch noch einen aktiven Beitrag zum Umweltschutz.

Es soll nicht verschwiegen werden, dass es wie bei vielen anderen Vereinen auch für uns immer schwieriger wird, engagierte Jugendliche als Neumitglieder zu gewinnen. Daher wird gerade der Jugendarbeit mit unterschiedlichen Angeboten wie zum Beispiel Lernfischen und Zeltlager ein hoher Stellenwert beigemessen.

Bei Interesse führen wir an unserem Vereinsgewässer unter sachkundiger Anleitung auch gerne „Schnupperangeln“ durch. Hierzu ist Terminvereinbarung und Anmeldung über die unten angeführten Kontaktdaten erforderlich. Auch für die Senioren und alle „Unalten“ gibt



es im Jahreslauf verschiedene Veranstaltungen, für die es sich allemal lohnt, das heimische Wohnzimmer zu verlassen.

Trotz einiger Neuzugänge existiert leider noch keine zahlenmäßig nennenswerte „Damenabteilung“. Die wenigen aktiven Frauen hoffen daher weiterhin auf nette Verstärkung.

Wie es sich für einen Anglerverein gehört, stellen wir uns mit der Teilnahme an Hegefischen bei befreundeten Vereinen auch erfolgreich dem sportlichen Vergleich mit anderen Angelkameraden.

Auch 2014 stellt das traditionelle Fischerfest vom 30. Mai bis zum 01. Juni auf dem Gelände beim Fischerhaus in der Jakob-Dörr-Straße den Höhepunkt im Vereinskalendar dar.

Dieses Jahr findet die Großveranstaltung ohne Beteiligung des Boxringes Knielingen statt.

Dafür können wir am Freitagabend mit der „Sean Treacy Band“ ein sicherlich ebenso attraktives Highlight präsentieren.



Weitere Informationen und die aktuellen Termine der SFV Knielingen erhalten Interessierte bei einem Besuch unserer Homepage www.sfv-knielingen.de oder zu den Büroöffnungszeiten an jedem 1. Freitag im Monat von 17 bis 19 Uhr im Vereinsheim in der Jakob-Dörr-Straße 6.

Informationen für die Jugend

Unsere Jugendwarte Michael Erndwein und Thomas Wiesiolek haben für die kommende Angelsaison ein erweitertes Programm für die Jugend ausgearbeitet.

Die persönliche Vorstellung unserer Jugendwarte bei den Jungmitgliedern wird in Kürze erfolgen.

Beim gemeinsamen Angeln im Vereinssee sollen den Junganglern und solchen, die es werden wollen, praktische und auch theoretische Fachkenntnisse vermittelt werden.

Dabei werden die Gewässerkunde sowie Hege- und Pflegemaßnahmen am Fischbestand im Vordergrund stehen. Selbstverständlich werden auch allgemeine Fragen des Naturschutzes, Fischkunde und das richtige Verhalten am Fischwasser Thema sein.

Termine für praktische und theoretische Stunden werden auf unserer Homepage SFV-Knielingen.de bekannt gegeben.

Des Weiteren ist beabsichtigt, den Verein in den umliegenden Schulen zu präsentieren.

Auf Anfrage bieten wir für Jugendliche, die sich gerne selbst einmal in der hohen Kunst des Angelns versuchen möchten, „Schnupperkurse“ am Vereinssee an. In den Pfingstferien ist ein Zeltlager am See geplant. Hierfür ist selbstverständlich das Einverständnis der Erziehungsberechtigten erforderlich.

Bei diesen Veranstaltungen geht es nicht darum, den größten Fisch oder die meisten Schuppenträger zu fangen, sondern viel mehr darum, die Freude am Angeln zu wecken und ganz allgemein „Lust auf Natur“ zu machen. Beim freundschaftlichen Vergleichsangeln mit Junganglern aus benachbarten Vereinen können Erfahrungen ausgetauscht und neue Kontakte geknüpft werden. Dadurch möchten wir auch das Gruppen- und Gemeinschaftsgefühl der Jugendlichen fördern.

Für die teilnehmenden Jugendlichen entfällt zunächst die Fischereischeinpflicht, da sie von sachkundigen Vertretern des Vereins beaufsichtigt werden. So bleiben auch die Belange des Natur- und Tierschutzes gewahrt.



Dr. Steffen Ringlage · Saarlandstr. 73 · Tel. 56 75 42 · Fax 56 18 82

Ein Kundenparkplatz ist für Sie reserviert!

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8:30 - 12:30 Uhr und 14:30 - 18:30 Uhr, Sa. 8:30 - 12:30 Uhr

Mit Abteilung Sanitätshaus
Ihr Gesundheitszentrum im Herzen von Knielingen

Neuer Schwerbehindertenausweis als Plastikkarte – Umtausch nicht Pflicht

Seit Dezember 2013 erhalten schwerbehinderte Menschen in Baden-Württemberg den Schwerbehindertenausweis als Plastikkarte mit Lichtbild im Bankkartenformat. Damit folgt das Land den Vorgaben des Bundes, den neuen Ausweis bis 2015 einzuführen. So wird den Schwerbehinderten auch eine benutzerfreundliche und zeitgemäße Identifikationskarte ausgestellt und mögliche Diskriminierungen aufgrund des veralteten Formats werden abgeschafft. Das Beiblatt mit Wertmarke für die unentgeltliche Beförderung wurde bereits zum Jahr 2013 im neuen Format eingeführt, so dass es ebenfalls wie andere Plastikkarten bequem im Geldbeutel mitgeführt werden kann. Neu sind Hinweise auf die Schwerbehinderteneigenschaft in englischer Sprache und ertastbare Kennzeichen für blinde Menschen. So leistet der neue Ausweis – auch im Ausland – einen wichtigen Beitrag zur Barrierefreiheit. Erhältlich ist der neue Schwerbehindertenausweis fortan bei den Landratsämtern (Versorgungsämtern) und nicht mehr bei den Gemeinden. Der bisherige Schwerbehindertenausweis behält seine Gültigkeit.

Auch besteht keine Umtauschpflicht. Auf Wunsch werden jedoch alte, noch gültige Ausweise, in neue im Scheckkartenformat umgetauscht.

Infos für und über Hochaltrige

Eine Broschüre für sehr alte Menschen mit Pflegebedarf und deren Angehörige hat das Institut für Gerontologie (IfG) der Universität Heidelberg herausgegeben. Darin finden sich Praxistipps und Anlaufstellen für Hochaltrige und deren Angehörige sowie differenzierte Informationen für professionelle Helfer. Laut IfG erreichten immer mehr Menschen ein sehr hohes Alter. Die Bundesregierung gehe hier von einer Zunahme der Menschen im Alter zwischen 65 und 79 Jahren um 27 Prozent im Zeitraum von 2010 bis 2030 und bei den 80-jährigen und älteren um einen Anstieg um 51 Prozent aus. Erhältlich ist die Broschüre mit dem Titel „Versorgung und Pflege hochaltriger Menschen: Hinweise aus der Heidelberger Hunderjährigen Studie“ beim IfG, Bergheimer Straße 20, 69115 Heidelberg. Und sie steht zum Download unter www.gero.uni-heidelberg.de im Internet bereit.

**Fahrradhaus
Kramer**

www.kramer-radsport.de
Tel.0721-594371

76185 Karlsruhe Hardtstr.9



Liebe Freunde des Pferdesports,

in diesem Jahr feiert der Zucht- und Rennverein KA-Knielingen sein 90-jähriges Bestehen. Über neun Jahrzehnte – mit kurzen Unterbrechungen – setzt sich der ZRV mit viel Engagement dafür ein, dass interessanter Pferdesport in unserer Region geboten werden kann. 1924 fand die erstmalige Durchführung des ursprünglich von der Gemeinde Knielingen organisierten jährlichen Knielinger Pferderennens auf der damals 2200 m langen Rennbahn in der Burgau sowie des Knielinger Pferde- und Fohlenmarkts durch den Reit- und Rennverein Knielingen statt. Zu dieser Zeit starteten die Teilnehmer auf dem Knielinger Oval noch auf Gras.

Durch etliche bauliche Maßnahmen (Bahndamm- und Albverlegung, Bau der Südtangente) schrumpfte die Bahn mit der Zeit auf ca. 800 Meter und bekam im Zuge dessen einen Sandbelag.

Im Juni letzten Jahres wurden das Gelände sowie das Inventar der Rennbahn durch das verheerende Hochwasser erheblich beschädigt. Mit einem enormen Kraftaufwand konnten die Schäden am Tribünengebäude und in den Stallungen durch Eigenleistung und eh-



renamtliche Unterstützung behoben werden. Das Gelände wurde durch eine Fremdfirma saniert und ist somit pünktlich zum Jubiläumrenntag wieder in Schuss.

Der ZRV freut sich somit, die Tradition des Knielinger Pferderennens auch in diesem Jahr fortsetzen zu können. Spannende Galopp- und Trabrennen mit Wettmöglichkeit versprechen einen unterhaltsamen Nachmittag, wenn es wieder heißt: „Der Start ist frei!“ am **Sonntag, 11. Mai 2014, Beginn 14 Uhr.**

Wer Freude am Pferdesport hat, ist beim Zucht- und Rennverein Knielingen an der richtigen Adresse!

Ihr ZRV-Team

RAUMGESTALTUNG THEO SCHOLZ

Hermann-Köhl Str. 3, 76187 Karlsruhe, Tel. 0721-563659 Fax. 0721-566336
Fu 0172 7205636 theo-scholz@kabelbw.de

- Bodenverlegearbeiten und Renovierungen aller Art
- Laminat – PVC – Kautschuk - Linoleum – Kork – Fertigparkett
- Gardinen – Jalousien – Vertikaljalousien – Markisen - Gardinenstangen
- Beratung, Lieferung und Montage
- Verleih von Teppichreinigungsgerät



5. Knieriinger Nachwuchspreis mit Bürgermeister Martin Lenz

Beim traditionellen Neujahrsempfang des Bürgervereins Knieriingen an Heilig-Drei-König wurde bereits zum 5. Mal der Knieriinger Nachwuchspreis in 2 Kategorien vergeben: „Engagement für die Knieriinger Jugend“ und „Engagierte Jugendliche“. Bei dieser Beschreibung waren neben den Knieriinger Vereinen und Institutionen auch über den letzten Knieriinger alle Knieriinger Mitbürger aufgerufen, Kandidaten für diese Preise vorzuschlagen. Die Preise wurden vom zuständigen Bürgermeister der Stadt Karlsruhe, Herrn Martin Lenz, sowie dem Bürgervereinsvorsitzenden Matthias Fischer übergeben.

KARLSRUHE

Engagierte Jugend und „stille Macher“

Bürgerverein verleiht Nachwuchspreise „Knieriinger Holzbiere“ / Lob für Ehrenamt

hgk. Das bürgerliche Ehrenamt war das große Thema beim Neujahrsempfang des Bürgervereins Knieriingen, der am gestrigen Dreikönigstag im evangelischen Gemeindezentrum stattfand. Dabei wurden zum fünften Mal die Nachwuchspreise „Knieriinger Holzbiere“ verliehen. In seiner Begrüßung stellte der Bürgervereinsvorsitzende Matthias Fischer zufrieden fest, dass sich durch das große Engagement der Bürger zusammen mit den 50 Vereinen im Stadtteil eine „Große Koalition zum Wohle aller gebildet habe“.

Auch Bürgermeister Martin Lenz ging in seinem Grußwort auf die Bedeutung dieser Form der Bürgerbeteiligung ein, die einen Beitrag zum städtischen Konzept der Anerkennungskultur leiste.

„Die Demokratie lebt vom lokalen Bezug“, so Lenz. „Integration etwa funktioniert am besten vor Ort.“ Der Weg zum aktiven Staatsbürger führe nur über den Stadtbürger, der sich aktiv einbringe.

Mit der Verleihung der Nachwuchspreise, so hatte Matthias Fischer eingangs erklärt, sollen keine Spitzenleistungen honoriert, sondern die Arbeit der „stillen Macher“ im Hintergrund und der besondere Einsatz von Jugendlichen ausgezeichnet werden. Zu den „stillen Machern“ gehört Reiner Bertsche. Der Jugendleiter des VfB Knieriingen erhielt den Preis, weil er sehr viele Jugendliche zum Fußballspiel und zur Arbeit im Verein motiviert hat. Durch seinen Einsatz kann der VfB Knieriingen mittlerweile

in jeder Jahrgangsstufe eine eigene Mannschaft stellen.

Die zweite Auszeichnung ging an die junge Ann-Sophie Ringlage, die sich in der Jugendarbeit der katholischen Gemeinde „Heilig Kreuz“ einbringt. Dort reicht ihr Einsatzbereich von der Betreuung der Sternsinger, die an diesem Vormittag auch ihren Auftritt beim Neujahrsempfang hatten, bis hin zur Organisation von Gruppenfahrten, bei denen sie dann auch als Köchin gebraucht wird.

Schließlich zählt auch das Nachwuchs-Zupfensemble der Naturfreunde Knieriingen zu den „Holzbiere“. Zusammen mit den Senioren des Vereins sorgen sie für die musikalischen Akzente beim Neujahrsempfang.

Folgende Preisträger wurden geehrt und mit dem Knielinger Nachwuchspreis ausgezeichnet:

Engagement für die Knielinger Jugend 1. Preis und Titel „Knielinger Holzbiere 2013“

Reiner Bertsche

VfB Knielingen, Jugendleiter
(vorgeschlagen von: Herr Hans Hückel,
1. Vorsitzender, VfB Knielingen)
Preise: Titel „Knielinger Holzbiere 2013“
1 Pokal
1 Urkunde
1 kostenlose Mitgliedschaft für 1 Jahr
1 Gutschein fürs Brauhaus 2.0



BM Lenz übergibt 1. Preis für Reiner Bertsche, stellvertretend an Hans Hückel

Engagierte Jugendliche

Zwei Preisträger:

1. Preis und Titel „Knielinger Holzbiere 2013“

Ann-Sophie Ringlage

Jugendleiterin, Katholische Gemeinde Heilig Kreuz
(vorgeschlagen von: kath. Kirchengemeinde Heilig Kreuz)
Preis: Titel „Knielinger Holzbiere 2013“
1 Pokal
1 Urkunde
1 kostenlose Mitgliedschaft
1 Gutschein für einen 4-wöchigen Ferienjob bei der Firma Siemens



BM Lenz übergibt 1. Preis an Preisträgerin Frau Ann-Sophie Ringlage

1. Preis und Titel „Knielinger Holzbiere 2013“

Nachwuchszupfensemble: Naturfreunde Knielingen

Leitung: Frau Almut Schneider

Mitglieder:

Alena Häfner, Vivien Drzisga, Jasmin Füchtner, Lara Füchtner, Michael Schmidt, Lara Häfner, Adeline Kastallion, Oskar Eichhorn, Lilly Oehler

(vorgeschlagen von: Frau Heike Kiefer, 1. Vorsitzende, Naturfreunde Knielingen)

Preis: Titel „Knielinger Holzbiere 2013“

1 Pokal
1 Urkunde
1 kostenlose Mitgliedschaft
Gutscheine für den Europa-Park Rust von der Firma MiRO



BM Lenz übergibt den Pokal stellvertretend an die Orchesterleiterin Frau Almut Schneider

Ihr Apotheken-Discounter im Einkaufszentrum Knielingen!



 **Sparen:** bis zu 50% Rabatt auf das gesamte Sortiment!*

 **Riesige Auswahl:** über 5.000 Produkte auf Lager!

 **Lange Öffnungszeiten:** Mo. bis Sa. 9:00 - 19:00 Uhr!

 **Parken:** über 300 kostenfreie Parkplätze vor der easyApotheke!

... und natürlich können Sie bei uns auch Ihre Rezepte einlösen!



* Für rezeptpflichtige Arzneimittel gelten einheitliche Abgabepreise. Rabatte beziehen sich auf den UVP bzw. auf den unverbindlichen Apotheken-Verkaufspreis des Herstellers nach Lauer-Steuer (AVP).



easyApotheke Karlsruhe-Knielingen

Grünhutsstr. 1/Ecke Sudetenstr., 76187 Karlsruhe, Im Einkaufszentrum Knielingen

Tel.: 0721 75 70 40 95-0; Fax: -10, karlsruhe-knielingen@easyapotheken.de

Öffnungszeiten: Mo-Sa 9:00-19:00 Uhr

easyApotheke
Karlsruhe-Knielingen



Die jugendlichen Preisträger nach ihrem Auftritt und bei der Preisverleihung mit BM Lenz und Frau Schöne-
mann von der Firma MiRO

Musikalisch umrahmt wurde der Neu-
jahrsempfang von dem Zupforchster der
Naturfreunde Knielingen sowie dessen Nach-
wuchszupfensemble.

Insbesondere bei den Preisstiftern aus der
Knielinger Industrie möchten wir uns für ihr
Engagement mit ganz besonderen und auch
einmaligen Preisen ganz herzlich danken. Sie
dürfen den Peisträgern Bestätigung und Freu-
de, aber auch gleichzeitig Ansporn sein.

Matthias Fischer
BVK



Lust auf Sommer ?

Sommer Pflege

Gönnen Sie Ihrer Haut einen
echten Durstlöcher Hyaluron
Serum 30ml 29€

Sommer Body

Shapewear war gestern, jetzt
strafft und pflegt der Body
Designer Bauch, Beine Po
die typisch weiblichen Zonen
50ml 24€

Sommer Lippen

Artdeco bietet für jeden den
idealen Look, testen Sie hier den
neusten Trend.

Sonnenallergie

verwenden Sie konsequent **atamé Tonic** und
das Problem hat ein Ende.



Messeneuheit

Traumhaftes Retinol TRIPLE A
korrigiert Linien und Fältchen



Intensive Antifalten-Wirkung, stärkt die Haut-
barriere bei höchster Verträglichkeit. Lernen
Sie die sensationelle Pflege kennen. Sehen
Sie die Wirkung

Blenkerstr. 41· 76187 Karlsruhe / Knielingen
Tel. 0721 562573 info@die-kosmetik.de

**Jugend-Freizeit-Sport-Gruppe
beim TV Knielingen**

Sport – Schweiß – Spaß!

Spaß an Sport, Bewegung und Geselligkeit – darum geht's jeden Donnerstagabend in der neuen Sporthalle des TV Knielingen. Unsere Gruppe hat sich den Spitznamen „Freizi“ verpasst. Und wir machen das, worauf ihr Lust habt! Ab und zu rollen wir schon mal die Bodenmatte aus und turnen. Aber im Mittelpunkt des zweistündigen Beisammenseins steht der gemeinsame Spaß an Bewegung. Nicht die Übungsleiter, sondern die Teilnehmer bestimmen den Inhalt der Stunde. Mal wird das Trampolin aufgestellt, mal das Volleyballnetz gespannt oder gegen den Fußball getreten – erlaubt ist, was Spaß macht!

Ohne Schweiß kein Preis: Natürlich wird's auch manchmal ganz schön anstrengend. Aber das gehört schließlich zu einer ordentlichen Trainingseinheit dazu. Wenn der Schweiß beim Dehnen und Kräftigen rinnt und die Übung geschafft ist, huscht den Teilnehmern immer

ein kleines Lächeln übers Gesicht – man ist froh und stolz, dass man's geschafft hat!

Mehr als eine Turnstunde: Ein paar Mal im Jahr zieht's die ganze Gruppe raus aus der Halle. Ausflüge und gemeinsame Unternehmungen stehen dann auf dem Programm. Zum Beispiel in den Europapark nach Rust. Für 2014 ist eine Paddeltour in der Umgebung geplant. Ob Freibad, Klettergarten, Radtour oder Eis essen: auch hier bestimmen die Teilnehmer das Programm.

Die Jugend-Sport-Gruppe ist auf der Suche nach Verstärkung. Mitmachen kann jeder, der älter als 14 Jahre ist und sich richtig austoben will!

Lust bekommen? Dann schau einfach donnerstags (außer in den Schulferien) um 18 Uhr in der Sporthalle des TV Knielingen (Sportpark Bruchwegäcker) oder ruf einen der Übungsleiter an: Thomas Wahl: 0721/8514514, Dennis Meckler: 0721/47045540
Dennis Meckler

Wir bitten unsere Mitglieder und Freunde, die Firmen zu berücksichtigen, die uns hier durch ihre Inserate unterstützt haben.

	Partner-Filiale DPAG Karlsruhe-Knielingen Reinmuthstr. 28 76187 Karlsruhe Telefon: 0721/ 56 71 97 Fax: 0721/161 39 33	
	Öffnungszeiten: Mo - Fr 8:30 - 12 Uhr und 14 - 18 Uhr Sa 8:30 - 13 Uhr	Annahme von: <ul style="list-style-type: none"> • Reinigungsaufträgen • Wäscheaufträgen • Schuhreparaturen • Schneidereiänderungsaufträge
  		

Viktor-von-Scheffel-Schule

Kunst- und Theatergemeinde Karlsruhe unterstützt das Projekt „Schulfach: Theater“

Im Rahmen einer Unterrichtsstunde „Schulfach: Theater“ überreichte der Vorsitzende der Kunst- und Theatergemeinde Karlsruhe, Prof. Jürgen Ulmer, der Schulleitung der Viktor-von-Scheffel-Schule einen Scheck über 200 Euro. Aufmerksam auf das schulische Projekt wurde die Kunst- und Theatergemeinde durch eine Schultheateraufführung im Schulhaus. Das Projekt integriert den Theaterunterricht und das Theaterspiel in den regulären Unterricht der



Dritt- und Viertklässler. Theaterpädagogen und Lehrerinnen führen den Unterricht im Team

Erste Grundschule im Wettbewerb

Prämien der Wirtschaftsstiftung für Schulprojekte aus der TechnologieRegion

Zum siebten Mal hatte die Wirtschaftsstiftung Südwest fünfmal 500 Euro für Schulprojekte zur Berufsorientierung ausgelobt. „Unternehmertum und Wirtschaft kann nicht früh genug in den Schulen eingebracht werden“, begrüßte Marc Stresemann, Vorstandsmitglied der Sparkasse Karlsruhe Ettlingen, bei der Preisverleihung am Montag, dass unter den 24 eingegangenen Bewerbungen mit der Karlsruher Viktor-von-Scheffel-Schule erstmals eine Grundschule nicht nur teilgenommen hatte, sondern gleich einen der fünf Preise einheimte. Prämiiert wurde das Projekt „Technik zum Anfassen“ bei dem mit Firmenbesuchen, Experimentiertagen und Ausflügen den Schülerinnen und Schülern die Welt der Technik näher gebracht wird. „Karlsruhe ist als Stadt der klugen Köpfe bekannt. Damit dies so bleibt und tolle Ideen auch umgesetzt werden können, haben wir diesen Wettbewerb einmal aufgelegt“, zeigte sich Karlsruhes Erste Bürgermeisterin Margret Mergen ebenso erfreut wie der Vorstandsvorsitzende der Wirtschaftsstiftung, Michael Kaiser, dass sich mittlerweile Schulen aus der gesamten TechnologieRegion Karlsruhes beteiligen. So gehörte zu den Preisträgern auch die Schülerfirma Wooddec des Richard-Wagner-Gymnasiums in Baden-Baden, die

Dekor-Artikel aus Birkenholz herstellt, wobei das Holz nicht nur verarbeitet, sondern der Verbrauch wieder mit Neuanpflanzungen ausgeglichen wird. Eine weitere Prämierung ging an das „Mikrosystemtechnik III“, einem Projekt des Melanchthon-Gymnasiums in Bretten, das sich zum Ziel gesetzt hat, die Bedeutung der Mikrosystemtechnik für das tägliche Leben herauszuarbeiten und zugleich den Schülern die Möglichkeit zu geben, praktische Erfahrungen zu

sammeln. Erstmals zu den Preisträgern gehörte eine linksrheinische Schule. 500 Euro sicherten sich zwölf Schüler der Richard-von-Weizsäcker-Realschule plus in Germersheim, die selbst Roboter herstellen und damit schwierige Aufgaben lösen. Nicht den ersten Scheck im Wettbewerb strich die Nordschule Neureut ein. Dort wird eine Holzterrasse im Schulhof in Zusammenarbeit mit einem Zimmermann und dem Gartenbauamt weiter ausgebaut. -fis-



DIE PRÄMIEN übergaben EB Mergen (li.), Sparkassen-Vorstand Stresemann und Vorstandsvorsitzender Kaiser (hinten von rechts) Foto: Fränklee

durch und bereiten die Aufführungen inhaltlich und organisatorisch gemeinsam vor. Das „Schul-fach: Theater“ befindet sich bereits im 4. Projektjahr. Die Nachhaltigkeit und Modellhaftigkeit ist eines der Ziele dieses außergewöhnlichen schulischen Projektes. Immer wieder hat es die Schule geschafft, Unterstützer für das Projekt zu gewinnen. Schüler, Lehrer und Theaterpädagogen hoffen auf weitere Sponsoren, die durch Spenden auch das 5. Projektjahr sichern. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage: www.viktor-von-scheffel-schule.de A.H.

Spielend Europa kennen lernen

Die Viertklässler der Viktor-von-Scheffel-Schule durften an dem landesweit durchgeführten Spiel Europoly teilnehmen. Die Schule hatte sich bei der Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg beworben und die Zusage für eine zweistündige Veranstaltung bekommen.

Am 8. November 2013 war es endlich soweit. Das Team der LPB führte mit den Kindern drei verschiedene Spiele zum Thema Europa durch. Das Spiel stellte den Einstieg in die Unterrichtseinheit dar.

Das erste Spiel, ein überdimensional großes Europapuzzle, hatte es schon in sich. Schweigend durften die Kinder in Kleingruppen das Puzzle zusammen bauen. Die Viertklässler ließen sich aber nicht aus der Ruhe bringen und waren sogar schneller als das aus Erwachsenen zusammengestellte Probeteam der LPB.

Danach durften die Kinder in einem Quiz ihr Wissen unter Beweis stellen. Ähnlich wie das bekannte Kinderspiel 1, 2 oder 3 mussten die Kinder in ihren Gruppen Fragen über Europa beantworten. Dabei gab es immer drei vorgegebene Lösungen. Auch hier beeindruckten die Schülerinnen und Schüler mit einem großen Vorwissen und Einfallsreichtum.

Das letzte Spiel war ein Hymnenrätsel. Es wurden verschiedene europäische Hymnen vorgespielt und die Kinder



mussten zu einem Karton rennen, um die richtige Hymne zu nennen. Nachdem alle Punkte zusammen gezählt wurden, standen zwei Gruppen mit der gleichen Punktzahl fest. Der Sieger musste durch eine Stechfrage ermittelt werden. Eine Mitarbeiterin der LPB stellte sich in einer europäischen Sprache vor und die Schüler mussten raten. Die erste Runde in Norwegisch war noch zu schwierig. Aber die zweite, französische Runde war schnell erkannt.

Die Kinder der Siegergruppe wurden mit einem Europapuzzle belohnt. Da die Mitarbeiter vom Vorwissen und Interesse der Klasse beeindruckt waren, bekamen letztendlich alle Schüler ein eigenes Europapuzzle.

Den Schülern hat diese spielerische Herangehensweise an den komplexen Lernstoff Europa sehr viel Freude bereitet und sie werden den Tag und die Lerninhalte so schnell nicht vergessen.

M. von Herder



A.Z.M. office
A. Zink-Missy

0721-1602907
info@azm-office.de

Ihr Schreib-Büro Service
www.azm-office.de

Freude an der Arbeit lässt das Werk trefflich geraten (Aristoteles)

Der kleine Prinz besucht die Schüler der Viktor-von-Scheffel-Schule

Mit offenem Mund und großer Begeisterung lauschten rund 200 Schüler ungewohnten Opernklängen in der Reinhold-Crocoll-Halle. Die Viktor-von-Scheffel-Schule hatte musikalischen Besuch der Kinderoper „Der kleine Prinz“, welche an das gleichnamige Buch von Antoine de Saint-Exupéry angelehnt ist.



(Fotos:
M. von Herder)

Dank des von der Tournee-Oper Mannheim bereitgestellten Unterrichtsmaterials, wurden bereits im Vorfeld die Inhalte mit den Schülern besprochen. Auch ein Lied konnten die Kinder einstudieren und wurden somit zum Teil der Oper. Mehrmals durften die Kinder zusammen mit den Opernsängern das Lied mit unterstützenden Bewegungen anstimmen. Zum Schluss fieberten die Kinder mit, als der kleine Prinz von der Schlange gebissen wurde, aber bei sei-



ner geliebten Rose wieder aufwachen durfte. Für die Schüler war es eine spannende Stunde, die einen wunderschönen Zugang zur Oper eröffnete. Die Schüler und Lehrer hoffen nun auf weitere Besuche der Tournee Oper Mannheim in den nächsten Jahren.

M. von Herder

Die Fördergemeinschaft der Viktor-von-Scheffel-Schule und die Firma Kaplan Gebäudereinigung sponsern Schwimmflossen

30 nagelneue Schwimmflossen konnten für den Schwimmunterricht angeschafft werden. Jeden Donnerstag haben alle Drittklässler im Europabad Schwimmunterricht. In diesem Schuljahr wurde die Schule in das Projekt „SchwimmFix“ aufgenommen, das von der Manfred-Lautenschläger-Stiftung ins Leben gerufen wurde. Die Fachlehrerinnen werden über einen Zeitraum von 15 Wochen von geschulten Schwimmassistentinnen unterstützt. Das Ziel des Projektes ist: Jeder Schüler soll die Grundschule als Schwimmer verlassen. Die Schwimmflossen unterstützen dabei auf sehr motivierende Weise das Erlernen der Stilarten Kraul und Rückenkraul.

A.H.

Angebote für die Knielinger Jugend

Angebot der Knielinger Vereine für die Jugend												
Angebot	Alter ab	Zeit ab Uhrzeit							Anspr. Partner	Telefon	Veranstalter	
		Mo.	Di.	Mi.	Do.	Fr.	Sa.	So.				
Sport												
Boxen	10		17.00		17.00	18.00			Fikret Yoreci	15777783868	Boxing 46 Knielingen	
Fußball	5		17.00	17.00					Oliver Eichstaller	561702	VfB 05 Knielingen	
Gardetanz	6	17.00		17.00					Geschäftsstelle	5316738	Sängervereinigung Knielingen	
Gardetanz	4	17.30							Beatrix, Friedhelm Weiß	670090	Karnevals-gesellschaft Badenia	
Handball	5	17.00	17.00	17.00					Claudia Grotz	0173311	TV Knielingen	
									Karin Rabsch	563154	TV Knielingen	
Hundesport	14			19.00		13.30			Bettina Weyand		Polizei-hundeclub Knielingen	
Skifittraining	8				19.15				Peter Gaiser	566291	TV Knielingen	
Sportfischen	10					1.+3.			Michael Erndwein	07243 7159973	Sportfischerverein	
									Thomas Wiesiolek	0151 16700580	Sportfischerverein	
											www.sfv-knielingen.de	
Sportschießen	12					14.00			Ralf Merz	565010	Schützenvereinigung	
Tennis	6				Anfrage				Ilona Löser	567843	TV Knielingen	
Turnen	3				Anfrage				Kai Reichert	1708561516	TV Knielingen	
Volleyball	14	20.00		19.00		17.15			Roland Vollmer	567483	TV Knielingen	
Musik												
Blasinstrumente	6				Instrumentenabhängig				Jacqueline Gehrig	46723167	Musikverein Knielingen	
									Nicole Klein	96699727	Musikverein Knielingen	
Akkordeon	7				18.00				Willi Nill	867631	Höner Harmonika Club	
Gitarre	7				altersabhängig				Almut Schneider	07273899674	Gitarre Naturfreunde	
Mandoline	6				altersabhängig				Günther Kiefer	07275918640	Mandoline Naturfreunde	
Bläserorchester	9					1. Mon 10.00 Uhr			Jacqueline Gehrig	46723167	Musikverein Knielingen	
									Nicole Klein	96699727	Musikverein Knielingen	
Band Instrumente	10				Gruppenabhängig				Helmut Hofheinz	566341	Musikmobil SOUNDTRACK	

Angebot der Knielinger Vereine für die Jugend											
Angebot	Alter ab	Zeit ab Uhrzeit						Anspr. Partner	Telefon	Veranstalter	
		Mo.	Di.	Mi.	Do.	Fr.	Sa.				So.
Kunst und Bildung											
Museum Knielingen	4						14.00	Ute Müllerschön	562269	Förderverein Knielinger Museum	
Mofa- und Moped Technik	14						10.00	Bernhard Klippel	561636	Motor-Sport-Club	
Soziales											
Ministrantenstunden	8						wöchentlich	Pfarrbüro	95135910	kath. Kirche	
Jugendfeuerwehr	10		18.00					Kai König	561575	FFW Knielingen	
Techn. Hilfe und Umwelt	10	18.00						Benjamin Seitz	95139460	THW	
Jugendcafe "Zarbitter"	14		18.00		18.00			Claudia Schön und Kristina Schneider	0170-2765448 0175-5944829	Cafe Zarbitter ev. Kirche	
Jugendzentrum (Jukuz)	16						täglich ab 18.00 Uhr	Dennis Gawenat		JUKUZ	
Tiere und Natur											
Apfelsaftpressen	5						Einzelveranstaltungen	J. Wenzel	566634	Obst und Gartenbauverein	
Aquarium	10						regelmäßig	Jörg Kulscher	2039093	Gasterosteus	
Streuobstwiesen	10						Einzelveranstaltungen	J. Wenzel	566634	Obst- und Gartenbauverein	
Stadtteil, Jugend, Politik											
Knielinger Jugendrat	11						individuell	Matthias Fischer	579776	Bürgerverein Knielingen	



micknewchurch.com



Wer rettet die Durstigen?

BORRMANN bietet Ihnen bequemen Heimservice aller gängigen Getränke und umfangreiche Dienstleistungen für Ihr Gewerbe.

Zudem vermietet BORRMANN Kühlschränke, Gläser, Automaten und vieles mehr für eine gelungene Feier.

- Heimservice Privat**
- Firmenkunden**
- Kalt- und Heißgetränkeautomaten**
- Inventarvermietung**
- Kühlanhängervermietung**



BORRMANN

GETRÄNKEHANDEL & HEIMSERVICE

Mitteltorstr. 10, 76149 Karlsruhe, Tel.: +49 (0) 721 625 72-80
Fax: +49 (0) 721 625 72-81, E-Mail: info@getraenke-bormann.de

www.getraenke-bormann.de



gehoert dazu!

Aktuelle Gerichtsentscheidungen, vorgestellt, erläutert und kommentiert von Herrn Rechtsanwalt Heinrich Sommer, Herrenalber Straße 45, 76199 Karlsruhe, Tel.: 88 78 56; Telefax: 0721 88 40 31; anwalt@heinrich-sommer.de; www.heinrich-sommer.de

Hier: Beginn der Verjährung des Pflichtteilsanspruches bei nachträglicher Kenntniserlangung von weiteren Nachlassgegenständen

Urteil des Bundesgerichtshofes vom 16.01.2013 – Aktenzeichen: IV ZR 232 / 12

Die Klägerin machte gegenüber ihrer Schwester Pflichtteilsansprüche geltend. Die Schwester war testamentarische Alleinerbin des verstorbenen gemeinsamen Vaters. Das Testament des Erblassers, der noch zwei weitere Kinder hatte, wurde im Jahre 2003 eröffnet. Die allein erbende Schwester erstellte am 10.03.2004 ein notarielles Nachlassverzeichnis. Auf dieser Grundlage wurde dann der Pflichtteil berechnet und an die Klägerin ausbezahlt. Erstmals im Jahre 2009 erfuhren die Parteien davon, dass in den Nachlass des Erblassers zumindest ein weiteres Grundstück fiel. Die Klägerin ist der Auffassung, ihr stehe auch hieraus der Pflichtteil zu. Die Alleinerbin berief sich u. a. auf die Einrede der Verjährung.

Der BGH weist in seiner Entscheidung darauf hin, dass der Pflichtteilsanspruch grundsätzlich in drei Jahren verjährt, gerechnet von dem Zeitpunkt an, in welchem der Pflichtteilsberechtigte (hier die Klägerin) von dem Eintritt des Erbfalls und von der ihn beeinträchtigenden Verfügung (Testament) Kenntnis erlangt. Auf dieser Grundlage sei der weiter gehende Pflichtteilsanspruch wegen des Grundstückes, von dessen Zugehörigkeit zum Nachlass die Parteien erst im Jahre 2009 erfuhren, verjährt. Der BGH geht dabei davon aus, dass es nicht auf die Vorstellung des Pflichtteilsberechtigten über den beim Erbfall vorhan-

denen Nachlass und seinen Wert ankommt. Die Verjährungsfrist beginne nicht erneut zu laufen, wenn der Pflichtteilsberechtigte erst später von der Zugehörigkeit eines weiteren Gegenstandes zum Nachlass erfahre.

Anmerkung des Unterzeichners:

Es handelt sich hier, wohlgemerkt, um ein Urteil des Bundesgerichtshofes, gegen das keine Rechtsmittel mehr zulässig sind und über den sich sozusagen "nur noch der blaue Himmel wölbt". Gleichwohl begegnet dieses Urteil größten Bedenken! Hier wurde die Klägerin mit einer für sie negativen Rechtsfolge (Verjährungsbeginn) belastet, ohne dass sie, objektiv gesehen, auch nur die Chance gehabt hätte, diese Entwicklung zu verhindern. Sie hatte zwar Kenntnis von ihrem Pflichtteilsanspruch und hatte diesen auch rechtzeitig geltend gemacht. Von dem zusätzlichen Grundstück hatte sie jedoch keinerlei Kenntnis und konnte insoweit ihren Pflichtteilsanspruch auch nicht vervollständigen und ergänzen. Streng genommen hat hier die allein erbende Schwester, objektiv gesehen, ein unvollständiges und damit falsches Nachlassverzeichnis vorgelegt. Wenn man ihr infolge ihrer eigenen Unkenntnis hieraus auch keinen strafrechtlichen Vorwurf machen kann, weil ihr der subjektive Vorsatz fehlte, so ändert dies nichts daran, dass hier, objektiv gesehen, der Tatbestand einer unerlaubten Handlung erfüllt sein dürfte und der umfassende Pflichtteilsanspruch, der ja auch das bis dahin unbekannte Grundstück dem Grunde nach umfasste, gerade durch das unrichtige Nachlassverzeichnis der allein erbenden Schwester geschmälert wurde.

Auf diese Art und Weise wird die allein erbende Schwester für ihre objektiv falschen Angaben zum Umfang des Nachlasses noch belohnt. Dabei ist auch von Bedeutung, dass es nicht die Aufgabe des Pflichtteil berechtigten Anspruchstellers sein kann, den Umfang des Nachlasses zu erforschen und in Erfahrung zu bringen. Aus gutem Grunde hat der

Gesetzgeber dem Erben diese Verpflichtung auferlegt. Die Entscheidung des BGH beruht erkennbar auf dem an sich sicherlich richtigen Bestreben, den Nachlass rechtlich als ein Ganzes einheitlich zu behandeln und zu bewerten.

Demzufolge muss notwendigerweise auch der Pflichtteilsanspruch als Einheit gewertet und einer einheitlichen Verjährung unterworfen werden. In letzter Konsequenz müssten diese

Überlegungen jedoch auch dazu führen, dass die Unterbrechung der Verjährung hinsichtlich des gesamten Nachlasses einheitlich eintritt, auch hinsichtlich möglicherweise noch nicht bekannt gewordener Vermögensgegenstände. Dies würde im vorliegenden Falle bedeuten, dass die Klägerin mit der ursprünglichen Geltendmachung ihres bis dahin bekannten Teil-Pflichtteilsanspruches auch die Verjährung hinsichtlich der noch nicht bekannten Vermögensteile wirksam unterbrochen hat.

Wir benötigen Ihre Hilfe!

Unsere Mitgliederdatei muss aktualisiert werden.

Sollte sich in letzter Zeit bei Ihnen die Anschrift, der Name oder die Bankverbindung geändert haben, teilen Sie uns dies bitte mit.

Sie können uns auch Ihre E-Mail Adresse mitteilen.

Unsere Mitgliedsverwaltung dankt Ihnen.

FÜR IHRE GESUNDHEIT SIND WIR DA ...

... das Team der Merkur Apotheke in Knielingen



MERKUR APOTHEKE

**Montag bis Freitag 8.30 – 13.00 und 14.30 – 18.30 Uhr,
Samstag 8.30 – 13.00 Uhr**

Reinmuthstraße 50 · 76187 Karlsruhe-Knielingen
Telefon 56 73 36 · Telefax 9 56 33 10
www.merkur-apotheke-karlsruhe.de

**gebührenfreie
Bestell-Hotline
0800 000 2094**

Klasse für Energiesparer Neue Effizienzklassen für Geschirrspüler und Waschmaschinen

Seit Dezember 2013 gibt es neue Energie-spar-Mindestanforderungen für Geschirrspüler und Waschmaschinen. Sie müssen nun die Energieeffizienz-Klassen A+, A++ oder A+++ vorweisen. Bei Kühl- und Gefriergeräten gilt diese Regelung bereits seit 2012. Geräte der Klassen A bis D dürfen die Hersteller nicht mehr an den Handel liefern. Einzige Ausnahme: Bei schmalen Geschirrspülern gibt es weiterhin A-Geräte. „Die neuen Effizienzklassen verwirren viele Verbraucher. Bisher waren Geräte der Klasse A topp. Sie werden nun abgelöst von den A+++-Geräten. Da viele Händler noch die weniger effizienten Geräte auf Lager haben, sollten Käufer nun insbesondere bei Sonderangeboten wachsam

sein und die Angaben auf dem Energielabel sorgfältig prüfen“, rät Thomas Kraus von der Kundenberatung der Stadtwerke Karlsruhe. Er rät übrigens bei der Neuanschaffung zu A+++-Geräten. „Obwohl es nur noch drei Effizienzklassen gibt, sind die Unterschiede groß. A+++-Geräte verbrauchen im Durchschnitt rund ein Viertel weniger Strom als A+-Geräte.“ Bei den neuen Waschmaschinen sind außerdem 20-Grad-Programme Pflicht, die sich für leicht verschmutzte Wäsche eignen und zusätzlich Energie sparen, da etwa 80 Prozent des Energieverbrauchs einer Waschmaschine für die Wassererwärmung zu Buche schlagen.

INFO

Die Kundenberatung der Stadtwerke Karlsruhe in der Kaiserstraße 182 erreichen Sie mit der Straßenbahn (Haltestelle Europaplatz).

Öffnungszeiten:

Mo bis Fr 8:30 – 17:00 Uhr,

Do 8:30 – 18:00 Uhr,

Sa 9:00 – 13:00 Uhr

Telefon: 0721 599-2222

kundenberatung@stadtwerke-karlsruhe.de

www.stadtwerke-karlsruhe.de

(Rubrik Service)



Bei der Anschaffung eines neuen Haushaltsgerätes sollte man besonders auf den Energieverbrauch achten. Die Beraterinnen und Berater der Stadtwerke-Kundenberatung in der Kaiserstraße 182 bieten herstellerneutrale Informationen und geben Tipps welche Kriterien beim Kauf zu beachten sind.

Schülerunternehmen TimburTrend

The logo for TimburTrend features the brand name in a stylized font. 'Timbur' is in a dark, bold font, and 'Trend' is in a lighter, outlined font. A small green leaf icon is positioned to the right of the text.

„Timbur-Trend“ ist ein 8-köpfiges Schülerunternehmen

des Humboldt-Gymnasiums Karlsruhe, welches im Rahmen des „Junior-Projektes“ die Grundprinzipien unternehmerischen Handelns, sowie die sozialen und fachlichen Kernkompetenzen eines Unternehmens erlernt und umsetzt.

Die Rohstoffe in unserer Welt werden immer knapper und teurer, deshalb ist es uns sehr wichtig, ökologisch bewusst und ressourcen-



sparend zu arbeiten. Aufgrund dessen basiert unser Unternehmen ganz auf dem Prinzip „aus Alt mach' Neu“. Wir verarbeiten recycelte Paletten zu individuell gestaltbaren Designmöbelstücken. „TimburTrend“ steht unter dem Slogan „What wood you like?“ für hochwertige, handgefertigte, neuwertige und nachhaltige Möbel für den Innen- und Außenbereich.



Aktuell sind unsere Produkte in zwei verschiedene Produktlinien gegliedert. „Timbur Home“ für den Innenbereich und „Timbur Natur“ für den Außenbereich. Da wir unsere Produkte auf Anfrage produzieren und es sich bei unseren Produkten um Einzelanfertigungen handelt und somit jedes Produkt ein Unikat ist, können wir stets die höchsten qualitativen Ansprüche garantieren.

JUNIOR ist ein Projekt des Instituts der deutschen Wirtschaft Köln Junior gGmbH. JUNIOR wird auf Bundesebene durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie, die KfW Mittelstandsbank, Gesamtmetall, dem Handelsblatt, Danfoss, Deloitte, AXA Versicherung und Fed Ex gefördert.

Falls Sie sich ein Bild von unseren Produkten machen möchten, besuchen Sie gerne unsere Homepage www.timbur-trend.de.





Nachruf Gertrud Voigt

Nachruf zum Tod von Gertrud Voigt

geb. 04.02.1923

gest. 13.10.2013

Zahlreiche Vereine und Ortsverbände trauern um Traudel Voigt, die sich ehrenamtlich auf ihre besondere Art und Weise einbrachte.

Sie war keine Person, die im Vordergrund wirkte. Ihre Vereinsaktivitäten spielten sich eher im Hintergrund ab. Und das kam nicht von ungefähr. Anfangs unterstützte sie die ehrenamtliche Arbeit ihres Mannes Rudi, der vor vielen Jahren Stadtrat im Karlsruher Gemeinderat war und dem die Anliegen unseres Stadtteils Knielingen besonders am Herzen lagen. Nach seinem Tod blieb Traudel Voigt wie selbstverständlich weiterhin den Vereinen und Ortsverbänden treu. Dort war sie inzwischen anerkannt und verwurzelt, weil sie sich über Gebühr einbrachte.

Sie nahm nicht nur Einladungen zu Vereinsveranstaltungen penibel wahr, sondern engagierte sich aktiv bei Vereinsfesten von der Vorbereitung über die Durchführung bis hin zur Nachbereitung. Sie war da wenn sie gebraucht wurde und in der Vereinswelt eine gern gesehene Person. Mit Fug und Recht kann gesagt werden, dass sich Traudel Voigts Verbundenheit zu Knielingen und den hier lebenden Menschen in ihren zahlreichen Vereins- und Verbandsmitgliedschaften widerspiegelte.

In der SPD fand Traudel Voigt ihre politische Heimat. Seit vielen Jahren war sie außerdem in der sozialdemokratischen Arbeitsgemeinschaft 60 plus aktiv. Traudel Voigts waches Interesse an gesellschaftlichen und sozialen Dingen veranlassten sie auch vor vielen Jahren, Mitglied bei der Arbeiterwohlfahrt und den Naturfreunden zu werden. Vor sechs Jahren wurde Traudel von der Arbeiterwohlfahrt für ihre 60-jährige Mitgliedschaft mit dem Treuezeichen geehrt. 1956 entschloss Traudel Voigt sich, Mitglied bei den Naturfreunden zu

werden und hielt dem Knielinger Ortsverband die Treue bis zu ihrem Tod. Im Übrigen war sie an der Entstehung des Albhäusles beteiligt.

Der Kultur in Knielingen stand sie aufgeschlossen gegenüber. Eine besondere Verbundenheit hatte Traudel Voigt zum Musikverein. Erwähnt sei an dieser Stelle die legendäre Reise nach Kanada, an der sie teilnahm. Vor etlichen Jahren ernannte der Musikverein sie zum Ehrenmitglied. Bald nach der Gründung des Museumsvereins Anfang der 90er Jahre trat sie dem Verein, der sich mit der Geschichte Knielingens beschäftigt und im Hofgut Maxau ein Museum betreibt, als förderndes Mitglied bei.

Hilfsbereit, gewissenhaft und zuverlässig hat Traudel Voigt sich in die Vereinsarbeit eingebracht. Nie euphorisch, sondern kritisch distanziert, hat sie sich ihre Meinung gebildet. In ihrer Art war sie so respektiert.

Traudel Voigt durfte sich bis ins hohe Alter einer stabilen Gesundheit erfreuen. Solange ihre Kräfte es zuließen, ging sie unbeirrt ihren Vereinsaktivitäten nach. Das verdient Respekt. Für diese langjährige Verbundenheit danken die genannten Vereine und Verbände.

Die Arbeiterwohlfahrt, der Museumsverein, der Musikverein, die Naturfreunde, der SPD-Ortsverein und die sozialdemokratische Arbeitsgemeinschaft 60 plus werden Traudel Voigt ein ehrendes Andenken bewahren.

Ute Müllerschön





Nachruf Heinz Kühn

Nachruf zum Tod von Heinz Kühn

geb. 10.12.1927

gest. 28.01.2014

Der Tod von Heinz Kühn hat in unserem Stadtteil und in der Knielinger Vereinswelt Betroffenheit und Trauer ausgelöst.

Heinz Kühn war ein Mensch, dessen ehrenamtliches Wirken sehr eng mit unserem Stadtteil Knielingen verbunden war. Ob beim Bürgerverein, Motor-Sport-Club, Museumsverein, SPD-Ortsverein oder dem VfB-Fußballverein, in diese Vereine hat er sich mit viel Herzblut eingebracht. Dort war er verankert. Er war ein immer hilfsbereiter, liebenswerter und zuverlässiger Mensch, der Aufgaben, die er übernommen hatte, gewissenhaft und genau erledigte.

Aber es war nicht nur der Einsatz bei der Erfüllung von Vereinsaufgaben, der ihn so auszeichnete. Es waren auch seine menschlichen Qualitäten. Die Stärke von Heinz, der stets auf harmonische Zusammenarbeit bedacht war, lag in seiner Ruhe und Ausgeglichenheit und seiner verständnisvollen Art. Für seinen Humor war er bekannt, genauso konnte er aber auch Dinge, die seiner Meinung nach einer Klärung bedurften, ohne Umschweife ansprechen.

Sein Einsatz für die Sache, stets ein offenes Ohr für die Belange der Vereine zu haben sowie seine Integrationskraft haben Heinz für Knielingen so wertvoll gemacht. Er hat Aufgaben fest in die Hand genommen. Seine Verdienste um das Wohl zahlreicher Vereine waren äußerst vielfältig:

Ehrenmitglied im Bürgerverein. Ein Highlight war für ihn die 1200-Jahrfeier Knielingens und insbesondere der historische Umzug, bei dem Heinz Kühn die Gruppe der Goldwäscher mit organisiert hatte und aktiv daran teilnahm.

Ein wesentlicher Bestandteil seines Privat- und Freizeitlebens war zweifellos der Motor-Sport-Club. Hier stand die Wiege seiner Vereinsheimat, hier hat Heinz Kühn lebenslange Freunde gefunden. Bereits ein Jahr nach der Vereinsgründung, nämlich 1952, wurde er Mitglied des MSC und wirkte insgesamt 46 Jahre aktiv im Vorstand mit, zunächst als Beisitzer, später als Schriftführer, dann als 2. Vorsitzender und schließlich als 1. Vorsitzender. Wie im Bürgerverein wurde er auch beim MSC zum Ehrenmitglied ernannt, später sogar zum Ehrenvorstand. Bis zu seinem Tod blieb er insgesamt fast 62 Jahre dem Verein mit viel Freude treu.



Heinz Kühn war historisch sehr interessiert, insbesondere was seinen Stadtteil Knielingen betraf. Wie selbstverständlich gehörte er zu den Gründungsmitgliedern, die den Museumsverein vor 22 Jahren aus der Taufe hoben. Äußerst aktiv und immer verlässlich arbeitete er viele Jahre im Vorstand mit. Er hat maßgeblich am Aufbau des Museums im Hofgut Maxau mitgearbeitet. Man spürte förmlich seine Freude am Wachsen des Knielinger Museums. Nicht unerwähnt bleiben dürfen seine legendären Museumsführungen, die wegen ihrer Lebhaftigkeit bei Jung und Alt gleichermaßen beliebt waren. Er hat maßgeblich dazu beigetragen, dass der Museumsverein sich zu dem entwickelte, was er heute ist.

Heinz Kühn war nicht nur geschichtlich, sondern auch politisch sehr interessiert. Das war auch sicher grundlegend für seine Entscheidung vor nahezu 44 Jahren, in die sozialdemokratische Partei einzutreten. Hier fand Heinz seine politische Heimat. In politischen

Diskussionen machte er keine unnötigen Worte, sondern kam schnell und schnörkellos auf den Punkt. Im Knielinger SPD-Ortsverein galt er als treuer und sehr präsender Genosse. Heinz Kühn hinterlässt eine große Lücke in der Familie, aber auch bei allen Vereinen, in denen er aktiv war. Diese Wahrheit zu akzeptieren wird uns allen schwer fallen. Zu lange hat er in den Vereinen seine Fachkompetenz

eingebraucht und mitgestaltet, als dass er nun schnell vergessen werden könnte. Heinz Kühn ist von uns gegangen und er hat es verdient, dass der Bürgerverein, der Motor-Sport-Club, der Museumsverein, der SPD-Ortsverein und der VfB ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Ute Müllerschön

SACHVERSTÄNDIGENBÜRO **WERLING**



Sachverständiger für Schäden an Gebäuden und Wertermittlung
Maurer- und Betonbauermeister
Gebäudeenergieberater und Betriebswirt des Handwerks

Unsere Leistungen im Überblick:

- Verkehrswertgutachten
- Bauschadensermittlung
- Hausinspektion
- Feuchtigkeitsanalysen/
Schimmelberatung
- Beratung bei Haus- und
Wohnungskauf und -verkauf
- Energieberatung
- Energiepass
- Sanierungsberatung
- Organisation und Betreuung
von Baumaßnahmen und
Komplettsanierungen



Blindstraße 16 • 76187 Karlsruhe • Tel.: 07 21/56 33 59 • Mobil: 015 20/481 23 00
Fax: 07 21/56 49 96 • info@peterwerling.de • www.peterwerling.de



Serie: Knielinger Heimatrezept

Rindfleisch mit Meerrettichsoße

Rindfleisch mit Meerrettichsoße ist der Klassiker unter den Heimatrezepten. Der scharfe Meerrettich harmoniert wunderbar mit feinem, zarten Rindfleisch, frisch abgekochten Kartoffeln und einem Klecks Preiselbeermarmelade. Ein wahrer Hochgenuss.

Für 4 Personen brauchen Sie:

1 kg Rindfleisch, 2 mittelgroße Möhren
1 Zwiebel, 1 Sellerieknolle
1 Bund Petersilie
Salz, 2 Tl. Milch
frischer Meerrettich (es geht auch Meerrettich aus dem Glas)



Zubereitung:

Waschen Sie unter fließendem Wasser das Rindfleisch ab. Putzen Sie Zwiebeln, Möhren, und Sellerie. Schneiden Sie das Gemüse in kleine Stücke. Die Petersilie waschen und fein hacken. Das Fleisch kommt zusammen mit dem Gemüse in einen Topf. Geben Sie etwa einen Liter Salzwasser dazu und lassen Sie alles eine gute Stunde köcheln. Kartoffeln schälen und in Salzwasser abkochen. In der Zwischenzeit die Meerrettichsoße zubereiten. Erhitzen Sie dazu die Butter und machen Sie mit dem Mehl eine Mehlschwitze. Das ganze wird mit der Milch abgelöscht und mit Rindfleischsud aufgefüllt. Lassen Sie alles gut aufkochen und geben Sie kräftig Meerrettich dazu. Je nachdem, wie scharf Sie die Soße wünschen, sollten Sie die Meerrettichmenge wählen. Anschließend sollten Sie die Soße nicht mehr kochen, denn der Meerrettich verliert beim Kochen an Schärfe. Schneiden Sie das weiche Fleisch in Scheiben und servieren Sie das Ganze mit den mit Petersilie bestreuten Salzkartoffeln und einem Klecks Preiselbeeren.

Guten Appetit wünscht Ilona Wenzel

Metzgerei Meinzer

Unser Verkaufsmobil ist zu Ihnen unterwegs ...

Bei Fragen beraten wir Sie gerne ...

Donnerstag 8-17 Uhr
Eisässer Platz

Metzgerei Meinzer
Inh. Helmut Kral
Kirchhofstr. 111
76149 Karlsruhe-Neureut
Tel.: 0721 / 70 96 24

Fleisch & Wurstwaren
Pfeilschwein
3 Sterne



Termine in Knielingen

VON	BIS	Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstalter / Verein	Ort
Sa 10. Mai 14		19:30	Festbankett anlässlich des 125-jährigen Bestehens	Gesangverein „Eintracht“ 1889 E.V.	Sängerhalle Knielingen
So 11. Mai 14		14:00	1. Renntag	Zucht- und Rennverein	Pferderennbahn
Fr 16. Mai 14	Mo 19. Mai	17:00	Sportfest	VfB 05 Knielingen	VfB Gelände
Sa 17. Mai 14		18:30	"Benefizkonzert zu Gunsten der frühmusikalischen Erziehung der Jugendlichen von der Ev. und Kath. Kirche"	Gesangverein „Eintracht“ 1889 E.V.	Ev. Kirche Knielingen
So 11. Mai 14		09:30	Konfirmation	Evangelische Pfarrgemeinde	Ev. Kirche
Sa 24. Mai 14		19:00	"Festkonzert des Zupforchesters der Naturfreunde zum 90jährigen Bestehen"	Zupforchesters der Naturfreunde	Evang. Gemeindehaus
Sa 24. Mai 14		13:00	Oldtimer – Ausfahrt für Jedermann	Motor-Sport-Club Karlsruhe-Knielingen e.V.	MSC-Clubhaus
So 25. Mai 14		11:00	Tag der offenen Tür	Begegnungsstätte Mensch Hund	Begegnungsstätte Mensch Hund
Do 29. Mai 14		10:00	PAMINA - Tage mit Bewirtung	Museumsverein Knielingen	Hofgut Maxau
Do 29. Mai 14		10:00	Vatertagsfest an der Knielinger Rennbahn	Musikverein Knielingen	Pferderennbahn
Fr 30. Mai 14	So 01. Juni	16:00	Fischerfest	Sportfischerverein Knielingen	Fischerhaus
Sa 31. Mai 14		Ab 09:00	Altpapiersammlung	Evangelische Gemeinde	Knielingen
Sa 31. Mai 14	So 01. Juni	08:00	BVK - Kulturfahrt - "Obergermanischer Limes"	Bürgerverein Knielingen	n. V.
Juni 2014					
Mo 09. Juni 14		10:30	Ökumenischer Pfingstgottesdienst	Museumsverein Knielingen	Hofgut Maxau
Sa 28. Juni 14		20:00	"Dreist"	Sängervereinigung Karlsruhe-Knielingen e.V.	Sängerhalle Knielingen
Sa 28. Juni 14		10:00	Gartenfest mit Flohmarkt	Kleingartenverein - Husarenlager e.V.	KGV - Vereinsheim Sonneneck
Fr 27. Juni 14	So 29. Juni	11:00	Hafenkulturfest	Gesangverein - Frohsinn e.V.	Rheinhafen Karlsruhe
Sa 28. Juni 14		Ab 09:00	Altpapiersammlung	Neuapostolische Kirchengemeinde	Knielingen
Juli 2014					
Sa 05. Juli 14		13:00	Youngtimer - Ausfahrt für Jedermann	Motor-Sport-Club Karlsruhe-Knielingen e.V.	MSC-Clubhaus

VON	BIS	Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstalter / Verein	Ort
So 06. Juli 14		10:30	Familiengottesdienst mit anschließendem Kirchgartenfest	Evangelische Pfarrgemeinde	Ev. Kirche
Sa 19. Juli 14		12:00	Sommerfest mit Oldtimertreffen	Motor-Sport-Club Karlsruhe-Knielingen e.V.	MSC-Clubhaus
So 20. Juli 14		10:00	Sommerfest mit Oldtimertreffen	Motor-Sport-Club Karlsruhe-Knielingen e.V.	MSC-Clubhaus
Sa 26. Juli 14	So 27. Juli	10:00	Sommerfest	Kleingartenverein - Am Knielinger Bahnhof e.V.	KGV - Am Knielinger Bahnhof
Sa 26. Juli 14		Ab 09:00	Altpapiersammlung	Katholische Gemeinde	Knielingen
August 2014					
Sa 02. Aug. 14		12:00	Hähnchenfest	Kan. u. Geflügelzuchtverein C107 e.V. Knielingen	Vereinsgelände
So 03. Aug. 14		10:00	Hähnchenfest	Kan. u. Geflügelzuchtverein C107 e.V. Knielingen	Vereinsgelände
Sa 09. Aug. 14		14:00	Sommerfest	Kleingartenverein - Hinter der Hansa e.V.	KGV - Vereinsgelände Kurzheckweg
So 10. Aug. 14		10:30	Sommerfest	Kleingartenverein - Hinter der Hansa e.V.	KGV - Vereinsgelände Kurzheckweg
Sa 16. Aug. 14	So 17. Aug.	Sa. 09:00	17. Robert-Vetter-Gedächtnisfahrt	Motor-Sport-Club Karlsruhe-Knielingen e.V.	MSC-Clubhaus
Fr 22. Aug. 14	Mo 25. Aug.	17:00	24. Horst-Ziegenhagen-Gedächtnisunier	TVK	Reinhold-Crocoll-Halle
So 24. Aug. 14		11:00	Sommerfest der Freiwilligen Feuerwehr	Freiwillige Feuerwehr	Feuerwehrgerätehaus Knielingen
Sa 30. Aug. 14		Ab 09:00	Altpapiersammlung	Sportfischerverein Knielingen	Knielingen
September 2014					
Sa 13. Sep. 14		13:00	Oldtimer - Ausfahrt für Jedermann	Motor-Sport-Club Karlsruhe-Knielingen e.V.	MSC-Clubhaus
Sa 13. Sep. 14		14:00	Schützenfest	Schützenvereinigung Knielingen 1925 e.V.	Schützenhaus Knielingen
So 14. Sep. 14		09:00	Schützenfest	Schützenvereinigung Knielingen 1925 e.V.	Schützenhaus Knielingen
So 14. Sep. 14		10:00	Herbstfest	Obst- und Gartenbauverein Knielingen e.V.	Im Bipples
Sa 20. Sep. 14		09:00	Weintorclassic	Motor-Sport-Club Karlsruhe-Knielingen e.V.	Deutsches Weintor
Fr 26. Sep. 14		13:30	Apfelernte in den Streuobstwiesen	Bürgerverein Knielingen	Treffpunkt Albhäusle
Sa 27. Sep. 14		13:00	Apfelernte in den Streuobstwiesen	Bürgerverein Knielingen	Treffpunkt nach Absprache
Sa 27. Sep. 14		Ab 09:00	Altpapiersammlung	Evangelische Pfarrgemeinde	Knielingen
Sa 27. Sep. 14		10:00	Oktoberfest	Kleingartenverein - Hinter der Hansa e.V.	KGV - Vereinsgelände Kurzheckweg
Sa 27. Sep. 14	So 28. Sep.	11:00	Oktoberfest Husarenlager	Industrie Husarenlager/ Gesangverein Frohsinn	Husarenlager

VON	BIS	Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstalter / Verein	Ort
So 28. Sep. 14		11:00	Saft pressen und Saftverkauf	Bürgerverein Knielingen	An der Rennbahn
So 28. Sep. 14		11:00	Familienbrunch	Sängervereinigung Karlsruhe-Knielingen e.V.	Sängerhalle Knielingen
Oktober 2014					
Do 09. Okt. 14		15:00	Apfelfest im katholischen Gemeindehaus	Bürgerverein Knielingen	Katholische Gemeindehaus
Sa 11. Okt. 14		13:00	Youngtimer - Ausfahrt für Jedermann	Motor-Sport-Club Karlsruhe-Knielingen e.V.	MSC-Clubhaus
Mo 20. Okt. 14		11:00	"Saueressen" am Kerwemontag	Gesangverein - Frohsinn e.V.	Ev. Gemeindezentrum
Sa 25. Okt. 14		19:00	Jubiläumskonzert	Gesangverein - Frohsinn e.V.	Ev. Kirche
Sa 25. Okt. 14		Ab 09:00	Altpapiersammlung	Katholische Gemeinde	Knielingen
November 2014					
Sa 01. Nov. 14		14:00	Lokale Geflügel- und Kaninchenschau	Kan. u. Geflügelzuchtverein C107 e.V. Knielingen	Vereinsheim
So 02. Nov. 14		10:00	Lokale Geflügel- und Kaninchenschau	Kan. u. Geflügelzuchtverein C107 e.V. Knielingen	Vereinsheim
So 16. Nov. 14		09:30	Totengedenkfeier	Gesangverein "Eintracht" 1889 E.V.	Ev. Kirche
Sa 22. Nov. 14		15:00	Adventstraum auf der Saarlandstraße	Bürgerverein Knielingen	Saarlandstraße vor der Feuerwehr
So 23. Nov. 14		10:45	Totenehrung	Gesangverein - Frohsinn e.V.	Ev. Gemeindezentrum
Sa 29. Nov. 14		15:00	Adventsportgala TVK Turnen	TVK Knielingen	Reinhold Crockoll Halle
Sa 29. Nov. 14		Ab 09:00	Altpapiersammlung (Letzte in 2014)	Musikverein Knielingen	Knielingen
Dezember 2014					
Fr 12. Dez. 14		19:00	Weihnachtsfeier	Gesangverein - Frohsinn e.V.	Ev. Gemeindezentrum
Sa 13. Dez. 14		19:00	Weihnachtskonzert	Musikverein Knielingen	Kath. Kirche + GH
Sa 20. Dez. 14		19:00	Weihnachtsfeier	Sportfischerverein Knielingen	Fischerhaus
So 21. Dez 14		15:00	Weihnachtsfeier	Sängervereinigung Karlsruhe-Knielingen e.V.	Sängerhalle Knielingen
Bitte beachten: Im Dezember keine Papiersammlung					
Januar 2015					
Sa 10. Jan. 15		13:00	Neujahresschießen	Schützenvereinigung Knielingen 1925 e.V.	Schützenhaus Knielingen
Sa 10. Jan. 15		19:00	Theaterabend „Die Silberhochzeit“	Kan. u. Geflügelzuchtverein C107 e.V. Knielingen	???
So 11. Jan. 15		19:00	Theaterabend „Die Silberhochzeit“	Kan. u. Geflügelzuchtverein C107 e.V. Knielingen	???



Aktivitäten für Senioren

Aktivitäten für Senioren in Knielingen			
WER	WAS	WANN	WO
VdK - Treff	Kaffeetrinken mit Vorträgen, Ausflügen, (mit Mühlborg koordiniert), Info: Frau Haak, Tel. 4700892	2. Montag im Monat	Begegnungsstätte Eggensteiner Str. 1 BVK
Alt und Jung Hand in Hand	Seniorinnen, die mit Kleinkindern zwei Stunden spielen, Info: Herr Rink, Tel. 566835	Dienstags von 9.30 - 11.30 Uhr	Begegnungsstätte Eggensteiner Str. 1 BVK
Gesangverein Eintracht 1889 e.V.	Singstunde, Info: Herr G. Kiefer, Landeckstr. 10, Tel. 568049	Donnerstags um 20.00 Uhr	Begegnungsstätte Eggensteiner Str. 1 BVK
Belegung der Begegnungsstätte:		Montag: reserv. für BVK	
	Gesangverein Eintracht	Dienstag: ab Juni 20:00 Uhr	
		Mittwoch: jed. 2 Mittwoch/Mt. BVK	
	Handharmonikaclub	Donnerstag: 18:00-19:30 Uhr, ab Juni 20:00-22:00 Uhr	
Vermietung der Begegnungsstätte:			
Info: Herr W. Weigel, Tel. 9513 7151	Tag/Abend = € 90,-- gegen Vorkasse	Kosten für Putzen extra, Kosten für Küchenbenutzung extra	Getränke können mitgebracht werden, Kühlschrank ist vorhanden
Gesangverein Frohsinn e.V.	Singstunde, Info: Herr W. Marschall, Annweilerstr. 6, Tel. 568182	Dienstags ab 17.30 Uhr	Evang. Gemeindezentrum Struvestraße 45
NaturFreunde	Stammtisch für Jedermann	jeden Mittwochnachmittag ab 16.00 Uhr	Albhäusle
Musikverein Knielingen e.V.	Orchesterprobe, Info: Frau M. Wurster, Am Sandberg 19, Tel. 567114	Donnerstags 20 Uhr	Evang. Gemeindehaus Dreikönigstr.

Aktivitäten für Senioren in Knielingen			
WER	WAS	WANN	WO
TV Knielingen e.V.	Körperschulung Gymnastik I - Info: Frau A. Mikhail, Tel. 7836508	Dienstags 19.00 - 19.45 Uhr	TVK Frauenhäusleweg 1b (Neue Sportanlage)
	Körperschulung Gymnastik II - Info: Frau A. Mikhail, Tel. 7836508	Dienstags 20.00 - 20.45 Uhr	TVK Frauenhäusleweg 1b (Neue Sportanlage)
	Walking 4 km, Info: Frau H. Zoller, Tel. 563021 - ohne Mitgliedschaft	Mittwochs 18.00 Uhr	TVK Frauenhäusleweg 1b (Neue Sportanlage)
	Walking 6/10 km, Info: Herr R. Zoller, Tel. 563021 – ohne Mitgliedschaft	Mittwochs 18.00 Uhr	TVK Frauenhäusleweg 1b (Neue Sportanlage)
	Fit für den Alltag - Gymnastik für Jedermann, Info: Herr F. Lingenfelder /Herr R. Zoller, Tel. 563021 für Mitglieder 10 St. = 10 € für Nichtmitglieder 10 St. = 30 €	Donnerstags von 10.00 - 11.00 Uhr	TVK Frauenhäusleweg 1b (Neue Sportanlage)
	Männerturnen mit Volleyball, Info: Herr G. Hauer, Tel. 568180	Freitags von 19.00 - 21.00 Uhr	TVK Frauenhäusleweg 1b (Neue Sportanlage)
Boxing 46 Knielingen	Gymnastik für Frauen	Montags und Mittwochs 19.30 Uhr	Boxsportverein Saarlandstraße
Katholische Kirche	Gymnastik für Frauen, Info: Frau H. Ketterer, Tel.705336	Mittwochs 10.00 - 11.00 Uhr	Kath. Gemeindehaus Herweghstr.
Evangelische Kirche	Gymnastik für Frauen, Info: Frau H. Ketterer, Tel. 705336	Mittwochs 14.00 - 15.00 Uhr	Evang. Gemeindehaus Dreikönigstr.
BVV - Badischer Verein der Wehrdienststopfer, Behinderter und Sozialrentner e.V.	Verein kümmert sich um ca. 85 Mitglieder, bietet ganzjährig Aktivitäten an (Gesprächsrunden, Grillfeste, Ausflüge, Muttertagstreffen, Volkstrauertag), ebenso Betreuungshilfen und Behindertengänge. Info: 1. Vors. Herr K.-H. Görrissen, Unterestr. 29a, Tel.564133	Zusammenkünfte sind beim 1. Vorsitzenden zu erfragen	



**Ihr Knielinger Heizungs-
und Sanitärmeisterbetrieb
Timo Borrmann**



Ihr Spezialist für:

Heizung

Sanitär

Kesselsanierung

Solaranlagen

Kanalreinigung

Kundendienst Öl/Gas

Komplette Badsanierung

Alt- und Neubau



**Timo Borrmann
Schultheissenstr.21
76187 Karlsruhe**



Telefon: 0721-596499-0

Telefax: 0721-596499-1

E-Mail : info@timo-borrmann.de

Internet: www.timo-borrmann.de



Zeitgeschichte Badisches Blechpackungswerk (genannt Blechbüchs)



Das Badische Blechpackungswerk Knielingen wurde 1922 als Ableger der Karlsruher Industrie gegründet. Die Produktion begann mit 72 Beschäftigten, 1933 waren es immerhin noch 78. Die weitläufigen Anlagen erstreckten sich über das gesamte Gelände, wo heute die Einfamilienhäuser „Am Sandberg“ stehen.

Das Einkochen in Blechdosen wurde in einer kleinen Broschüre der Wirtschaftslehrerin Hildegund Siebert beschrieben mit der richtigen Behandlung von Gemüse, Obst, Wurst und Fleisch.

Die Dosenqualität war unterschiedlich, entweder blanke Dosen oder goldlackierte Dosen. Für den sicheren Dosenverschluss bot das Werk auch den Lanico Automaten an. Nicht jede Landfrau konnte sich den Automaten leisten, darum gab es im Dorf einen Sachkundigen, der mit der Maschine umgehen konnte.

Die Dosen fanden in jedem Jahr eine Wiederverwendung. Durch das Abschneiden des Blechrandes verkleinerten sich die Höhen. Für industrielle Abnehmer fertigte der Betrieb auch größere Dosen und Eimer an. Während des Dritten Reiches wurde das Werk zum Musterbetrieb ernannt. Im Zweiten Weltkrieg arbeiteten hier auch russische und französische Kriegsgefangene.

Es gab einen Gleisanschluss von der Rheinbrückenstraße direkt in das Werk. Ein weiterer Produktionszweig bestand aus Blechtafeln für die Werbung. Diese Tafeln wurden farbig bedruckt in der eigenen Druckerei und Prägerei.



Aktuelles

Heinrich Sommer

Rechtsanwalt

Sprechzeiten nach Vereinbarung. Ich komme auch gerne zu Ihnen.

Herrenalber Str. 45, 76199 Karlsruhe
Tel. 0721/887856, Fax 0721/884031
E-Mail: anwalt@heinrich-sommer.de
Homepage: www.heinrich-sommer.de



Reiner Fuchs, Kfz-Meister

Avia Service - Station, Karlsruhe - Knielingen
Östliche Rheinbrückenstr. 37a 76187 Karlsruhe
Telefon 0721/5315030



**Wir wechseln ihre Reifen und Räder
und lagern sie auf Wunsch auch ein.**

elekt. Fehlerabfrage, Reparaturen,
Inspektion, AU, TÜV und vieles mehr

SONDERPREIS: Klimaanlagewartung 49,90 € zuzüglich Material bis zum 01.07.2014

DIPL. ING. FH ARCHITEKT

JUSTUS HOHBERG – HOLZBAU

TURNERSTR. 12 76189 KARLSRUHE
FON: 0721 / 574152 FAX: 0721 / 572307 MOBIL: 0172 7238815

**ZIMMERARBEITEN • DACH- UND INNENAUSBAU
PERGOLEN • ALTBAUSANIERUNG • BALKONE
CARPORTS • WINTERGÄRTEN • DACHGAUBEN
GARTENHÄUSER • VELUXFENSTER • TREPPEN**

PLANUNG, BAUGESUCH + BAULEITUNG





Die Kunden kamen aus der Maschinenindustrie für Landwirtschaft, Getränke und Tabak. Der Betrieb in der Rheinbergstr. 22 wechselte mehrmals den Besitzer. Im Verwaltungsgebäude gab es auch Wohnungen. Eine Karte an den Hausmeister Otto Blum wurde von dem Kriegsgefangenen Herbert Modwozinska am 3.10.1947 aus dem Lager Nr. 7621 UdSSR abgeschickt in der Hoffnung, bald wieder in Knielingen zu sein.



Nach 1950 stellte das Werk die Produktion auf Kunststoffverpackungen um mit dem Label Plastikform. Die Fabrikanlagen hinter dem Verwaltungsgebäude wurden am 25. Januar 1985 bei einem Großbrand ein Raub der Flammen. Damit kam die Produktion zum Erliegen. Die durch das Feuer angerichteten Verwüstungen waren noch jahrelang sichtbar, bis die Wohnungsbaugesellschaft den Sandberg bebaute. Auch das imposante Verwaltungsgebäude als sichtbares Symbol einer Knielinger Blechindustrie gibt es nicht mehr.

Quellen: 1987 Spazierwege durch Karlsruhe Nr. 3; 1986 H.P. Henn Die Entwicklung der Industrie in Knielingen
Dieter Schadowski



Leserbrief

Nachbericht vom Knielinger Nr. 95 Radfahrer auf dem Spielplatz am Friedhof Knielingen.

Nachdem ich mit dem zuständigen Amt Kontakt aufgenommen hatte, dass der überwachende Bezirk von Spielplätzen nur Stichprobenweise überprüft werden kann. Außerdem wurde ich angesprochen, dass Hunde ohne Leine gesehen worden sind. Leider kann man das „grüne Hinweisschild“ kaum lesen.

Nachdem schon Kinder in die Hinterlassenschaften dieser Hunde getreten sind, wird an die Vernunft an die Hundebesitzer appelliert. Wenn nicht, hoffe ich dass dies denjenigen auch passiert.

Wolfgang Weigel

Leserbriefe spiegeln nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.



Geburtstage der BVK-Mitglieder im 2. Halbjahr 2014

Manfred Bienefeld	03. Juli	39	75	Walerij Bejbulowycz	28. Sep.	49	65
Katharine Vollmer	05. Juli	54	60	Vera Hauser - Schneege	28. Sep.	54	60
Elisabeth Borrmann	10. Juli	34	80	Katja Cornehl	28. Sep.	54	60
Horst Scheffel	11. Juli	39	75	Gerhard Seemann	30. Sep.	34	80
Dietrich Würzner	13. Juli	34	80	Dieter Schadowski	02. Okt.	39	75
Margot Grohe	16. Juli	34	80	Marianne Haggenmüller	09. Okt.	39	75
Silvia Hofer	17. Juli	29	85	Günther Munz	12. Okt.	29	85
Margit Buckreus	17. Juli	39	75	Bernd Eichsteller	23. Okt.	39	75
Brigitte Drescher	19. Juli	49	65	Max Maguhn	24. Okt.	29	85
Edith Kaufmann	21. Juli	39	75	Ursula Cuber	24. Okt.	39	75
Martha Funk	03. Aug.	29	85	Frieda Krätsch	27. Okt.	21	93
Berthold Hoffmann	08. Aug.	39	75	Siegfried Heyl	30. Okt.	54	60
Franz Schnitzer	12. Aug.	39	75	Gertrud Knapp	02. Nov.	34	80
Volker Steinle	17. Aug.	39	75	Klaus Tropf	03. Nov.	34	80
Harald Dannenmayer	21. Aug.	49	65	Josef Wenzel	05. Nov.	44	70
Horst Wohlwend	22. Aug.	39	75	Ursula Domdey	12. Nov.	24	90
Horst Lucas	23. Aug.	29	85	Dieter Beskers	12. Nov.	54	60
Inge Merz	23. Aug.	39	75	Wolfgang Endisch	23. Nov.	29	85
Ingeborg Götz	27. Aug.	49	65	Herbert Jochmann	29. Nov.	39	75
Walter Hüglin	28. Aug.	21	93	Renate Engel	02. Dez.	39	75
Karl Feigl	30. Aug.	44	70	Elke Forler	06. Dez.	49	65
Renate May	30. Aug.	54	60	Klaus Rüdfler	07. Dez.	44	70
Carmen Göhner	31. Aug.	54	60	Roswitha Hucker	07. Dez.	49	65
Werner Engel	04. Sep.	34	80	Ursula Honrath	08. Dez.	22	92
Sofie Nowotny	10. Sep.	23	91	Lilly Lang	11. Dez.	20	94
Inge Schmitt	16. Sep.	44	70	Klaus Heumann	11. Dez.	54	60
Günter Fritz	18. Sep.	39	75	Hermann Schoch	13. Dez.	39	75
Dieter Stiefel	22. Sep.	39	75	Dr. Ernst Pavlik	14. Dez.	29	85
Peter Heß	22. Sep.	44	70	Christine Kalmus	15. Dez.	44	70
Magdalena Dannenmaier	23. Sep.	18	96	Irmtraud Kaiser	16. Dez.	29	85
Brigitte Fieg-Pavlik	23. Sep.	44	70	Karl-Ulrich Angermann	17. Dez.	39	75
Gerhard Büchele	23. Sep.	49	65	Charlotte Kleinhans	17. Dez.	54	60
Valer Muntean	26. Sep.	49	65	Anneliese Funk	20. Dez.	23	91

MERZ

Ralf Merz Elektrotechnik
IHR MEISTERBETRIEB IM ELEKTROHANDWERK

Östliche Rheinbrückenstr. 23a
76187 Karlsruhe

Tel. (0721) 56 50 1-0
Fax (0721) 56 50 1-50



Der BVK bedankt sich für die treue Mitgliedschaft

	Jahre		Jahre
Rudi Heim	45	Karl-Heinz Pflaum	30
Max Maguhn	40	Heinz Gros	30
Ruth Burckhard	35	Heinz Schnürer	30
Johanna Helmle	35	Inge Schnürer	30
Ferdinand Ratzesberger	30	Toni Weber	30
Uwe Birkenmeier	30	Anneliese Klupp	30
Andreas Welter	30	Monika Hansen	25
Werner Fütterer	30	Ursula Schorpp	25
		Heide Zoller	25



Der BVK begrüßt seine neuen Mitglieder

Sylvia Dietrich	26. Nov. 13	Reiner Bertsche	06. Jan. 14
Yoreme Waltz	09. Dez. 13	Uwe Licht	20. Jan. 14
Ann-Sophie Ringlage	06. Jan. 14		



Ihr großes Sport- und Familienbad!

Sauna, Schwimmen, Aqua-Fitness,
Spiel und Erholung bei jedem Wetter

FÄCHER  **BAD**

Fächerbad Karlsruhe
76131 Karlsruhe · Am Sportpark 1
Tel. 0721/96701-20 · Fax 96701-70 · E-Mail: info@faeherbad.de
Öffnungszeiten und mehr unter www.faeherbad.de

... und jede
Woche zum
Schwimmen
und ins Sauna-
Paradies



Sonstiges



Gedenken an verstorbene Mitglieder des BVK

Im letzten halben Jahr verstarben von unseren Mitgliedern

Dr. Hans-Peter Kalmus	Birgit Ridenour
Günter Helmle	Helga Knobloch
Nico Di Pinto	Heinz Kühn
Udo Bohnenstengel	Helga Grether
Gertrud Voigt	Hans Hämer
Kurt Waidmann	Lore Bannatz

Ihnen und allen anderen in Knielingen verstorbenen Mitbürgern wollen wir ein ehrendes Gedenken bewahren und den Angehörigen unser Mitgefühl aussprechen. Den verstorbenen Mitgliedern des Knielinger Bürgervereins sprechen wir auf diesem Wege unseren aufrichtigen Dank aus für die Liebe zu ihrer Heimat und für die Treue zu unserem Verein.

Der Vorstand des BVK

Friedhofspfleger für Knielingen

Frau Ute Müllerschön, Trifelsstraße 6, Tel. 56 22 69

Herr Rolf Hauer, Lauterburger Str. 7, Tel. 56 73 27

BÜCHER INFORMATION BERATUNG



Ihre Buchhandlung im Herzen von Mühlburg

Wir freuen uns auf Sie!

www.bib-buchhandlung.de

Rheinstr. 32 • 76185 Karlsruhe • Tel.: 0721 -55 53 46 • Fax: 0721 -55 17 13 • muehlburg@bib-buchhandlung.de
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9:00 - 18:30Uhr • Sa. 9:00 - 14:00Uhr



Aufnahmeantrag

Unterstützen Sie den Bürgerverein Knielingen e.V. Werden Sie Mitglied! - Nur gemeinsam sind wir stark!

Ich beantrage die Aufnahme in den Bürgerverein Knielingen e.V.

Vor- u. Zuname (Firma o. Verein) _____

Geburtstag _____ Beruf _____

Straße _____

Ort _____

Knielingen, den _____ Tel. _____

E-Mail: _____

(Jahresbeitrag 6,- €/Vereine, Firmen 15,- €)

**Aufnahmeantrag einwerfen in den Briefkasten von:
Bürgerverein Knielingen,
Geschäftsstelle Eggensteiner Straße 1, 76187 Karlsruhe**

Unterschrift

Einzugsermächtigung

Hiermit ermächtige ich den **Bürgerverein Knielingen e.V., den jährlichen Mitgliedsbeitrag in Höhe von 6,- € bzw. 15,- €** bis auf Widerruf von meinem Konto durch Bankeinzug abzubauen.

Mitglied _____

Straße _____

Ort _____

Kontoinhaber _____

IBAN: _____ BIC: _____

Datum _____ Unterschrift _____

Bitte unterstützen Sie uns beim Einzug der Mitgliedsbeiträge.



Änderungsmitteilung

Änderungsmitteilung

Liebe Mitglieder,
 bei Änderungen von Bankverbindungen entstehen dem Bürgerverein durch Fehlbuchungen zusätzliche Kosten und Arbeit. Im Interesse aller Mitglieder werden wir diese in Zukunft mit einem Pauschalbetrag von 10,- € an den Verursacher weiterreichen.
 Denken Sie bitte bei Änderungen daran, auch den Kassierer, Helmut Schön, zu informieren.

Mitglied: _____

Adresse alt: _____

Adresse neu: _____

Neue Bankverbindung:

Kontoinhaber: _____

IBAN: _____ BIC: _____

Geldinstitut: _____

Hiermit ermächtige ich den Bürgerverein Knielingen e.V. den jährlichen Mitgliedsbeitrag in Höhe von 6,- €, bzw. 15,- € bis auf Widerruf von meinem Konto durch Bankeinzug abzurufen.

Datum: _____ Unterschrift: _____

Um den Versand an auswärtige Mitglieder optimieren zu können, bitten wir alle auswärts wohnenden Mitglieder, die weiterhin den Knielinger per Post zugeschickt bekommen möchten, sich bei Manfred oder Helmut Schön zu melden. Ansonsten liegt der Knielinger 4 Wochen nach Erscheinen in folgenden Geschäften aus und kann dort kostenlos abgeholt werden.

- Postagentur Reinmuthstr. 28
- Bäckerei NEFF Schulstraße 12

Namentlich gekennzeichnete Artikel entsprechen nicht unbedingt der Meinung der Redaktion.

Anzeigenpreisliste **Stand 1.6.2010**

Seite	Netto	Brutto	Größe (mm)
Deckbl. innen	316,00 €	376,04 €	
Rückseite	450,00 €	535,50 €	
1/1	228,00 €	271,32 €	140x200
3/4	171,00 €	203,49 €	140x132
1/2	114,00 €	135,66 €	140x100
1/3	76,00 €	90,44 €	140x66
1/4	57,00 €	67,83 €	140x50

Platzierungsangaben können nur als Wunsch, nicht als Bedingung angenommen werden.

**Herausgeber:**

Bürgerverein Knielingen e.V.
Eggensteiner Str. 1
76187 Karlsruhe

Verantwortlicher Redakteur

Manfred Kretschmer

Anzeigen u. Werbung:

Ursula Hellmann, Martin Ehinger,
Matthias Fischer, Helmut Schön,
Monika und Willi Rink, Ralph Kunz,
Harald Dannenmayer

Ausgabe und Verteilung:

Wolfgang Weigel,
Einzelmitgliedsvertreter u. Mitglieder

Finanzen:

Helmut Schön

Satz und Druck:

Agentur & Druckerei Murr GmbH,
Im Husarenlager 8, 76187 Karlsruhe
Tel. 0721/568300-0
Fax 0721/568300-9
E-Mail: info@agentur-murr.de

Idee, Aufbau und Gestaltung sind
urheberrechtlich und
geschmacksmusterrechtlich geschützt. Der
Nachdruck - auch auszugsweise - bedarf der
Zustimmung der Redaktion.

Namentlich gekennzeichnete Artikel
entsprechen nicht unbedingt der Meinung der
Redaktion.

Auflage: 5700

Wird kostenlos verteilt an alle Knielinger
Haushalte, Vorstände anderer Bürgervereine.

Bankverbindungen:

Sparkasse Karlsruhe Ettlingen, IBAN: DE64 6605 0101 0015 0451 72, BIC: KARSDE66
Volksbank Karlsruhe, IBAN: DE24 6619 0000 0010 0713 80, BIC: GENODE61KA1

Sprecherrat des Knielinger Jugendrates

Aksu, Mustafa	ma2012@hotmail.de	Tel. 0176/66176843
Daubenspeck, Helene	helene@daubenspeck.de	Tel. 563306
Hecht, Jakob	jakobr.hecht@web.de	Tel. 563242
Huber, Tobias	tobiasdarius@web.de	Tel. 5315105
Seemann, Sophia	sophia.s1@web.de	Tel. 370716

1. Vorsitzender: Matthias Fischer
Jakob-Dörr-Str. 53

Tel. 579776

E-Mail: matthias.fischer@knielingen.de

2. Vorsitzender: Ursula Hellmann
Blenkerstr. 41

Tel. 562573

E-Mail: ursula.hellmann@knielingen.de

Finanzverwalter: Helmut Schön
Ernst-Würtenberger-Str. 33

Tel. 561622

E-Mail: helmut.schoen@knielingen.de

Schriftführer: Ralph Kunz
Goldwäscherstraße 6

Tel. 9563460

E-Mail: ralph.kunz@knielingen.de

Beisitzer: Eva Dannenmayer
Hermann-Köhl-Straße 16

Tel. 561742

E-Mail: Eva.dannenmayer@knielingen.de

Beisitzer: Harald Dannenmayer
Hermann-Köhl-Straße 16

Tel. 561742

E-Mail: harald.dannenmayer@knielingen.de

Beisitzer: Prof. Dr. Martin Ehinger
Saarlandstr. 13

Tel. 9563428

E-Mail: martin.ehinger@knielingen.de

Beisitzer: Willi Rink
Gustav-Schönleber-Str.8

Tel. 566835

E-Mail: willi.rink@knielingen.de

Beisitzer: Wolfgang Schnauber
Am Sandberg 21

Tel. 9687891

E-Mail: wolfgang.schnauber@knielingen.de

Beisitzer: Dieter Seitz
Saarlandstr.111

Tel. 568135

Beisitzer: Hans-Peter Stehli
Saarlandstraße 17 A

Tel. 1450251

E-Mail: hans-peter.stehli@knielingen.de



Einzelmitgliedsvertreter

- Gerhard Borrmann** Tel. 0721/562339
Blenkerstraße 24
- Dieter Daubenspeck** Tel. 0721/563306
Eggensteiner Straße 69
- Renate Ehinger** Tel. 0721/561528
Saarlandstraße 13
- Reinhard Ermel** Tel. 0721/566642
Heckerstraße 22
- Volker Eschenauer** Tel. 0721/561213
Itzsteinstraße 105
- Sabine Freiburger** Tel. 0721/1450251
Saarlandstraße 17 A
- Karl-Heinz Görrissen** Tel. 0721/564133
Untere Straße 29 a
- Rolf Hauer** Tel. 0721/567327
Lauterburger Straße 7
- Oliver Grobs** Tel. 0721/566162
Saarlandstraße 65
- Klaus Heyer** Tel. 0721/562553
Eggensteiner Straße 14
- Willi Litzenberger** Tel. 0721/561591
Jakob-Dörr-Straße 17
- Karola Magerl-Feigl** Tel. 0721/567789
Heckerstraße 3
- Hans-Ulrich Maier** Tel. 0721/562731
Struvestraße 22
- Renate May** Tel. 0721/567421
Am Sandberg 37
- Ralf Merz** Tel. 0721/565010
Östliche Rheinbrückenstraße 23
- Gudrun Müller** Tel. 0721/567231
Heckerstraße 22
- Margit Müller** Tel. 0721/561558
Rheinbergstraße 2
- Thomas Müllerschön** Tel. 0721/562269
Trifelsstraße 6
- Dr. Steffen Ringlage** Tel. 0721/567542
Saarlandstraße 73
- Peter Sartoris-Semmler** Tel. 0721/563464
Am Sandberg 45
- Wolfgang Weigel** Tel. 0721/95137151
Untere Straße 56
- Hartmut Weber** Tel. 0721/9709655
Blindstraße 14
- Hubert Wenzel** Tel. 0721/561574
Bruchweg 63

AGENTUR &
DRUCKEREI



MURR GMBH

 **WERBEMITTEL**

 **INTERNET**

 **DESIGN**

 **MARKETING**

 **PRINTPRODUKTE**

WWW.AGENTUR-MURR.DE



— *seit 1929* —

IN KARLSRUHE

PRODUKTE-BESCHRIFTEN.DE





Sperrmülltermine in Knielingen

Am Brurain	Mo	27.10.2014	Keßlaustr.	Di	28.10.2014
Am Kirchtal	Fr	24.10.2014	Kirchbühlstr.	Fr	24.10.2014
Am Sandberg	Do	30.10.2014	Kolbengärten	Fr	24.10.2014
Anweilerstr.	Do	30.10.2014	Landeckstr.	Di	28.10.2014
Bernhard-Metz-Str.	Di	28.10.2014	Langbühl	Di	28.10.2014
Besoldgasse	Fr	24.10.2014	Lassallestr.	Do	30.10.2014
Blenkerstr.	Fr	24.10.2014	Lauterburger Str.	Mo	27.10.2014
Blindstr.	Fr	24.10.2014	Litzelastr.	Mo	27.10.2014
Bruchweg	Fr	24.10.2014	Lönsstr.	Mo	27.10.2014
Carl-Schäfer-Str.	Di	28.10.2014	Lorscher Str.	Mo	27.10.2014
Carl-Schurz-Str.	Do	30.10.2014	Lothringer Str.	Mo	27.10.2014
Curjel-und-Moser-Str.	Di	28.10.2014	Maxau am Rhein	Fr	24.10.2014
DEA-Scholven-Str.	Fr	24.10.2014	Maxauer Str.	Mo	27.10.2014
Dreikönigstr.	Fr	24.10.2014	Max-Dortu-Str.	Fr	24.10.2014
Eggensteiner Str.	Mo	27.10.2014	Max-Laeuger-Str.	Di	28.10.2014
Egon-Eiermann-Allee	Di	28.10.2014	Mitscherlichstr.	Fr	24.10.2014
Eichheckle	Di	28.10.2014	Neufeldstr.	Fr	24.10.2014
Elsässer Platz	Mo	27.10.2014	Östliche Rheinbrückenstr.	Do	30.10.2014
Elsässer Str.	Mo	27.10.2014	Otto-Bartning-Str.	Di	28.10.2014
Elsternweg	Fr	24.10.2014	Pfalzbahnstr.	Mo	27.10.2014
Fischreierherstr.	Fr	24.10.2014	Pionierstr.	Di	28.10.2014
Frauenhäusleweg	Fr	24.10.2014	Reinmuthstr.	Mo	27.10.2014
Goldwäschgasse	Fr	24.10.2014	Retzlachweg	Fr	24.10.2014
Grünhutstr.	Di	28.10.2014	Rheinbergstr.	Fr	24.10.2014
Gustav-Heinkel-Str.	Di	28.10.2014	Saarlandstr.	Mo	27.10.2014
Heckerstr.	Do	30.10.2014	Schulstr.	Do	30.10.2014
Hermann-Köhl-Str.	Di	28.10.2014	Schultheißenstr.	Mo	27.10.2014
Hermann-Vollmer-Str.	Di	28.10.2014	Stiller Winkel	Do	30.10.2014
Herweghstr.	Mo	27.10.2014	Struvestr.	Di	28.10.2014
Im Bipples	Fr	24.10.2014	Sudetenstr.	Do	30.10.2014
Jakob-Dörr-Str.	Fr	24.10.2014	Trifelsstr.	Di	28.10.2014
Julius-Bergmann-Str.	Do	30.10.2014	Untere Str.	Mo	27.10.2014
Kammerlachweg	Fr	24.10.2014	Westliche-Rheinbrücken-Str.	Fr	24.10.2014
Karl-Schurz-Str.	Do	30.10.2014	Wilhelm-Trübner-Weg	Do	30.10.2014



Wichtige Rufnummern

Notruf: 112

ÄRZTE:

Dres. med. J. und S. Eilinghoff, 567333
 Gemeinschaftspraxis Östl. Rheinbrückenstr. 28
 Dr. med. M. Frank Am Brurain 12 567747
 Dr. med. Anette Ruprecht, Saarlandstr. 85 956830
 Dr. med. Stefan Willimsky, Kinderarzt, Saarlandstr. 88 817261

ZAHNÄRZTE:

A. Hamm, Saarlandstr. 85 567125
 Dr. M. Herrmann, Sudetenstr. 52 561663
 Dipl.-Stom. Katrin Radzuweit, Reinmuthstr. 53 562446

TIERARZT:

S. Petri, Reinmuthstr. 47 562733

APOTHEKEN:

Kreuz-Apotheke, Saarlandstr. 73 567542
 mit Abteilung Sanitätshaus
 Merkur-Apotheke, Reinmuthstr. 50 567336
 easyApotheke, Grünhutstr. 1 57040950

HEBAMMEN:

Birgit Volke, Heckerstr. 21, Mobil 0177 8345471 375558
 Elke Ruf, Ludwig-Dill-Str. 3a 567493

HEILPRAKTIKER:

Gerd Schorpp, Saarlandstr. 85 564711
 Marcello Marongiu, Östl. Rheinbrückenstr. 20 8316374

KRANKENTRANSPORTE:

Evangelische Kirche in Karlsruhe

Pfarrgemeinde Knielingen

Kirchbühlstr. 2 561562
 Büro/Sprechstd. : Mo + Mi 10-12 Uhr,
 Di 15-17 Uhr und Fr 10-12:30 Uhr
 Diakonische Mitarbeiterin Zorka Ermel-Oehler 561562
 Evangelische Kindertagesstätten:
 Zwergenland, Dreikönigstr. 21 561533
 Spatzennest, Herweghstr. 5a 567961
 Kinder-Wunderland, Sudetenstr. 43 53169949

Evangelische Sozialstation Nordwest

Karlsruhe GmbH Haus Bethlehem 973000-0

Friedrich-Naumann-Str. 33 d

Evangelische methodistische Kirche Knielingen

Pauluskirche, Neufeldstr. 47 615803

Katholische Pfarrgemeinde Heilig Kreuz 95135910

Pfarramt Heilig Kreuz, Heckerstr. 39
 Büro/Sprechstd.: Di 16-18 Uhr und Do. 09-11 Uhr
 Kindergarten 95135915
 Pfarrer: Dieter Nesselhauf St. Konrad Kirche 790020

Neuapostolische Kirche Knielingen 07243-3508845

Bez.-Evangelist: Lothar Heim, Pforzheimer Str. 17,
 Waldbronn-Reichenbach

Polizei

Polizeipräsidium mit allen Dienststellen 939-3
 Polizeiposten Mühlburg 9599-0
 Polizeiposten KA-West 939-4611

Schulen und Schülerhort

Grundschule Knielingen, Eggensteiner Str. 3 563187
 Viktor-von-Scheffel-Schule, Schulstr. 3 566669
 Schülerhort, Lassallestr. 2 567070

Stadt Karlsruhe Rathaus

Allgemeine Auskünfte und Vermittlung 133-0
 Abfallwirtschaftsberatung 133-1003
 Ausländerbehörde 133-3388
 Bürgerbüros (Melde- und Passwesen) 133-3381
 Bürgertelefon (für Fragen und Anregungen) 133-1000
 Luftmeßwerte 133-1004
 Umwelttelefon 133-1002

Stadträtin

Ute Müllerschön 562269

Stadtwerke Karlsruhe

Entstörungsdienste Strom 599-13
 Entstörungsdienste Gas/Wasser 599-14

Störfall - Telefon

EnBW Kraftwerke AG
 Störfallbeauftragt. Dr. Karl-Eugen Gaißer 63-16371

MiRo

Störfallbeauftragter: Marco Blech 958-3245

StoraEnso Maxau GmbH & Co. KG

Umweltschutzbeauftragter 9566-306

Tierärztliche Notfälle

495566

Anonyme Alkoholiker

19295

Babyklappe Karlsruhe Notruftelefon

08006272134

Beratung bei häuslicher Gewalt

8308033

Telefonseelsorge

0800 - 111 0 111
 0800 - 111 0 222



Inserentenverzeichnis

Auto/Mobilität/Verkehr

Auto Pfirmann Erich.....	81
Autoglaszentrale Knielingen	10
Autohaus Sluka	68
AVIA Servicestation	116
Fahrradhaus Kramer	88
Fahrschule Weber.....	26
Zweirad Zimmermann.....	29

Bestattungen/Grabmale

Grabmale Oberle	73
-----------------------	----

Dienstleistungen

Agentur & Druckerei Murr	124
AWO Kreisverband KA-Stadt e.V.	8
Hausmeisterservice H.-P. Müller	69
Containerdienst Henne	58
LAS Ludwig-Airport GmbH.....	55
Maßschneiderei u. Änderungsservice.....	84
Photodesign Waltraud König.....	42
Rechtsanwalt Heinrich Sommer	116
Sachverständigenbüro Peter Werling GmbH.....	107
Saftomobil	37
Schreib- und Büroarbeiten AZM office	96
Siemens Betriebskrankenkasse	22
Stadtwerke Karlsruhe.....	30

Einkaufen

Bioland-Hofladen Fam. Litzenberger.....	64
Blumen Munz.....	54
Buchhandlung Mühlburg	120
Edeka-Markt Rees	Hi innen
Getränke Borrmann	100
Goldschmiede Müller Gawenat.....	17
Kräuterlädli	50
Metzgerei Meinzer	108
Optik Keller.....	76
Postagentur, KVV-Tickets, Lotto u. Schreibwaren.....	94
Weinparadies Meinzer	17

Einkehrmöglichkeiten

Albhäusle-Naturfreunde	74
Brauhaus 2.0	48
Cafe Bistro Kneipe NANU	24
Gaststätte Kaninchen- u. Geflügelzuchtverein	7
Gaststätte Sonneneck.....	72
Hotel & Restaurant Schuhs.....	36

Geld/Versicherung

LBS	48
Ruf Finanzvermittlung.....	6
Sparkasse Karlsruhe	16
Volksbank Karlsruhe	34

Gesundheit/Wellness/Beauty

Arzt Herr Dr. Matthias Frank	66
Ärztin Frau Dr. Ruprecht.....	14
Dianas Haarwelt.....	6
easyApotheke Karlsruhe Knielingen.....	92
Fächerbad – Sportpark Karlsruhe.....	119
Friseur Salon Ramona Ebner	78
KG und Physiotherapie.....	43
Kosmetikstudio Björkdal.....	57
Kosmetik Ursula Hellmann.....	93
Kreuz Apotheke.....	87
Logopädische Praxis	48
Merkur Apotheke.....	102
Mobile Fußpflege.....	61

Haus/Wohnung/Garten

Bau- und Möbelschreinerei Dimmler.....	49
Baublechnerei Thomas Schmidt.....	60
Dachdeckergeschäft Fels GmbH.....	82
Elektro Manes	56
Elektro Merz.....	118
Fenster und Türen W. Grimm	41
Fernsehservice Crocoll	14
Fliesenverlegung Andre Borrmann	45
Glaserei Sand & Co. GmbH.....	40
Haustechnik Keppel & Anderer	64
Hämer Parkett.....	58
Heizungs- und Sanitärmeisterbetrieb	
Timo Borrmann.....	114
Heizungsbau Distler.....	65
Holzbau Justus Hohberg	116
Innenausbau Kuppinger GmbH.....	62
Malergemeinschaft Knielingen	12
Möbel Kiefer	V in
Polster-Stilmöbel Herbert Hock.....	54
Raum & Bett Westergom	59
Raumgestaltung Theo Scholz	89
Sanitär-Heizung-Lüftung Schlechtendahl	H au
Schlosserei Makowski	42
Stahlbau Schenk GmbH	84
Zimmerei – Holzbau Mario Müller.....	68

Industrieunternehmen

Hydraulik Erwin Eichert GmbH.....	44
MiRO	20
Stora Enso	32
Siemens	4

Musik/Tanzen

Musikpädagogischer Kreis Karlsruhe	47
--	----



Knielinger Vereine

Badischer Landesverein für innere Mission Südenstr. 12	120844-0 Fax 120844-20	Kleingartenverein „Am Kastanienbaum“ Lothar Schaub, 76189 KA, Dornröschenweg 21	575969	
Bürgerverein Knielingen e.V. Matthias Fischer, Jakob-Dörr-Str. 53	579776	Kleingartenverein „Am Knielinger Bahnhof“ Walter Heck, Saarlandstr. 48	567510	
Begegnungsstätte BVK: Eggensteiner Str.1	563372	Kleingartenverein Litzelau e.V. Horst Heck, 76751 Jockgrim Bahnhofstr. 39b	07271/76278	
Begegnungsstätte Mensch-Hunc Cornelia Napparell, Gewinn Grabenort 1+2	0721/1832887	Motor-Sport-Club KA- Knielingen e.V. Siegfried Siegel, Rheinbergstr. 4	562815	
Boxing 46 Knielingen Jürgen Müller, 76189 Karlsruhe, Wattkopfstr. 31	571682	E-Mail: siesie@t-online.de Fahrzeughaus, Untere Str. 42b	561636	
C D U Knielingen Rolf Hauer, Lauterburger Str. 7	567327	Musikverein KA- Knielingen e.V. Monika Wurster, Am Sandberg 19	567114	
Freiwillige Feuerwehr Knielingen Alexander Maier, Keßlaustr. 8	017620530942 6013172	NaturFreunde Ortsgruppe Knielingen e.V. Heike Kiefer, 76744 Wörth, Friedhofstr. 3	07271/41010	
Feuerwehrgerätehaus, Saarlandstr.	1325430	Obst- und Gartenbauverein e.V. Josef Wenzel, Eggensteiner Str. 45	566834	
Fördergemeinschaft Viktor-von-Scheffel-Schule e.V. Johannes Grathwohl, Itzsteinstr. 40	621325	Polizeihundeclub KA- Knielingen e.V. Alexandra Fluck, Kurzheckweg 19	885438	
Förderverein Grundschule Knielingen e.V. Herr Piekny	0721 563187	Rock'n Roll Club „Golden Fifties“ KA e.V. Jürgen Lagler, 76297 Stutensee, Adlerstr.49	07249/913675	
Förderverein Knielinger Museum e.V. Ute Müllerschön, Trifelsstraße 6	562269	Schützenvereinigung Knielingen 1925 e.V. Ralf Merz, Östliche Rheinbrückenstraße 23 a	565010	
Förderverein THW Karlsruhe e.V. Jürgen Morlock, Sudetenstr. 91	964320	S P D Knielingen Melanie Dienes, Julius Bergmann Str. 5	1601660133	
Gasterosteus: Verein für Aquarien- u. Terrarienkunde KA e.V. Jörg Kultscher, 76189 Karlsruhe, Zollstr. 20	562562	Sportfischerverein Knielingen 1923 e.V. Karl-Heinz Wiesiolek, Schulstr. 26	567971	
Vereinsheim: Kurzheckweg 25	568049	Geschäftsstelle: Jakob-Dörr-Str. 6	561029	
Gesangverein Eintracht 1889 e.V. Gerold Kiefer, Landeckstraße 10	568182	Bundesanstalt THW Ortsverband Karlsruhe David Domjahn, Sudetenstr. 91	9712834	
Gesangverein Frohsinn e.V. Wolfgang Marschall, Annweilerstr. 6	562417	Turnverein Knielingen 1891 e.V. Claudia Wolf	562639	
Gesangsverein Sängervereinigung e.V. Jens Kahlert, 76162 Karlsruhe, Postfach 211208	47041570	Geschäftsstelle: TVK - Frauenhäusleweg 1a/b	VdK Olga Haak, 76131 Karlsruhe Schückstr. 22	4700892
Hohner-Harmonika-Club Knielingen e.V. Alexander Nold, Kropsburgweg 34	561515	Verein zur Förderung des Handballsports e.V Marco Hägele, Reinmuthstr. 51	0172/7175022	
JUKUZ Knielingen e.V. Dennis Gawenat	566222	Geschäftsstelle: TVK Frauenhäusleweg 1a/1b	562639	
Kaninchen- und Geflügelzuchtverein e.V. Kurt Dieterle, Elsässer Str. 9	9687891	Verein der Vogelfreunde Knielingen 24/55 e.V Heinz Kolb, Stresemannstr. 37	9151096	
Karmann-Ghia-Club Karlsruhe e.V. Michael Borrmann, Itzsteinstr. 73	561370	Verkehrswacht im Stadt- und Landkreis KA e.V. Verkehrsübungsplatz Maxau	562622	
Karnevals-gesellschaft Badenia Karlsruhe Friedhelm Wiess, Am Sandberg 21	567071	VfB 05 Knielingen e.V. Hans Hückel, Eggensteiner Str. 43	567409	
Kleingartenverein Burgau e.V. Harald Hofmann, Untere Str. 24	709643	Zucht- und Rennverein Karlsruhe-Knielinger Volker Korth, Dreikönigstr. 8	561371	
Kleingartenverein „Hinter der Hansa“ Bernhard Müller, Ludwig-Dill-Str. 22		Geschäftsstelle: Gustav-Schönleber-Str. 23	567483	
Kleingartenverein Husarenlager e.V. Claus Merz, Hertzstr. 136				

Fachverkäufer/-  *n*

auch Quereinsteiger/-in
für unsere Bedienstungsabteilung
Fleisch – Wurst – Käse – Fisch
auch in Ausbildung gesucht

Sie sind freundlich, flexibel, lernbereit, teamfähig und haben Lust am Umgang mit Lebensmitteln. Haben eine rasche Auffassungsgabe und Ordnungssinn. Wir bieten einen attraktiven Markt mit einem großen vielfältigem Sortiment an Frische und Qualität. Unser Team freut sich auf Ihre Unterstützung.

Senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung an: bewerbung@edeka-rees.de



Aktionen im EDEKA Rees in Karlsruhe-Knielingen

April 2014

11.04.2014 Schlemmerabend

Mai 2014

15.05.2014 Weinabend „Sommerweine“

Juli 2014

18.07.2014 Weinabend „Wein & Grillen“

19.09.2014 Oktoberfest

September 2014

20.09.2014 Kofferversteigerung

Oktober 2014

16.10.2014 Weinabend

November 2014

07.11.2014 Schlemmerabend

08.11.2014 Weinmesse

Dezember 2014

03.12.2014 Weinabend „Festtagsweine“

06.12.2014 Weihnachtsdorf

20.12.2014 Whisky-Tasting mit

John Wells



Rees *Relax Einkaufen –
Exzellente Speisen*

KA-Knielingen • Grünhutstraße 1
KA-Neureut • Grünwaldstraße 34



Der Sanitär- und
Heizungsfachmann:

Modernes Bad

damit das Wohnen
schöner wird

Die Heizung

gut geplant =
sparsamer Verbrauch

Solar

damit die Sonne
in Ihr Haus kommt



Die beste Wahl

Schlechtendahl

Sanitär • Heizung • Lüftung • Solar

Rheinbergstraße 12
Karlsruhe-Knielingen

Tel. 5 31 54 54

Fax 5 31 54 55

info@schlechtendahl.com

www.schlechtendahl.com